

**VEREINE STELLEN  
SICH VOR**

Ab sofort in jeder Ausgabe  
der Schwabenstreiche

Seite 14

**KARNEVAL IN EUROPA  
UND DER WELT**

Fasnacht in der Schweiz –  
Der Basler Morgenstrach

Seite 50

**DIE NEUEN  
ORDENSTRÄGER**

vom Hirsch am Goldenen Vlies  
und der BDK-Orden

Seite 80

Landesverband Württembergischer  
Karnevalvereine e.V. 1958  
Mit den anerkannten Masken und Brauchtumsgruppen.

2022/2023

# Schwabenstreiche

## SCHWÄBISCHE FASNET AUS DONZDORF

Auf dem Weg zurück zur Normalität

Seite 71



# Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Landesverband Württembergischer Karnevalsvereine e.V. bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze. Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest. Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch **Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** – einfach und kostengünstig.

Mehr Infos unter 0211 963-3707  
oder [www.ARAG.de/karneval](http://www.ARAG.de/karneval)

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungs- summe	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €



# INHALT

## Schwabenstreiche



### S. 4 bis 13

Aus dem Präsidium  
Grußworte, Berichte,  
Nachrufe, Ehrenmitglieder

### S. 25 bis 41

Mitgliedervereine nach LWK-Nummer  
mit seinen anerkannten Masken- &  
Brauchtumsgruppen

### S. 50 bis 53

Fasnetsbräuche



### S. 57 bis 75

Wir stellen uns vor  
Die Ausschüsse des LWK und  
die angeschlossenen Verbände



### S. 78 bis 89

Vliesverleihung;  
Neue Träger Hirsch am  
Goldenen Vlies sowie  
BDK-Orden



Jubiläen der LWK-Vereine und Termine

### S. 14 bis 27

Vereine im LWK

- Gesellschaft Möbelwagen e.V. seit 1897
- Gesellschaft Titzo e.V.
- Narrenzunft Deichelmaus Spaichingen 1445 e.V.



### S. 48 bis 49

Gemeinsame Leitlinie des LWK zum Umgang  
mit Fasching, Fasnacht, Fasnet und Karneval

### S. 54 bis 55

Unser Brauchtum  
Gestern - Heute - Morgen,  
ein Mitglied erzählt



### S. 76 bis 77

Muddy Angel Run

Better  
together

#lwkverbindet

### S. 90 bis 93

Herbstversammlung / OMV



**Impressum:** Herausgeber: Landesverband Württembergischer Karnevalvereine e.V. 1958; Im Asemwald 28/13 D-70599 Stuttgart; schwabenstreiche@lwkstuttgart.de; www.lwkstuttgart.de. Redaktion: Steffen May (verantwortlich), Holger Franke, Melanie Diefenbach, Christian Eisenhardt, Stefan Braunstein. Titelbildfoto: Rüdiger Weiss. Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ausgabe: 2022/2023. Auflage: 1.200 Exemplare. Anzeigenvermittlung: Daniel Arnold, Erich Hägele, anzeigen@lwkstuttgart.de. Gestaltung und Satz: Grüner Bock Designbüro, Kleinaspacher Straße 18, D-71723 Großbottwar. Druck: Schweikert Druck, Wieslensdorfer Straße 36, D-74182 Obersulm-Eschenau.

Grußwort des Präsidenten  
des Landesverbandes  
Württembergischer Karneval-  
vereine und den anerkannten  
Masken- und Brauchtumsgruppen



**Liebe Präsidenten\*innen, liebe Zunftmeister\*innen,  
liebe Vorstände, liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder unserer Ausschüsse,  
liebe Freunde und Förderer der württembergischen Fastnacht,**

mehr als 2 Jahre der Corona-Pandemie mit mehreren Lockdowns liegen nun hinter uns. Unsere Mitgliedsvereine standen in der Verantwortung, zwischen Möglichem und Unmöglichem genau abzuwägen, was die vergangene Kampagne und unser Brauchtum „Fasching, Fastnacht, Karneval“ betrifft. Wie auch im letzten Jahr waren viele Vereine bei der Planung der Kampagne kreativ und haben sich Gedanken gemacht, mit welchen Möglichkeiten, trotzdem unser Brauchtum, auch in diesem 2. Jahr der Corona Pandemie, erlebt werden kann. Immer noch beliebt waren Onlinesitzungen und Berichte in den Sozialen Medien. Aber es fanden auch Präsenzveranstaltungen, sowohl intern, als auch mit Publikum, z. B. Ordensfeste, Prunksitzungen, Narrenbaum stellen, unter den entsprechenden Vorgaben des Landes, statt. Dazu nochmals einen großen Dank an alle, die gezeigt haben, wie man trotzdem unser Brauchtum in dieser schwierigen Zeit erleben und leben kann.

Was nun die neue bevorstehende Kampagne 2022/2023 betrifft, wird bei vielen unserer Mitgliedsvereine die Vorfreude durch die ein oder andere Sorge getrübt. Die letzten 2 Jahre haben unser karnevalistisches, fastnachtliches Ehrenamt teilweise, durch die Corona Pandemie, an seine Belastungsgrenzen gebracht. Die Befürchtungen um einen weiteren, durch Corona-Einschränkungen geprägten Winter, sowie vor der aktuellen Inflation und den Preisexplosionen im Bereich unseres Energiesektors machen sich auch bei vielen Planungen unserer Vereine bemerkbar.

Unser Brauchtum „Fasching, Fastnacht, Karneval“ ist wichtig für die Menschen in unserem Verbandsgebiet. Besonders in diesen schweren Zeiten dient unser Brauchtum als sozialer Halt und als willkommener Ausgleich. Der LWK steht all seinen Mitgliedern immer helfend und unterstützend zur Seite. Aktuell befinden wir uns, wie in den letzten beiden Jahren, im engen und intensiven Austausch mit unserer Landesregierung, dem Städtetag und den Verbänden/ Vereinigungen „Fasching, Fastnacht, Karneval“ in Baden-Württemberg, um die Interessen und Meinungen unserer Vereine, bezüglich der neuen Kampagne, zu vertreten.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Präsidiumsmitgliedern, bei allen Ausschüssen des LWK, Freunden und Gönnern für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und Unterstützung im letzten Jahr. Ich freue mich nun auf eine wunderschöne Kampagne 2022/2023, in der Hoffnung, dass wir diese wieder in einer gewissen Normalität gemeinsam erleben und leben können.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle Zusammen stehen, einander helfen und unterstützen – denn, nur gemeinsam sind wir stark!

Euer

Jürgen Heugel  
Präsident des LWK

Grußwort des Pressesprecher  
und Vizepräsident des Landes-  
verbandes Württembergischer  
Karnevalvereine und den  
anerkannten Masken- und  
Brauchtumsgruppen



**Liebe Leserinnen und Leser,**

anbei erhaltet ihr den zweiten Schwabenstreich im neuen Design. Vielen Dank an alle für die konstruktive Kritik an der letzten Ausgabe und das Lob von vielen Seiten. Wir haben versucht eure Anregungen aufzunehmen.

Ziel ist es ein Magazin zu erstellen, welches die Vielfalt unseres Verbandes darstellt und unser Kulturgut einer breiten Leserschaft näher bringt. Unser Verband hat so viele spannende und interessante Geschichten zu erzählen. Zudem versuchen wir diesen Geschichten ein Gesicht zu geben. Auch dieses Mal wieder.

Sicherlich wird es einigen nicht gefallen, dass es auch dieses Jahr keine Telefonnummern der Präsidenten, wie in den früheren Ausgaben, gibt. Hierzu verweisen wir auf unser Portal [www.lwkstuttgart.de](http://www.lwkstuttgart.de). Hier sind alle Adressen aktuell hinterlegt. Wir wollen bewusst kein Adressbuch sein. Ebenso mit den Terminen. Diese werden von den Vereinen mittlerweile auch hervorragend auf der LWK Seite gepflegt und sind dadurch auch immer aktuell.

Aber es wird im Frühjahr auch ein Schwabenstreich Spezial geben. In dieser DIN A5 Ausgabe werden die Kontaktdaten der Vereine, sowie Satzung und Ordnungen des Verbandes abgedruckt sein. Dies folgt einer Systematik, die auch im BDK aktuell umgesetzt wird.

Genießt interessante Geschichten zu unseren Vereinen und wieder einen tollen Artikel zum Brauchtum von Heike Schiele.

Dieses Magazin lebt auch vom Mitmachen. Wenn es Brauchtümer im Verband oder darüber hinaus gibt, über die ihr gerne berichten möchtet, dann meldet euch bei uns.

Wir freuen uns ebenfalls über konstruktive Kritik und Anregungen.

Es soll ein Magazin für die Mitglieder des LWK und für alle die Interesse an unserem Verband haben werden.

Danke an alle die ein solches Magazin möglich machen. Ganz im speziellen dem Medienausschuss. Ehrenamt lebt von den fleißigen Helfern und den Enthusiasten die unser Brauchtum hoch halten. Ihr alle habt das größte Lob verdient.

Zu guter Letzt möchte ich noch herzlich unserer Agentur Grüner Bock danken, die einen so tollen Job machen und immer sehr flexibel sind!

Ich wünsche euch allen eine wunderschöne Kampagne und vor allem, dass wir wieder in vollen Zügen unser Brauchtum Fasching, Fasnet, Karneval genießen können.

Euer

Steffen May  
Pressesprecher und Vizepräsident des LWK

# HELL, HELLER, KÄPSELE.

**NEU:**  
jetzt 0,33l



Stuttgarter  
**Hofbräu**



# 2021/2022

## Das Präsidium



**Präsident**  
Jürgen Heugel

📍 Landhausstraße 35,  
71263 Weil der Stadt  
✉ praesident@lwkstuttgart.de



**Vizepräsidentin**  
Ute Schwarz

📍 Klingenstrasse 4,  
74252 Massenbachhausen  
✉ vizepraesidentin@lwkstuttgart.de



**Vizepräsident**  
Steffen May

📍 Hindenburgstrasse 67,  
78549 Spaichingen  
✉ vizepraesident@lwkstuttgart.de



**Schatzmeister**  
Daniel Arnold

📍 Schellingstraße 6,  
71723 Großbottwar  
✉ schatzmeister@lwkstuttgart.de



**Protokollführer**  
Michael Molnar

📍 Birkenweg 9,  
74321 Bietigheim-Bissingen  
✉ protokoll@lwkstuttgart.de



**Beisitzerin  
der Jugend**  
Heike Schiele

📍 Ludwig-Speidel-Straße 39,  
71282 Hemmingen  
✉ jugend@lwkstuttgart.de



**Beisitzer**  
Marcus Carabetta

📍 Geierweg 19,  
74855 Haßmersheim  
✉ beisitzer@lwkstuttgart.de

### **Kassenrevisoren:**

Andreas Goihl, Stuttgarter Rößle

Roland Eisenhardt, Titzo Ditzingen

### **Ersatzkassenrevisoren:**

Jörg Knöllinger, Waiblinger Salathengste

Dieter Streitenberger, Waiblinger FG



## Ausschusstreffen ermöglicht spannenden Austausch

Text: Christian Eisenhardt; Fotos: Seite 4 bis 8 Heiko Kempe; Stefan Braunstein

### Ende Juni war es soweit – das Präsidium des LWK hatte zum Ausschusstreffen geladen.

So trafen sich die Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse an einem Samstagnachmittag im Vereinsheim des Backnanger Karnevals Club. Gleich zu Beginn stand eine unterhaltsame Kennenlernrunde an. Im „Speeddating-Modus“ wurden die Plätze nach dem Zufallsmodus zugeteilt und die beiden Gegenüber mussten sich einander in wenigen Sätzen vorstellen. Anschließend ging es dann in großer Runde reihum, so dass jede und jeder jeweils ihren „Partner“ der ganzen Gruppe vorstellen durfte. Neben Klassikern wie Heimatverein, Hobbies, Alter und vielem mehr sorgte auch immer wieder der Familienstand für manch eine unterhaltsame Pointe. Einem kurzen Einstiegsvortrag des Präsidenten Jürgen Heugel, folgte

ein kurzer Einblick von Christian Eisenhardt in die Arbeit des Medienausschusses. Wichtig war dabei, dass es eben kein reiner Frontvortrag war, sondern dass es direkt in den offenen Austausch ging.

Natürlich durfte auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Bereits in der Kaffeepause versorgte das Team des Backnanger Karnevals Clubs die Anwesenden perfekt und vor allem mit leckerem Kuchen. Und das trotz des parallel stattfindenden Backnanger Straßenfestes.

Nach der Pause wurden dann viele weitere Themen angesprochen und der rege Austausch gepflegt, bevor abends wieder der gemütliche Teil in den Mittelpunkt rückte.

➔ Das Präsidium freut sich über Feedback.  
Was ist gut – was kann man verbessern?  
Kommt gerne auf das Präsidium zu.



## Verbände im Dialog

---

Text: Steffen May  
Fotos: Karlheinz Topp

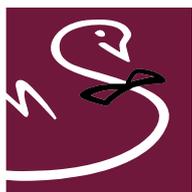
Zum ersten Mal konnte nach  
der langen Coronazeit das  
neugewählte Präsidium ein  
Treffen mit den Freunden des  
Verbands Baden Pfalz  
durchführen.



Getagt wurde in den beeindruckenden Räumen des KV Fröhlich Mannheim. Die Präsidenten Jürgen Lesmeier und Jürgen Heugel begrüßten die beiden Präsidien. Auf der Agenda stand ein allgemeiner Austausch über die aktuellen Themen, aber auch eine Vertiefung der Zusammenarbeit der Verbände. Zudem wurde über die jeweiligen Fernsehfasneten gesprochen und sich ausgetauscht. Man war sich einig, dass es wichtig ist die Kräfte zu bündeln und in Baden-Württemberg die Interessen gemeinsam zu vertreten.

Zudem ist es wichtig auch als Südvertreter eine gemeinsame Linie im Bund Deutscher Karnevalvereine zu vertreten. Neben dem inhaltlichen Austausch war es auch wichtig sich einmal persönlich kennenzulernen. Gerade da einige im LWK-Präsidium noch wenig Kontakt zum Nachbarverband hatten, war dies eine ideale Gelegenheit sich näher kennenzulernen. Man war sich auch einig, dass man gemeinsame Treffen nun regelmäßig machen will.

Bei einem gemeinsamen Essen wurde der Abend mit guten Gesprächen sehr kurzweilig.



# Schmücker

Gastronomie. Catering. Personal.



Profitieren Sie von unserem langjährigen Know How bei...



## Kunst und Kulinarik im Friedrichsbau Varieté

Erleben Sie atemberaubende Kunst im Friedrichsbau Varieté und genießen Sie dabei unsere eigens für die jeweilige Show kreierten kulinarischen Köstlichkeiten. Mit immer neuen kreativen Ideen nehmen wir mit unseren Menüs Bezug zur aktuellen Show. Egal, ob Sie Ihren Abend privat verbringen oder zu einer Feier einladen möchten, wir organisieren Ihre Events und Arrangements.

## Öffentlichen Veranstaltungen mit Schmücker's Ox

Mit unserem Schmücker's Ox sind wir während der Sommermonate auf zahlreichen Veranstaltungen in und rund um Stuttgart vertreten. Beispielsweise beim Stuttgarter Sommerfest oder Stuttgarter Weindorf servieren wir Ihnen feinstes, schmackhaftes Fleisch vom OX am Spieß im Brot mit Dip oder auch gerne innerhalb eines Menüs.

## Bistro Selgros

Ganz nach der ursprünglichen Definition eines Bistros bedienen wir Sie zwanglos und zügig in unserem neuen Bistro Selgros im Cash & Carry Markt Selgros in Stuttgart-Feuerbach. Wir bieten Ihnen die optimale Möglichkeit, sich vor oder nach Ihrem Einkauf für eine kurze Zeit zu entspannen und zu schlemmen – sei es bei unserem Gourmetfrühstück oder zum Mittagstisch.

... beim **Sport & Fingerfood im GAZi-Stadion** oder mit unserem **Catering bei Ihnen zu Hause!**

»Beim Rezept für ein gelungenes Fest, wissen wir worauf es ankommt!«

**Schmücker Gastro & Catering GmbH**

Siemensstraße 48 | 70469 Stuttgart

Tel. 0711/7 58 58 39-0 | [www.schmuecker.eu](http://www.schmuecker.eu)

Folgen Sie uns:



# LWK

## Nachrufe



### Eva Majer

#### **Gundelsheimer Carnevalverein**

- 1967 Eintritt in den Verein
- 1965/1966 Prinzenpaar in der Kampagne
- 1977 bis 2014 Schriftführerin
- 1994 Hirsch am Goldenen Vlies, die höchste Auszeichnung
- 2000 BDK-Verdienstorden in Silber
- 2004 BDK-Verdienstorden in Gold
- 2008 Ernennung zur Ehrensatorin des GCV
- 2015 Landesehrennadel
- 2016 BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten



### Dietrich Beatsch

#### **Haßmersheimer Carneval Club**

- Ab 1985 Eintritt HCC
- Ab 1992 Elferrat
- Ab 1994 - 2010 Beisitzer in der Vorstandschaft
- 2013 Träger des Hirsch am goldenen Vlies
- Ab 2017 Ehrensator



### Manfred Jurytko

#### **Ehrenpräsident Backnanger Karnevals-Club und Ehrenvizepräsident des LWK**



### Lothar Oheim

#### **Gundelsheimer Carnevalverein**

- 1984 Eintritt in den Verein
- Ehrenbürger der Stadt Gundelsheim
- Bürgermeister im Ruhestand
- Initiator und Veranstalter des 1. Empfangs der Prinzenpaare und Präsidenten im Sitzungssaal des Rathauses nach dem Umzug
- Großer Unterstützer beim Kauf des Bauplatzes f. d. GCV-Depot, sowie beim Ausbau der Vereinsräume und bei der Bewerbung zur LWK- Fernsitzung
- 2002 - Ernennung zum Ehrensator des GCV
- 2005 - Hirsch am Goldenen Vlies



### Klaus Bälz

#### **Karnevalsgesellschaft „Die Sulmtalnarren“ e.V. Ellhofen**

- 1980 Eintritt in den Verein
- 2002 - 2022 Ehrenmitglied
- 1980 - 2004 Elferrat
- 2004 - 2022 Ehrenelferrat
- 1983 - 1994 Schatzmeister
- 2000 - 2004 Wirtschaftsminister
- 2021 Verleihung BDK-Orden/ gold



### Thomas Pohland

#### **Karnevalsgesellschaft Lachatrappner Dornstadt 1972 e.V.**

- 1994 Kinderprinz Thomas I.
- 1995 - 2008 aktives Mitglied der Maskengruppe „Lachatrappner“
- 2008 - 2014 Vizepräsident Brauchtum
- 2014 - 2018 Doppelspitze mit Vizepräsidentin Karneval
- Ab 2018 Präsident



# vodafone Shop Ditzingen

## Denis Lachner



→ BERATUNG

→ SERVICE

→ MOBILFUNK

→ FESTNETZ-

DSL-ANSCHLUSS

→ INSTALLATIONEN

Marktstr. 20 · 71254 Ditzingen · WhatsApp 0152 / 38 76 55 85

**Telefon 07156 / 177 36 56** · Fax 07156 / 177 36 55

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr · Sa 10 bis 13 Uhr

[www.vodafone-ditzingen.de](http://www.vodafone-ditzingen.de) · [info@vodafone-ditzingen.de](mailto:info@vodafone-ditzingen.de)

# LWK

## Ehrenmitglieder

### Ehrenpräsidenten

**Paul Daxer †**  
Präsident (1958 bis 1973)

**Alfred Boos †**  
Präsident (1973 bis 1982)

**Hans Röderer †**  
Präsident (1982 bis 1986)

**Werner Schick †**  
Präsident (1986 bis 1999)

**Walter Stegmaier †**  
Präsident (1999 bis 2005)

**Bernd Lipa**  
Präsident (2005 bis 2020)

### Ehrenmitglieder

**Hans Roederer †**  
Schriftführer (1974 bis 1982)

**Hein Franzen †**  
Schriftführer (1974 bis 1982)

**Walter Hirrlinger**  
Rechtsausschuss (1982 bis 1986)

**Rolf Abele †**  
Vizepräsident (1970 bis 1973)

**Wilhelm Ertz †**  
Ordensratvorsitzender

**Bernhard Goth †**  
Schatzmeister (1974 bis 1982)

**Gerhard Krieg**  
Protokollchef (1982 bis 1986)

**Heinz Kretzschmar †**  
Kassenrevisor (1974 bis 1987)

**Egbert Schmalzried †**  
Ordensratvorsitzender

**Maria Weyhing †**  
Ordensrat (1971 bis 1988)

### Ehrenvizepräsidenten

**Eugen Hack †**  
Vizepräsident (1974 bis 1982)

**Lissy Ertz †**  
Vizepräsidentin (1976 bis 1986)

**Werner Hoffmeister**  
Vizepräsident (1982 bis 1986)

**Manfred Jurytko †**  
Vizepräsident (1986 bis 1996)

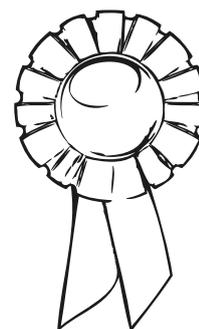
**Helga Fuchs**  
Vizepräsidentin (1999 bis 2005)

**Werner Find**  
Vizepräsident (1996 bis 1999 & 2005 bis 2008)

**Bernd Lipa**  
Vizepräsident (1999 bis 2005)

**Wolfgang Henes †**  
Vizepräsident (2005 bis 2015)

**Gerhard Worbach**  
Vizepräsident (2005 bis 2017)



**Wolfgang Henes †**  
Beisitzer (1990 bis 2005)

**Maritta Frank-Kull**  
(2005 bis 2017)

**Harald Orendi †**  
Schatzmeister (1993 bis 2018)

**Günter Klas**  
Vorsitzender Ordensrat (1990 bis 2020)

**Wolfgang Thomaier**  
Ordensrat (1990 bis 2020)

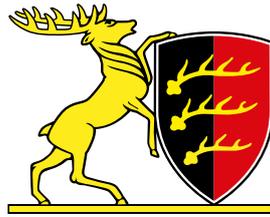
**Manfred Merz**  
Ehrenbrauchtumer (1989 bis 2021)

**Lisa Schwindhammer**  
Ehrenbrauchtumer (1995 bis 2016)

**Rudolf Jährling**  
Ehrenbrauchtumer (1980 bis 2002)

**Siegfried Gögler †**  
Ehrenbrauchtumer (1990 bis 2014)

**Peter Bauer**  
Ehrenbrauchtumer (2005 bis 2021)



# LWK

## Vereine

Rund 59.000 „Narren“ organisiert in mehr als 140 Mitgliedsvereinen – die Vereine bilden die Basis des Landesverbandes. Dort werden mit viel Leidenschaft tolle Veranstaltungen organisiert, der Nachwuchs an den Fasching herangeführt und das Brauchtum gefördert.

Die Vereine sind das Bindeglied in die Bevölkerung. Sie können dabei oftmals auf eine spannende Gründungsgeschichte zurückblicken, die Mitglieder haben interessantes und unterhaltsames zu berichten.

Genau das ist es, was die Fasnet ausmacht und die Vereine mit dieser Rubrik in den Mittelpunkt gerückt werden sollen.

In jeder Ausgabe der Schwabenstreiche stellen wir Mitgliedsvereine näher vor.

## Wir kurrieren Ihr Fernweh !



persönlich • individuell • anders

*Entdecken Sie*

# HAHN

*mit uns  
die Welt!*

## Omnibusverkehr & Reisebüro

Karl Hahn GmbH & Co. KG • Am Heilbrunnen 130 • 72766 Reutlingen  
Telefon: 07121 - 49 31 35 • [info@hahn-reisen.com](mailto:info@hahn-reisen.com) • [www.hahn-reisen.com](http://www.hahn-reisen.com)



# Gesellschaft Möbelwagen e.V. seit 1897

1. Stuttgarter Karnevalsgemeinschaft

Text: Rolf Zipperle  
Bilder: Alexander Ehgartner / Privat



## Wie Alles begann ...

Am 2. März 1897 war der Ursprung der Gesellschaft Möbelwagen. Die Fahrt einer fröhlichen Gruppe in einem zweckentfremdeten Möbelwagen durch Stuttgart hatte für erhebliches Aufsehen, einigen behördlichen Ärger und schließlich einem königlichen Gnadenerlass gesorgt. Es war damals der erste - wenn auch recht bescheidene - Karnevalsumzug in Stuttgart nach rund 350jähriger Abstinenz. Die munteren Herren aus dem Möbelwagen konsultierten sich zu einem Elferrat und pflegten fortan närrisches Brauchtum, wobei das Gefährt der ersten Stunde für Namen und Symbol der ersten Stuttgarter Karneval-Gesellschaft erhalten musste.

Im damals noch monarchistischen Württemberg musste selbstverständlich ein gestandener Mann mit einem Ehrentitel einen honorigen Verein repräsentieren und so wurde im Jahr 1901 zum ersten mal in Stuttgart ein Prinz Karneval auf den närrischen Thron gehoben.

Ungeachtet aller Stuttgarter Skepsis gegenüber närrischem Treiben fasste der Karneval immer mehr Fuß, erlitt aber durch Kriegszeiten schwere Rückschläge. Nach dem zweiten Weltkrieg war die Gesellschaft Möbelwagen dann erneut die erste, die zum Spaß und zur Freude der Bürger an die Öffentlichkeit trat. Dies war 1946. Und im Jahr darauf schwangen erstmals junge Mädchen bei Möblerveranstaltungen die Beine. Im Stuttgarter Karneval war bundesweit die erste Mädchengarde geboren worden. Die Stuttgarter Karnevalgesellschaft Möbelwagen war bei solchen Ereignissen oftmals Spitze.



## Gründung der Garden

Von 1902 an hatte der Möbelwagen für einige Jahre eine Prinzenгарde aus jungen Männern erschaffen, die nach Unterbrechungen im Jahr 1927, zum 30. Jubiläum wieder gegründet worden war. Im Jahre 1947 gründete die Gesellschaft Möbelwagen als erste Gesellschaft in Stuttgart eine Mädchentanzgarde „Das Pagencorps“, die sich später in die Blaue Tanzgarde umbenannte.

Zum 60. Jubiläum, im Jahre 1957 überraschte Herr Roland Eyrich die Gesellschaft mit einer neuen Tanzgarde, die er heimlich und alleine zusammengestellt hat. Die Weißen Funken wurden gegründet. Anfang der 70er Jahre gründete die Gesellschaft Möbelwagen dann eine Nachwuchsgarde: die „Prinzenгарde“. Eine gemischte Garde, bestehend aus Kinder- und Juniorengarde.





## Stuttgarter Weindorf

Als Gegenpol zum Cannstatter Volksfest mit seinen riesigen Biertempeln wurde im Jahr 1976 ein Stuttgarter Weinfest in der Innenstadt verwirklicht. In den Zelten und Buden wurden die Weinzähne bewirtet und auch die Gesellschaft Möbelwagen war damals Gründungsmitglied und mit einem Stand „beim Glufamichel“ dabei, an dem es Getränke und kleine Speisen gab. Die Veranstaltung dauerte damals nur wenige Tage, schlug bei der Bevölkerung aber dermaßen ein, dass man sich überlegte, dieses Weinfest im größeren Rahmen zu wiederholen. Die Überlegungen dauerten ziemlich lange. Auch unter Mithilfe des damaligen Möbelerpräsidenten Werner Schick wurde die Idee des Weindorfes geboren und erfreute ab diesem Zeitpunkt Stuttgart und öffnet einmal im Jahr seine Weinlauben.

## Clubhaus, Heimat und Anlaufstelle

Damals Stuttgart 1, heute 70182 Stuttgart, Urbanstrasse 49a, das ist die Adresse vom Domizil der Karnevalsgesellschaft Möbelwagen Stuttgart e.V. seit 1897. Lange hat es gedauert, bis die erste Stuttgarter Narrenvereinigung zu ihrem eigenen Haus kam. Sie musste dazu erst 80 Jahre alt werden. In all den Jahren davor hatte der Möbelwagen Gastrecht in den verschiedensten Lokalitäten, angefangen vom Gründungslokal, dem „Badischen Hof“. Natürlich waren die Möbeler immer gern gesehene Gäste, wo immer sie auch beherbergt wurden. Meist waren die Wirte sogar bereit, einen Raum für die immer mehr werdenden Utensilien bereit zu stellen. Aber man war eben beengt und was ein Schwabenherz - selbst ein närrisches - eben besonders drückt: „s isch nix oigas.“



Die große Gelegenheit bot sich 1976. Werner Schick hatte von Berufswegen die Möglichkeit, die Gebäude Urbanstrasse 49 und 49a zu kaufen, in denen die Generaldirektion der Colonia-Versicherungen ihren Sitz hatte. Schick ging daran, die Büros in den alten Bürgerhäusern wieder in Wohnraum zurück zu verwandeln. Noch bei den Planungsarbeiten erkannte der Architekt und Möbelerpräsident glasklar, das Erdgeschoß von 49a, da wo die Versicherer ihre Computer stehen hatten, das wird das Möbelerdomizil. Umgehend wurde mit den Umbauarbeiten begonnen. Bereits 1977 konnten die Möbeler in ihre eigenen Räume einziehen.

Rund 200 Quadratmeter Fläche stehen den Aktiven der Gesellschaft zu Verfügung, von denen alleine der Ballettsaal gut 80 Quadratmeter misst. Natürlich fehlen auch notwendige Umkleide- und Toilettenräume nicht. Lagerraum ist vorhanden. Erwähnenswert ist noch der kleine Gastraum mit der eingebauten Küche. Gemütlich eingerichtet, lädt er zum Verweilen ein.

## Der Goldene Möbelwagen

Der „Goldene Möbelwagen“ in 785/14 Karat Gold (ca. 80 Gramm schwer) ist ein Orden besonderer Art. Er wurde 1973 aus Anlass des 75. Jubiläums der Gesellschaft gestiftet und - so stand es seinerzeit geschrieben - an einen Mitmenschen verliehen. Das Wort Mitmensch wurde mit voller Absicht gewählt, weil die Möbeler nicht Prominente irgendwelcher Art ehren wollten, die sowieso im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen, sondern





Mercedes-Benz

Mit uns fahren Sie  
das ganze Jahr!



 **Müller Autohaus**  
Mercedes-Benz Partner · Donzdorf

Süßener Straße 12  
73072 Donzdorf  
Telefon 071 62 / 9 10 10-0  
[www.mercedes-mueller.de](http://www.mercedes-mueller.de)

 **Müller Classic**  
Donzdorf · Schwäbisch Gmünd

Becherlehenstraße 26  
73527 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 071 71 / 87 47 80-0  
[www.mueller-classic.de](http://www.mueller-classic.de)

Menschen, die im Stillen für das Wohl der Allgemeinheit wirken. Mit der Verleihung des „Goldenen Möbelwagens“ ist eine Geldsumme in nicht unerheblicher Höhe verbunden. Der Ausgezeichnete hat aber die Verpflichtung, diese Summe einem guten Zweck eigener Wahl zuzuführen. Außerdem soll er in dem Gremium mitwirken, das die jeweils nächsten Träger der hohen Auszeichnung bestimmt. Die Möbeler wollen mit diesem Orden und der Gabe stellvertretend für alle Karnevalisten bekunden, dass sie nicht nur die Sonnenseite des Lebens bejahen, sondern auch humanitäre Gedanken pflegen. Sie wollen mit dem „Goldenen Möbelwagen“ das immer aktuelle Thema Nächstenliebe im Bewusstsein halten.



*Elferrat, Komitee und Präsidiums des Möbelwagens*

## Der Narrenbrunnen in Stuttgart

Das Jubiläumsgeschenk der Möbeler an die Stadt Stuttgart: Die erste Stuttgarter Karnevalgesellschaft Möbelwagen e.V. seit 1897, älteste Karnevalvereinigung in Württemberg, hat sich zu ihrem 90. Jubiläum vorgenommen, der Stadt Stuttgart und ihren Bürgern ein Geschenk zu machen: einen Narrenbrunnen. Der



Möbeler-Präsident Werner Schick sagte aus diesem Anlass, der Verein wolle aus Dankbarkeit gegenüber dem Publikum, den Förderern und der Verwaltung und dem Gemeinderat etwas von bleibendem Wert stiften, dass an die Tradition und den Zweck der Gesellschaft Möbelwagen

erinnert. Der Narrenbrunnen in der Fußgängerzone Kronprinzenstrasse zeigt ein stilisiertes Prinzenpaar aus Edelstahl, das Brunnenbecken soll den Möbelwagen darstellen, gezogen von einem stilisierten Rößle, ebenfalls aus Edelstahl.

## Möbelwagen heute oder „Quo vadis Möbelwagen? Quo vadis carnevale?“

Die Erde hat sich auch in den letzten Jahren um die Sonne gedreht. Die Zeiten haben sich geändert und ein früherer Werbeslogan, „das Gute bleibt“, hat sich leider nicht immer bewahrt. Heute nach 125 Jahren bewegen uns Themen und Veränderungen von denen unsere Gründungsväter noch nicht einmal den Ansatz einer Ahnung hatten. Gestatten Sie uns daher, nicht im üblichen Stil weiter zu verfahren, sondern erweisen Sie uns die Gnade als 125-jähriger Jubilar über den bisherigen Tellerand hinauszuschauen.



Sicher könnten wir jetzt auf unsere Gardemädchen hinweisen auf die wir sehr stolz sind. Auf unsere Mitglieder und Würdenträger, die das Rückgrat des Vereines bilden. Auf ein Präsidium, welches die Geschicke des Vereines bestmöglich zu lenken versucht.

Aber dies ist nur ein Teil des Ganzen. Was bewegt uns heute wirklich? Nach 2 Jahren Pandemie, einem Krieg mitten in Europa und einigen weiteren negativen Ereignissen stellt man in weiten Teilen der Bevölkerung eine Lethargie fest. Vereinsleben muss wieder neu gelernt werden und viele Tänzerinnen in den Gärten haben bis vor Kurzem noch kein gemeinsames Training in einer Gruppe gekannt. Einige haben den Vereinen den Rücken gekehrt und viele müssen den Weg zurück in eine Normalität erst wieder kennen lernen. Bezeichnend ist auch, dass viele Menschen wieder zurück zur Normalität wollen, aber sich nicht trauen wieder an größeren Veranstaltungen teilzunehmen (Danke Herr Lauterbach). Wo früher 1000 Menschen zusammen kamen muss man oft mit 700 zufrieden sein. Dies sind Fragen, die einen Verein heute bewegen. Diese Herausforderungen müssen wir annehmen.

Wer von uns war in den letzten Jahren auf dem Cannstatter Volksfest (also sofern es stattfand)? Nur die Älteren von uns können sich im Bierzelt noch an Blasmusik a la Ernst Mosch oder Gernot Hoffmann erinnern. Man ging im normalen Alltagsoutfit auf den Wasen. Heute? Im Biertempel spielt Stimmungsmusik, Mallorca lässt grüßen und ein Großteil der Festbesucher trägt bayrische Faschingskostüme, welche mit dem Fest der Schwaben so viel zu tun haben wie ein Trollinger mit einem Ostfriesen. Aber die Zelte sind voll und das Publikum U 30 überproportional vorhanden.

Was hat diese mit Karneval zu tun? Mehr als wir denken. Auch im Karneval müssen wir die Veränderung der Gesellschaft wahr- und annehmen. Als Kind noch als Winnetou verkleidet würde man heute durch den gesellschaftlichen Begriff der „kulturellen Aneignung“ geteert und gefedert, wenn man in solch einem Kostüm auftreten würde. Mit Heidewitzka Herr Kapitän alleine holt man keine Besucher im größeren Umfang mehr in die Tempel des Frohsinns und der karnevalistischen Veranstaltungen zurück. Neben Tradition und Brauchtum müssen wir uns auch ein Stück in die Zukunft öffnen. Dies sind die Fragen, die man sich als 125-jähriger Jubilar stellen muss. Die Beantwortung fällt nicht leicht und manche Lösungen werden auch schmerzhaft sein.

Aber da wir alle das Brauchtum und den Frohsinn hochhalten wollen, werden wir gemeinsam sicher Wege finden um unser Kulturgut Karneval weiter zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Leider werden wir wohl alle nicht erfahren, was unsere Nachfolger in 125 Jahren, also zum 250-jährigen Jubiläum des Möbelwagens von uns und unserer Art des Feierns halten werden. Wir können alle nur hoffen, dass sie stolz auf uns sind, da wir die Geschicke in die richtige Richtung geleitet zu haben und ihnen somit auch ermöglicht habe in 125 Jahren das 250-jährige Jubiläum zu feiern.



# Gesellschaft Titzo e.V.

## 1. Ditzinger Karnevalsverein

Text: Christian Eisenhardt

Bilder: Adobe Stock/happy\_lark; 23null8/Sabrina Münz; Thorsten Bandtel; Wolfgang Exler; Archiv Titzo

### Karneval im Strohgäu

Wir schreiben das Jahr 1966, in der die im schönen Strohgäu gelegene Gemeinde Ditzingen zwei bedeutsame Ereignisse erfährt. Da wäre zum einen die Stadtwerdung im Sommer und sicher – so zumindest aus Sicht der Vereinsbrille – das noch wichtigere Ereignis: die Gründung der „Gesellschaft Titzo e. V. – 1. Ditzinger Karnevalsverein“. Es war der 25. April 1966 als sich wohl rund 50 Alt- und Neu-Ditzinger im noch heute existierenden Gasthaus „Zur Linde“ versammelten, um einen Gesellschaftsverein zu gründen. Diese sollte sich zum Ziel setzen, dem gesellschaftlichen Leben der jungen Stadt neue Impulse zu geben und sich einen festen Platz neben den anderen Vereinen zu sichern. Darunter waren auch zahlreiche „Reingeschmeckte“. Darunter auch ein Pfarrer, ein Lehrer und ein Handwerker, welche gerne die karnevalistische Faschingskultur vom Rhein ins Schwabenland, genauer nach Ditzingen, bringen wollten.



1. Prinzengarde im Cafe Stähle bei der Inthronisation am 11.11.1966

## Ein Alemanne spielt Namenspate

Noch am selben Abend wurde der Name des Vereins gefunden: Titzo – laut Chronik jener Alemanne, der nach Abzug der Römer aus dem Südwesten, auf der heutigen Markung Ditzingen, so um das Jahr 95 nach Christus gesiedelt haben soll. In einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch aus dem Jahre 769 wird schließlich die von den Alemannen gegründete Siedlung unter der Bezeichnung Tizingen erstmals urkundlich erwähnt. Der Namensgebung folgte die Versammlung einstimmig und so wurde der Verein am 1. Oktober 1966 offiziell aus der Taufe gehoben. Als Taufpaten erschienen an diesem ersten und gleich so erfolgreichen Gesellschaftsabend die „Gesellschaft Zigeunerinsel“ aus Stuttgart und aus Leinfelden die „Filderer“. Das Taufmahl war dementsprechend: Pikanter Rostbraten mit Filderkraut.

Wenngleich, vor allem zu Beginn, der Begriff „Karneval“ von einigen Alt-Ditzingern eher kritisch gesehen wurde, etablierte sich Titzo direkt im gesellschaftlichen Leben des Ortes. Neben dem direkt mit der Stadt verbundenen Namen trugen dazu wohl in erster Linie die rege Aktivität in der Stadt und der intensive Austausch mit Bevölkerung wie Stadtverwaltung bei. Und so wuchs Titzo stetig auch an Mitgliedern. Heute zählt der Verein knapp 250 Mitglieder – rund die Hälfte davon sind im Verein aktiv.

## Jährliche Ordensmotive erzählen ein Stück Stadtgeschichte

Als richtiger Karnevalsverein besteht die Gesellschaft Titzo aus einem Präsidium und Vorstand, einem Elferrat, einem Prinzenpaar, Tanzgarden sowie Solistinnen. Nicht mehr wegzudenken ist

1. Prunksitzung 1967 – Mitte: Prinzenpaar 1966/67 – Rainer I. vom Strohgäu mit Gabriele I. von der Wartburg; Links: Präsident Johannes Becker



Ehren-Vize Präsident Roland Eisenhardt mit Vorstand 2018 v.l. Roland Eisenhardt, Christian Eisenhardt (3. Vorstand), Astrid Eisenhardt (Kassiererin), Dieter Eisenlöffel (Präsident), Jürgen Klug (Vizepräsident, heute Ehren-Vize Präsident)

mittlerweile auch die 1. Ditzinger Guggenmusik „Los Titzos“. Der Präsident und der Vereinsvorstand leiten den Verein, der Elferrat ist zuständig für die Mitgliederverwaltung und Organisation der Veranstaltungen. Letzter besteht aus mehr als elf Mitgliedern. War das Gremium zu Beginn rein männlich geprägt, gehört das glücklicherweise schon seit langem der Vergangenheit an. Geschichte erzählen die jährlichen Ordensmotive des Vereins. Jahr für Jahr beschäftigen sie sich mit Themen der Stadtentwicklung und nehmen diese – immer verbunden mit einem Augenzwinkern – durchaus auch aufs Korn. Bereits im ersten Titzo-Jahresorden wird anlässlich der Stadterhebung gefragt „Kleine Stadt was nun?“. Anhand der Ordenschronik des Vereins kann man nachvollziehen, wie sich die Stadt in den letzten mehr als 50 Jahren verändert hat. Für die Kampagne 2022/2023 steht das Motiv bereits fest. Es beschäftigt sich mit einem in der Bevölkerung nicht ganz unumstrittenen Bauprojekt.

## Tanz, Musik und Brauchtum

Der karnevalistische Gardetanzsport war von Beginn an zentraler Bestandteil des Vereins. Parallel zur Vereinsgründung im Jahre 1966 erfolgte direkt die Gründung der ersten Garde, der Prinzengarde. Bereits bei der ersten Prunk- und Galasitzung konnte der Verein einem Publikum somit eine eigene Tanzgarde präsentieren. Später kamen dann Garden in allen Altersklassen bis hin zu den Tanzmäusen hinzu. Mittlerweile hat der Verein vier Tanzgarden, in denen Kinder und Jugendliche ab drei Jahren tanzen. Diese studieren jede Kampagne neue Marsch- und Schautänze ein, mit denen sie sich dann auch bei Turnieren antreten. Im Jahr 1993 wurde eine zweite Gruppe innerhalb der Gesellschaft aktiv, die sich mit dem Brauchtum befasste. Wieder wurde in den Archiven geforscht, um nach einem Ursprung zu suchen – die Ditzinger Glemshexen waren geboren. Seit 2003 ist die Brauchtumsgruppe als „1. Narrenzunft Ditzinger Glemshexen eigenständig“. Eine weitere Gruppe folgte Mitte der 90er Jahre. Es war einmal das Jahr 1995: 15 Ditzinger Musiker beschlossen, an Fasching etwas Musik machen zu wollen. Ein Instrument hatte jeder, aber was noch fehlte war ein Kostüm. Riesige Sombreros und gelöcherte Kartoffelsäcke waren schnell besorgt. Die Truppe zog als Mexikaner verkleidet los. Doch beim ersten Auftritt stellte sich ein weiteres Problem heraus – der Name. Alles kein Problem: Dem Kostüm und dem Namen des Hauptvereins nach entsprechend war dieser schnell gefunden. Die „Los Titzos“ waren geboren.



*Prunksitzung des Landesnarrentreffen 2019  
in Ditzingen, Aufmarsch aller aktiven*

## Veranstaltungen bereichern das städtische Leben

Die öffentlichen Karnevals- und Brauchtumsveranstaltungen sind schon früh zu einem festen Bestandteil des Ditzinger Kulturlebens geworden und bis heute geblieben. Gerade die Prunk- und Galasitzung setzte dabei Maßstäbe. So lockte Titzo Jahr für Jahr hochkarätige Künstlerinnen und Künstler in die Ditzinger Stadthalle, wie beispielsweise Michelle, Bernhard Brink, Ibo und viele mehr. Aber natürlich durften auch feingeistige Büttenreden, Guggenmusik und Gardetanz nicht fehlen. Ankerpunkt für alle Ditzinger Senioren ist immer die gemeinsam mit der Stadt Ditzingen veranstaltete Seniorenpunksitzung an einem Sonntag-nachmittag. Fest zum Stadtbild gehört der Rathaussturm. Mit diesem übernehmen die Ditzinger Narren jedes Jahr nach dem 6. Januar die Herrschaft in der Stadt vom Oberbürgermeister und regieren diese mit viel Humor bis Aschermittwoch. Neben dem Ordensabend zum Beginn der Kampagne sind es vor allem der Kinderfasching und die Rosenmontagsparty, welche jung wie alt zum Fasching feiern animieren. Am Rosenmontag pflegt der Verein zudem seit nunmehr knapp 50 Jahren eine besonders wichtige Tradition. Seit 1975 besuchen Elferrat und Garden das Atrio in Leonberg. Dieses unterstützt Menschen mit Behinderung umfassend und individuell, im Arbeitsleben, im Förder- und Betreuungsbereich, im Wohnen und in der Freizeit. Unterstützt von den Los Titzos und nach wie vor von den Glemshexen gestaltet der Verein dort den Fasching mit.



Vereinsbild 2018, mit Guggenmusik, Garden, Elferrat und Vorstand

Sein Organisationstalent durfte Titzo auch bereits als Ausrichter von zwei Landesnarrentreffen unter Beweis stellen. Das erste Mal wurde im Januar 2002 ein Landesnarrentreffen durchgeführt, das live im 3. Programm des SWR gezeigt wurde. Zuletzt waren im Januar 2019 rund 100 Vereine und 5.000 Narren auf den Ditzinger Straßen unterwegs. Neben dem großen Umzug am Sonntag und dem Brauchtumsabend tags zuvor blieb vor allem die Narrenparty in der Halle in der Glemsaue mit viel Guggenmusik und dem Titzo-Eigengewächs DJ Robin in Erinnerung.

## Botschafter über die Stadtgrenzen hinaus

Wenn die „Titzotanier“ nicht selbst organisieren, dann sind sie auch gerne außerhalb Ditzingen unterwegs. Bei Ordensfesten vieler befreundeter Vereine sind sie präsent und pflegen die Kontakte. Darüber hinaus gibt es auch enge Kontakte über die baden-württembergischen Landesgrenzen hinaus wie zu den Freunden vom Arheiliger Gardecorps aus Darmstadt. Für die Los Titzos ging es neben musikalischen Ausflügen nach Hessen, Thüringen, in den Bayerischen Wald, in die Schweiz und nach Frankreich, auch schon bis ans Ende der Welt nach China. Eine Delegation von 34 Musikern und Betreuern tourte 2017 16 Tage durch Wuhan und Shanghai.



Familienausflug 2018 im Naturpark Südschwarzwald

## Familiäres Umfeld

Neben dem Besuch anderer und der Organisation eigener Veranstaltungen darf selbstverständlich die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Bei regelmäßigen Unternehmungen wie Garder- und Familienausflügen, Probe-/Trainingswochenenden, gemeinsamen Wanderungen am 1. Mai oder der Weihnachtsfeier steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Auch wenn es darum geht, neue Kostüme für Garden oder Guggenmusik zu bekommen, müssen alle mit anpacken. Das gilt auch bei einer Besonderheit des Vereins: Als Pächter der Stadthalle Ditzingen bewirbt der Verein bei allen anfallenden Veranstaltungen wie Theater und Konzerten, Vereins- oder Firmenfeiern, städtischen Anlässen und Großversammlungen die Gäste. Dabei kommen im Jahr schnell gut 15 bis 20 Arbeitseinsätze zusammen. Das geht nur, wenn alle zusammenhalten und der Verein durch familiären und freundschaftlichen Zusammenhalt geprägt ist.

Ausflug der aktiven am Blautopf, mit Essen, Schlemmen und beisammensein



Ausflug der Garden 2022 nach Tripsdrill





# DIE WERBEAGENTUR IM BOTTWARTAL



SO VIELSEITIG  
WIE UNSERE KUNDEN...

GRÜNER BOCK DESIGNBÜRO  
Martin & Manuela Maurer  
Kleinaspacher Str. 18, 71723 Grobbottwar  
Telefon: 07148 / 16 18 83 0

[grünerbock.de](http://grünerbock.de)



Alle Mitgliedsvereine  
des Landesverbandes mit  
Kontaktinformationen nach  
LWK-Nummer geordnet

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontaktdaten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<hr/>			
001-049			
<b>001</b> 0157 424	<b>Gesellschaft Möbelwagen 1897 e.V.</b> <b>1. Stuttgarter Karnevalsverein</b>  www.gesellschaft-moebelwagen.de  info@gesellschaft-moebelwagen.de	 Thomas Klingenberg	
<b>002</b> 160 100	<b>KG Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V.</b>  www.kg-rosenmontag.de  rosenmontag1922@gmail.com	 Christina Sailer	
<b>003</b> 549 82	<b>NZ Ulmer Donauhexen</b> <b>1. Große Karnevalsgesellschaft Ulm e.V. 1905</b>  www.donauhexen.de  info@donauhexen.de	 Thomas Mack	 Donauhexen  Hookama  Danubius  Schöne Lau
<b>005</b> 862 79	<b>KG Grün-Weiss Stuttgart 1951 e.V.</b>  www.gruen-weiss-stuttgart.de  info@gruen-weiss-stuttgart.de	 Ralf Schwarz	
<b>006</b> 863 600	<b>Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart 1910 e.V.</b>  www.zigeunerinsel.de  info@zigeunerinsel.de	 Thomas Haas	 Stuttgarter Hutzelmännlein
<b>007</b> 866 802	<b>Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949</b>  www.nz-bad-schussenried.de  info@nz-bad-schussenried.de	 Markus Gögler	 Schussenrieder Hexen  Hurgler  Rauchhäusler  Riedmeckeler  Riedteufel  Putten  Moormale
<b>008</b> 867 90	<b>1. Karnevalverein Leonberg</b> <b>Gesellschaft Engelberg e.V.</b>  www.1-karnevalverein-leonberg.de  1.vorsitzender@1-karnevalverein-leonberg.de	 Werner Busch	 Lewenbercher
<b>009</b> 868 362	<b>Wimpfener Faschingsgesellschaft e.V.</b>  www.faschingsgesellschaft-badwimpfen.de  info@faschingsgesellschaft-badwimpfen.de	 Dieter Büchle	

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>010</b> 887 186	<b>Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.</b>  www.carnevalgesellschaftheilbronn.de  info@carnevalgesellschaftheilbronn.de	 Uwe Bindereif	
<b>011</b> 1082 320	<b>Milka e.V. 1907 Faschingsgesellschaft Ravensburg</b>  www.milka-ahoi.de  info@milka-ahoi.de	 Christoph Stehle	
<b>012</b> 1083 187	<b>Männerverein Reutlingen 1863 e.V.</b>  www.maennerverein-reutlingen.de  kontakt@maennerverein-reutlingen.de	 Michael Frank	 Schandele  Lucrezia  Maurus
<b>013</b> 1084 130	<b>Karnevalsgesellschaft G´sälzhafhausen e.V.</b>  www.kggsaelzhafhausen.de  info@kggsaelzhafhausen.de	 Jürgen Adametz	 Tonstecher  G´sälzhaferin
<b>016</b> 1204 303	<b>Gesellschaft zur Förderung von Tanzsport, bodenständigen Brauchtums Die Filderer e.V. 1966</b>  www.filderer.de  kontakt@filderer.de	 Markus Schumann	 Kobold vom Silbernen Mehlstaub
<b>017</b> 1206 1117	<b>Gundelsheimer Carneval-Verein 1962 e.V.</b>  www.gcv1962.de  geschaeftsstelle@gcv1962.de	 Hans-Peter Bechtold	
<b>018</b> 1205 820	<b>Karnevalsgesellschaft Narrenzunft Ochsenhausen e.V.</b>  www.kg-nzochsenhausen.de  vorstand@kg-nzochsenhausen.de	 Stefan Müller	 Role  Rankenweible  Sterngucker
<b>019</b> 1208 281	<b>Gesellschaft Titzo e.V. 1. Ditzinger Karnevalverein</b>  www.gesellschaft-titzo.de  titzo@gesellschaft-titzo.de	 Dieter Eisenlöffel	
<b>020</b> 1207 338	<b>Fastnachts-Club der Virngrundkrähen e.V. Ellwangen 1964</b>  www.fcv-ellwangen.de  info@fcv-ellwangen.de	 Jürgen Fünfgelder	 Virngrundkrähen  Tintenschlecker  Harlekinen
<b>021</b> 1210 61	<b>Gesellschaft Schmiechataler</b>  www.schmiechataler-tailfingen.de  vorstand@schmiechataler-tailfingen.de	 Ivonne Roth	 Tagolf  Aurelia
<b>023</b> 1234 238	<b>Fasnet-Zunft Kornwestheim e.V.</b>  www.fasnetzunftkornwestheim.com  info@fasnetzunftkornwestheim.com	 Marion Schneebei	 Garbestricke  Früchtle
<b>024</b> 1396 99	<b>MSC Sindelfingen KG Rot Weiss</b>  www.msc-sindelfingen.de  info@msc-sindelfingen.de	 Bernd Schmid	 Sendelfenger Schwätzweiber  Sindelfinger Stadt Bullen

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	Maskengruppe Brauchtumsgruppe Einzelfigur Symbolfigur
<b>025</b> 1397 173	<b>Karnevalgesellschaft Schwarze Husaren e.V. 1968 Stuttgart-Vaihingen</b> www.shv-stuttgart.de vorstand@shv-stuttgart.de	 Peter Berner	 <b>Sudhexen</b>
<b>026</b> 1689 362	<b>Karnevalgesellschaft „die sulmtalnarren“ e.V. Ellhofen</b> www.sulmtalnarren.de info@sulmtalnarren.de	 Denis Löhl	 <b>Till</b>  <b>Sulmis</b>
<b>027</b> 1665 90	<b>Fasnet-Gilde Markgröningen e.V.</b> www.musikverein-markgroeningen.de info@fasnet-gilde.de	 Stefanie Harsch	
<b>028</b> 1669 280	<b>CVB Wobachspatzen 60 e.V.</b> www.wobachspatzen.de vorstand@wobachspatzen.de	 Michael Molnar	 <b>Stadtnarren</b>  <b>Winter</b>
<b>029</b> 1693 117	<b>Faschigsgesellschaft Gosbach 1970 „De Loidige“</b> www.fg-gosbach.de info@fg-gosbach.de	 Florian Puhler	 <b>Leimberg-Weibla</b>
<b>030</b> 1694 159	<b>Gesellschaft Blau Weiss Sindelfingen e.V.</b> www.blau-weiss-sindelfingen.de schriftfuehrer@blau-weiss-sindelfingen.de	 Uschi Zinser	 <b>Sindelfinger Brunnensäu</b>
<b>031</b> 1690 417	<b>Talheimer Carnevalsverein e.V. 1969</b> www.tcv-talheim.de info@tcv-talheim.de	 Siegfried Grasi	
<b>033</b> 1667 75	<b>Karnevalgesellschaft BLAU-WEISS Stuttgart 1955 e.V.</b> www.kgbrauweisstuttgart.de info@kgblauweisstuttgart.de	 Udo Glaubig	 <b>Bolle</b>
<b>034</b> 1670 236	<b>Narren-Ober-Liga Kornwestheim e.V.</b> www.narren-ober-liga.de tuerk@narren-ober-liga.de	 Martin Türk	 <b>Rombala</b>  <b>D'r Rombl</b>
<b>035</b> 1665 227	<b>Cannstatter Quellen-Club e.V. 1966</b> www.quellenclub.de geschaefsstelle@quellenclub.de	 Miltiadis Katsaoras	 <b>Quellenweiber</b>  <b>Brandmütterle</b>  <b>Wassermännle</b>  <b>Wirt</b>
<b>039</b> 1671 45	<b>Karnevalsgesellschaft Grün Schwarz Stuttgart</b> www.gruen-schwarz-stuttgart.de geschaefsstelle@gruen-schwarz-stuttgart.de	 Günter Buckenmaier	
<b>040</b> 1691 494	<b>1.Große Karnevals-Gesellschaft Buchfinken e.V.</b> www.kg-buchfinken.de pr@kg-buchfinken.de	 Helga Rosemann	 <b>Brandholzteufel</b>  <b>Buchfinken</b>  <b>Buoto</b>



**FELLBACHER**  
WEINGÄRTNER

# MITTEN IN DER HEIMAT. STARK IM CHARAKTER.



**KELLERBLICKE**  
Jeden Samstag von April bis November • 16 Uhr

- Weinfeste
- Kellerführungen
- Kulinarische Weinproben
- Weinwanderungen
- Tägliche Weinverkostung

Weinverkauf & Verkostung · Montag bis Samstag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Fellbacher Weingärtner eG · Kappelbergstraße 48 · D-70734 Fellbach · Telefon: (0711) 57 88 03-0  
info@fellbacher-weine.de · www.fellbacher-weine.de

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>044</b> 1661 560	<b>Narrenzunft Oberkochener Schlagga-Wäscher e.V. 1973</b>  <a href="http://www.schlaggawaescher.de">www.schlaggawaescher.de</a>  <a href="mailto:praesidentin@schlaggawaescher.de">praesidentin@schlaggawaescher.de</a>	 Nina Stadler	 Schlagg  Schlagga - Wäscher  Hamballe  Bilzhannes
<b>046</b> 1664 287	<b>Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen e.V.</b>  <a href="http://www.leipheimer-haufen.de">www.leipheimer-haufen.de</a>  <a href="mailto:praesident@leipheimer-haufen.de">praesident@leipheimer-haufen.de</a>	 Florian Fettingner	
<b>047</b> 1668 1760	<b>Narrenbund Neuhausen a.d.F. e.V.</b>  <a href="http://www.narrenbund-neuhausen.de">www.narrenbund-neuhausen.de</a>  <a href="mailto:info@narrenbund-neuhausen.de">info@narrenbund-neuhausen.de</a>	 Ronald Witt	 Rotenhäne  Hexen  Bierwecken  Wappenlöwen  Bürger und Gräbler  Egelseegeister  Wildsäu  Schellen-Peter  Schindluder  Fleinsbachbiber  Mooscht-Mala  Bossa-Schof  Schlamp  Clown
<b>048</b> 2130 95	<b>D`Würmlesbader Bissingen e.V.</b>  <a href="http://www.wuermlesbader.de">www.wuermlesbader.de</a>  <a href="mailto:praesident@wuermlesbader.de">praesident@wuermlesbader.de</a>	 Karsten Walter	 Holzkloben
<b>049</b> 1729 176	<b>Sulzbacher Carnevalsverein e.V.</b>  <a href="http://www.sulzbachercarnevalsverein.de">www.sulzbachercarnevalsverein.de</a>  <a href="mailto:info@sulzbachercarnevalsverein.de">info@sulzbachercarnevalsverein.de</a>	 Miriam Staita	 Stäfflesexen  Teufel von Teufelstein
<b>052-100</b>			
<b>052</b> 1887 559	<b>Faschings-Gesellschaft Röhlinger-Sechta-Narren e.V.</b>  <a href="http://www.roesena.de">www.roesena.de</a>  <a href="mailto:info@roesena.de">info@roesena.de</a>	 Peter Higler	 Strohären  Der grüne Jäger  Das wilde Heer  Dia Brand-Joggala
<b>053</b> 1888 501	<b>Karnevalsgesellschaft Greane Krapfa Oberelchingen e.V. 1957</b>  <a href="http://www.greane-krapfa.de">www.greane-krapfa.de</a>  <a href="mailto:info@greane-krapfa.de">info@greane-krapfa.de</a>	 Melanie Beer	 Därles Bärbla  Bobbele
<b>054</b> 1889 115	<b>Froher Faschings-Club Gerlingen e.V.</b>  <a href="http://www.ffc-gerlingen.de">www.ffc-gerlingen.de</a>  <a href="mailto:info@ffc-gerlingen.de">info@ffc-gerlingen.de</a>	 Udo Dölker	 Kropfschella  Wolf  Metermichl  Wolfjäger

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	Maskengruppe Brauchtumsgruppe Einzelfigur Symbolfigur
<b>055</b> 2129 173	<b>Aalener Fasnachtszunft Zum Sauren Meckereck e.V.</b> www.afzonline.de vorstand@afzonline.de	Timo Rieg	Meckergoißa
<b>056</b> 2131 243	<b>Carnevals-Club Binswanger Boschurle e.V.</b> www.boschurle.de ccbb@boschurle.de	Daniel Scholl	
<b>057</b> 2132 285	<b>Karnevalgesellschaft Lachatrapper Dornstadt 1972 e.V.</b> www.lachatrapper.de info@lachatrapper.de	Frank Egle	Lachatrapper
<b>058</b> 2133 250	<b>Contacter Karnevalgesellschaft Gerlingen e.V. 1970</b> www.kg-contacter.de praesident@kg-contacter.de	Stefanie Hauke	
<b>059</b> 2134 377	<b>Backnanger Karnevals - Club e.V.</b> www.backnanger-karnevalsclub.de info@backnanger-karnevalsclub.de	Gabi Kallfaß	Backemer Träppler Buaba
<b>060</b> 2135 218	<b>Renninger Schlüssel-Gesellschaft e.V. 1978</b> www.rsg-renningen.de schriftfuehrer@rsg-renningen.de	Melanie Bader	Ritter von der Maisenburg Knappe Die Narren von der Maisenburg
<b>061</b> 2136 123	<b>Karnevalsclub Stuttgarter Rössle e.V.</b> www.stuttgarter-roessle.de roessle-vorstand@t-online.de	Andreas Goihl	
<b>062</b> 2137 203	<b>1.Waiblinger Faschingsgesellschaft e.V.</b> www.1-wfg.de info@1-wfg.de	Dieter Streitenberger	Remshexen Neidkopf
<b>063</b>	<b>Carneval-Sub-Division of Club Tivoli</b>		
<b>064</b> 2686 374	<b>1.Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen e.V.</b> www.baerenfanger.de info@baerenfanger.de	Juliane Flath	Bärenfanger Pulverteufel Bär Kanoniere Marketenderinnen
<b>066</b> 1112 184	<b>Carneval Club Zigeunerio Schwarzach e.V. 1957</b> www.zigeunerio.de ccz@zigeunerio.de	Dieter Gross	
<b>070</b> 2556 318	<b>Karnevalvereinigung Haugga Narra Essingen 1978 e.V.</b> www.haugga.de info@haugga.de	Holger Franke	Haugg Remsquellnarra

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	Maskengruppe Brauchtumsgruppe Einzelfigur Symbolfigur
<b>071</b> 2363 241	<b>Carnevalclub Massenbachhausen e.V.</b> www.ccmassenbachhausen.de praesident@ccmassenbachhausen.de	Alexander Bergtold	Graustalweible Streitwaldschrättele
<b>072</b> 2890 369	<b>Karnevalsverein Bettelsack-Narra Lauchheim 1982 e.V.</b> www.bettelsacknarra.de vorstand@bettelsacknarra.de	Josef Kurz	Lochamer Olerac Die Jagstgeister D' Bettelsack Gromberger Fräulein
<b>075</b> 2806 8594	<b>Landesverband Spielmanns- und Fanfarenzüge in Baden Württemberg</b> www.spiellemusik.com geschaeftsstelle@spiellemusik.com	Klaus Günther	
<b>076</b> 2949 96	<b>Carneval-Verein Grabbenhausen 1. Musikverein Herlikofen e.V.</b> www.cv-grabbenhausen.de praesident@cv-grabbenhausen.de	Anja Spieser	
<b>077</b> 3026 148	<b>Karnevalgesellschaft Schwarze Störche Stuttgart e.V.</b> www.schwarze-stoerche.de info@schwarze-stoerche.de	Anita Rösslein	Seewiesen-Hexen
<b>078</b> 3025 355	<b>Faschings-Gesellschaft Zabergäunarren Güglingen e.V. 1984</b> www.zng1984.de info@zabergaeunarren.de	Rainer Binder	Drill Gugilo
<b>079</b> 3128 11	<b>Fest-Komitee Stuttgarter Karneval e.V.</b> www.faschinginstuttgart.de info@faschinginstuttgart.de	Anita Rösslein	
<b>080</b> 3028 99	<b>Narrenzunft Feuerteufel Gerhausen e.V.</b> www.nz-feuerteufel.de info@nz-feuerteufel.de	Jakob Göckeler	Feuerteufel Tauchentle
<b>082</b> 3027 380	<b>Kuhbergverein 1912 Ulm e.V.</b> www.kuhbergverein.de michael.lambacher@kuhbergverein.de	Michael Lambacher	
<b>083</b> 3024 203	<b>Obergimpener Carnevals-Verein d'Brüggehossler e.V.</b> www.ocv1977.de info@ocv1977.de	Jörg Welzig	
<b>085</b> 3126 382	<b>Haßmersheimer Carneval Club e.V.</b> www.hcc1961.de hcc-hassmersheim@gmx.de	Marcus Carabetta	

# NÄRRISCHE

FASCHINGS-PINS UND KARNEVALS-ORDEN

Bei uns bereits ab **100 Stück**



Hartemaille



Weichemaille



bedruckt



mit Strass-Steinen



Weichgummi



Pin auf Pin



Noch mehr originelle  
und kreative Ideen  
entdecken Sie online auf  
[pinsundmehr.de/karneval-fasching/](http://pinsundmehr.de/karneval-fasching/)



LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>086</b> 3152 87	<b>Freie Narrenzunft Kornwestheim e.V.</b>  <a href="http://www.freienarrenzunft.de">www.freienarrenzunft.de</a>  <a href="mailto:info@freienarrenzunft.de">info@freienarrenzunft.de</a>	 Tanja Grimm	 Krähen-Hexen  Krähe  Kornweible
<b>088</b> 3127 362	<b>1.Fasnetzunft Ludwigsburg-Neckarweihingen "Mistelhexen" e.V.</b>  <a href="http://www.mistelhexen.de">www.mistelhexen.de</a>  <a href="mailto:info@mistelhexen.de">info@mistelhexen.de</a>	 Stefan Diefenbach	 Mistelhexen  Roggenlupfer  Sommerhexe
<b>090</b> 3545 247	<b>Hofener Scillamännle e.V.</b>  <a href="http://www.scillamaennle.de">www.scillamaennle.de</a>  <a href="mailto:info@scillamaennle.de">info@scillamaennle.de</a>	 Roland Mezger	 Scilla-Männle  Scillaknospen  Scillazwiebeln  Greadeffele
<b>092</b> 3642 68	<b>Neckartal-Hexen e.V. Ludwigsburg- Neckarweihingen</b>  <a href="http://www.neckartalthexen.de">www.neckartalthexen.de</a>  <a href="mailto:post@neckartalthexen.de">post@neckartalthexen.de</a>	 Patricia Bertram	 Neckartal-Hexen  Neckar-Eulen  Kiesranzen  Neckarteufel
<b>093</b> 3365 118	<b>Waiblinger Karneval Gesellschaft e.V. " Die Salathengste"</b>  <a href="http://www.salathengste.de">www.salathengste.de</a>  <a href="mailto:praesidium@salathengste.de">praesidium@salathengste.de</a>	 Jörg Knöllinger	 Die Salathengste
<b>095</b> 3596 74	<b>Tuttlinger Stadthexen e.V.</b>  <a href="http://www.stadthexen.de">www.stadthexen.de</a>  <a href="mailto:stadthexen.tuttlingen@googlemail.de">stadthexen.tuttlingen@googlemail.de</a>	 Thomas Höll	 Stadthexen  Teufel
<b>096</b> 3549 373	<b>Carneval-Club "Ittlinger Käfer" 88 e.V.</b>  <a href="http://www.ittlinger-kaefer.com">www.ittlinger-kaefer.com</a>  <a href="mailto:info@ittlinger-kaefer.com">info@ittlinger-kaefer.com</a>	 Markus Semler	
<b>097</b> 3541 130	<b>Faschingsverein Burgstetten 1957 e.V.</b>  <a href="http://www.faschingsvereinburgstetten.de">www.faschingsvereinburgstetten.de</a>  <a href="mailto:praesident@faschingsvereinburgstetten.de">praesident@faschingsvereinburgstetten.de</a>	 Danny Schäfer	 Murraltspatzen
<b>098</b> 3723 91	<b>D' Hoamerdenger Narra "OBACHA"</b>  <a href="http://www.obacha-heimerdingen.de">www.obacha-heimerdingen.de</a>  <a href="mailto:info@obacha-heimerdingen.de">info@obacha-heimerdingen.de</a>	 Yvonne Riffert	 Bachhausgoischd'r
<b>099</b> 3552 118	<b>Carnevalsfreunde Murr e.V.</b>  <a href="http://www.carnevalsfreunde-murr.de">www.carnevalsfreunde-murr.de</a>  <a href="mailto:vorstand@carnevalsfreunde-murr.de">vorstand@carnevalsfreunde-murr.de</a>	 Sarah Väth	 Murr'mer-Narr
<b>100</b> 5670 139	<b>1. Narrenzunft Ditzinger Glemshexen e.V.</b>  <a href="http://www.ditzinger-glemshexen.de">www.ditzinger-glemshexen.de</a>  <a href="mailto:vorstandschafft@ditzinger-glemshexen.de">vorstandschafft@ditzinger-glemshexen.de</a>	 Hans-Georg Stolle	 Glemshexen

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	Maskengruppe Brauchtumsgruppe Einzelfigur Symbolfigur
<b>103-147</b>			
<b>103</b> 3788 36	<b>Schlossnarren TSV-Münster</b> www.tsv-muenster.de nadine.scheurmann@gmx.de	Nadine Scheurmann	Knollabüch Münstermer Mönch
<b>104</b> 4087 300	<b>Fasnachtsverein Waldstetter Wäschgölten e.V.</b> www.waeschgoelten.de info@waeschgoelten.de	Martin Ehmann	
<b>105</b> 4088 218	<b>Siebenmühlental-Hexen Musberg e.V.</b> www.siebenmuehlental-hexen.de info@siebenmuehlental-hexen.de	Mirja Brosig	Siebenmühlental-Hexen Waldfrevler D´Gier vom Eichberg
<b>106</b> 4272 156	<b>Unterweissacher Carnevals Club e.V.</b> www.unterweissacher-carnevals-club.de ucc@unterweissacher-carnevals-club.de	Marcel Fiechtner	Batzenschmeißer
<b>107</b> 4147 11	<b>Narrenzunft Oberstenfeld e.V.</b> guenther.krautter@gmail.com	Günther Krautter	Bottwartäler Schlehbeucher
<b>111</b> 4271 200	<b>NZ Furchenrutscher Rechberghausen e.V.</b> www.furchenrutscher.de brauchtum@furchenrutscher.de	Reinhard Kirchner	Furchenrutscher Torhopfer Dorfhexe
<b>113</b> 4273 103	<b>Guggenmusik Fleggazodder e.V.</b> www.fleggazodder.de manager@fleggazodder.de	Corinna Kiefer	
<b>117</b> 4609 42	<b>Esslinger Spätzlesfresser e.V.</b> www.spaetzlesfresser.de info@spaetzlesfresser.de	Markus Diller	Die verhexten Kühe
<b>118</b> 4575 101	<b>Karneval Club Kirchhausen</b> geschaeftsstelle@kck-kirchhausen.de www.kck-kirchhausen.de	Heinz Benkner	
<b>119</b> 4576 297	<b>Kulturring Donzdorf e.V.</b> www.donzdorfer-fasnet.de info@donzdorfer-fasnet.de	Alexander Müller	
<b>120</b> 4681 85	<b>Narrenzunft "Beerlesklopper" e.V. Warmbronn</b> www.nz-beerlesklopper.de zunftrat@nz-beerlesklopper.de	Marc Schaefer	Beerlesklopper Kienholzweib

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontaktdaten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>121</b> 4657 38	<b>Heuler Hexen Zunft Filderstadt-Sielmingen e.V.</b>  www.heulerhexenzunft.de  heulerhexen@gmail.com	 Rainer Kümmerle	 Heuler-Hexen  Graf Heuler vom Weiler  Bettler  Gräfin Isabella vom Weiler
<b>122</b> 4680 80	<b>Männergesangsverein Neuausen e.V.</b>  www.mgv1851.de  info@mgv1851.de	 Thomas Haisch	
<b>123</b> 4656 800	<b>Deutscher Guggenmusikverband e.V.</b>  www.guggenmusikverband.de  praesident@guggenmusikverband.de/	 Marion Ettwein	
<b>124</b> 4683 133	<b>1.Rappenaer Carneval Verein Die Wolfstecher 1997 e.V.</b>  www.wolfsstecher.de  info@wolfsstecher.de	 Jutta Heidecke	 Wolfstecher  Rabbemer Salzhexen
<b>126</b> 4722 302	<b>1.Sonnenbühler Karnevalsgesellschaft "d'Spitzbuaba" 97</b>  www.sonnenbuehler-kg.de  info@sonnenbuehler-kg.de	 Jan Herrmann	 Bach a' Brenner  Strohweiber
<b>127</b> 4788 93	<b>1. Narrenzunft Althütte e.V.</b>  www.rechaspitzer.de  info@rechaspitzer.de	 Cornelia Bauer	 Rechaspitzer
<b>129</b> 4833 218	<b>Karnevalsfreunde Esslingen e.V.</b>  www.karnevalsfreunde.de  info@karnevalsfreunde.de	 Markus Szogas	 Staffelsteiger-Weingeister
<b>130</b> 4923 37	<b>Narrenzunft Nellingen e.V.</b>  www.nz-nellingen.de  nz-nellingen@web.de	 Andreas Unger	 Mühlenteufel  Gassenluder
<b>131</b> 5003 76	<b>First Guggen Band Stuttgart e.V.</b>  www.figubas.de  guggenmusik@figubas.de	 Stefan Furtner	
<b>132</b> 5013 138	<b>Narrenzunft Hexabanner Wolfschlugen e.V.</b>  www.hexabanner.de  info@hexabanner.de	 Roland Meyer	 Hexabanner  Dämon  Waldhäuser Schloßgeist
<b>133</b> 5258 90	<b>Rohrer Waldhexen e.V.</b>  www.rohrer-waldhexen.com  familie.muenzenmayer@gmx.de	 Monika Münzenmayer	 Rohrer Waldhexe  Hutteneiche

WILLKOMMEN IM  
**GOLFPARADIES**

GOLFCLUB MARHÖRDT



☆☆☆☆  
Mit 4 Sternen ausgezeichnet.

Jede Golfrunde ein Erlebnis.

Unbegrenztes Golfvergnügen  
vom Einsteiger bis zum Profi.

GOLFCLUB  
MARHÖRDT



Der persönliche Golfclub

## Golfclub Marhördt

Marhördt 18  
74420 Oberrot-Marhördt  
Tel. 07977-910277  
[www.golfclub-marhoerdt.de](http://www.golfclub-marhoerdt.de)



LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>134</b> 5348 267	<b>Lichtensteiner Blasmusik Musikverein Unterhausen e.V.</b>  www.lichtensteinerblasmusik.de  vorsitzender@lichtensteinerblasmusik.de	 Massimo Laraia	
<b>135</b> 5273 168	<b>Guggamusig Bruggaklopper Neuhausen e.V.</b>  www.bruggaklopper.de  markus.rank@bruggaklopper.de	 Markus Rank	
<b>136</b> 5259 80	<b>1.Fasnetgilde Hemminger Strohgäunarren e.V.</b>  www.strohgaeunarren.de  info@strohgaeunarren.de	 Gabi Velm	 <b>Bronneburzler</b>  <b>Rat</b>
<b>137</b> 5276 110	<b>Narrenverein Leingarten e.V.</b>  nvleingarten@web.de	 Nicole Offermann	
<b>138</b> 5452 46	<b>Landesverband Gardetanzsport Württemberg e.V.</b>  www.lgwstuttgart.de  info@lgwstuttgart.de	 Detlef Kleen	
<b>139</b> 5349 218	<b>TSC Dancing Shoes Reutlingen e.V.</b>  www.dancing-shoes.de  info@dancing-shoes.de	 Harald Blessin	
<b>140</b> 5399 48	<b>D' Wannweiler Esel Narrengruppe 1998 e.V.</b>  www.wannweiler-esel.de  info@wannweiler-esel.de	 Frank Müller	 <b>d' Wannweiler Esel</b>  <b>Bäuerle</b>  <b>Eseltreiber</b>
<b>141</b> 5473 101	<b>Carneval Gesellschaft Kirchartd</b>  www.c-g-k-kirchartd.de  praesidium@c-g-k-kirchartd.de	 Timo Wörtz	
<b>142</b> 5453 376	<b>Lorcher Fasnetgesellschaft e.V.</b>  www.fasnetgesellschaft.de  info@fasnetgesellschaft.de	 Frieder Rohm	
<b>145</b> 5523 84	<b>Hardthausener Carnevalverein</b>  www.hcv-hardthausen.de  salvatore.marzano@hcv-hardthausen.de	 Salvatore Marzano	
<b>146</b> 3546 160	<b>Narrenzunft Murreder Henderwäldler e.V.</b>  www.narrenzunft-murrhardt.de  kontakt@narrenzunft-murrhardt.de	 Diana Spreu	 <b>Feuerbarthl</b>  <b>Wasserfratzen</b>  <b>Narreneltern</b>  <b>Hotz</b>  <b>Nachtkrabb</b>  <b>Hexenturmweible</b>  <b>Tannenzapfen- hurgler</b>

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>147</b> 5525 97	<b>Tischardter Narrenzunft e.V.</b>  www.waddabolla-weibr.de  vorstand@waddabolla-weibr.de	 Thomas Schorr	 <b>Waddabolla Weib´r</b>  <b>Hagscherer</b>
<b>151-185</b>			
<b>151</b> 5671 66	<b>Ellwanger Hexenzunft e.V.</b>  www.ellwangerhexenzunft.de  info@ellwangerhexenzunft.de	 Melanie Winkler	 <b>Ellwanger Hexen</b>  <b>Ellwanger Hexenmeister</b>
<b>152</b> 5673 43	<b>1.Narrenzunft Renningen e.V. 1999</b>  www.1-narrenzunft-renningen.de  zunftrat@1-narrenzunft-renningen.de	 Patrick Gert	 <b>Schenderklenga-Narra</b>  <b>Schenderwald-Goischer</b>  <b>Biera-Richter</b>
<b>153</b> 5686 33	<b>Narrenzunft-Bonlanden Die Sai-Soicher e.V.</b>  www.Narrenzunft-Bonlanden.de  m.tompeck@gmx.de	 Matthias Tompeck	 <b>Sai-Soicher</b>  <b>Weißes Gänsele</b>
<b>155</b> 5839 61	<b>Faschingsfreunde im TV Tamm e.V.</b>  www.tv-tamm.de  faschingsfreunde@tv-tamm.de	 Sabine Kull	 <b>Tammer Teufelsbrut</b>
<b>156</b> 3551 47	<b>Grün Weiss Böblingen e.V.</b>  www.gruen-weiss-bb.de  vorstand@gruen-weiss-bb.de	 Bela Stahl	
<b>158</b> 6428 15	<b>Krautkepf Neuhausen e.V.</b>  www.krautkepf.de  dajana.c@arcor.de	 Dajana Matzek	 <b>Blaukrautkepf</b>
<b>159</b> 6235 65	<b>Murrer-Karneval-Verein 2005 e.V.</b>  jens.vollstedt@aol.com	 Jens Vollstedt	
<b>160</b> 6232 72	<b>Narrenzunft Weilemer Hörnleshasa e.V.</b>  www.hoernleshasa.de  info@hoernleshasa.de	 Volker Blanke	 <b>Hörnleshasa</b>  <b>Bauer Gerlach</b>
<b>161</b> 6234 24	<b>Reichenberger Burghexen Oppenweiler e.V.</b>  www.reichenberger-burghexen.de  info@reichenberger-burghexen.de	 Melina Rau	 <b>Reichenberger Burghexe</b>
<b>163</b> 6236 285	<b>Freizeitclub Ellenberg</b>	 Christian Müller	

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontakt Daten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>164</b> 6429 40	<b>Lenningo Gugga Lenningen e.V.</b>  www.lenningo-gugga.de  gugga.hahn@web.de	 Bernhard Hahn	
<b>165</b> 6431 115	<b>D' Wefzga Guggenmusik Bietigheim e.V.</b>  www.guggenmusik-bietigheim.de  terminator@guggenmusik-bietigheim.de	 Andreas Rehmann	
<b>166</b> 6432 86	<b>1.Fasnetsverein Steinheim e.V.</b>  www.fasnetsverein-steinheim.de  vorstand@fasnetsverein-steinheim.de	 Daniel Arnold	 <b>Gloschd´r Hex</b>  <b>Bebbele`s-Drescher</b>
<b>167</b> 6430 76	<b>1. Narrenzunft Donner-Hexen 2005 Stuttgart-Mühlhausen e.V.</b>  www.donner-hexen.de  zunftmeister@donner-hexen.de	 Paul Benthin	 <b>Donner-Hexen</b>  <b>Donner-Teufel</b>  <b>Donner-Zarken</b>  <b>Donner-Grollen</b>
<b>168</b> 6526 34	<b>Waschlappen Glunken Neuhausen e.V.</b>  www.waschlappen-glunker.de  vorstand@waschlappen-glunker.de	 Patrick Heim	
<b>171</b> 6748 40	<b>Karnevalverein Mechitamulin e.V.</b>  praesident-kvmm@web.de	 Stefan Walter	 <b>Mehlsäcke</b>  <b>Mechita die schöne Müllerin</b>
<b>172</b> 6748 232	<b>Fachsenfelder Naschkatza e.V.</b>  www.naschkatza.de  info@naschkatza.de	 Nadine Patzelt	 <b>Naschkatza</b>
<b>173</b> 6750 18	<b>Kornwestheimer Kornfetz e.V.</b>  www.kwh-kornfetz.de  zunfti@kwh-kornfetz.de	 Simone Magerl	 <b>Kornfetz</b>  <b>Korni Roggensau</b>
<b>174</b> 6749 28	<b>Ossweiler Neckar-Urschel e.V.</b>  www.ossweiler-neckar-urschel.de  zunftmeister@ossweiler-neckar-urschel.de	 Paul Benthin	 <b>Neckar-Urschel</b>
<b>175</b> 6751 38	<b>Karnevalgesellschaft Esslingen- Zwieblingen e.V.</b>  www.gesellschaft-zwieblingen.de  info@gesellschaft-zwieblingen.de	 Susanne Bührle	 <b>Zwiebala</b>
<b>176</b> 6747 122	<b>Faschingsgesellschaft Untergröningen e.V.</b>  www.kocherreiter.de  franziskaf1@web.de	 Franziska Weller	
<b>178</b> 6991 25	<b>Schozachtalnarren e.V.</b>  www.schozachtalnarren.de  Schozachtalnarren@mail.de	 Stefan Maier	 <b>Rewä-Hex</b>  <b>Weingarhthüter</b>  <b>Acolon</b>

# Elektrifizierend in die närrische Zeit.

Wir wünschen dem Württembergischen Karneval eine schöne Saison.



Wer auf der Suche nach Mobilität abseits des närrischen Treibens ist, findet bei uns genau das Richtige. Erleben Sie unsere große Auswahl an neuen und gebrauchten Audi Modellen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch mit attraktiven Leasing- und Finanzierungsangeboten zur Seite und sorgen dafür, dass Ihr Audi stets in Fahrt bleibt – mit unserem erstklassigen Audi Service. Unser Team freut sich auf Sie.

\*Audi e-tron S: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 28,4-26,8 (WLTP); 28,2 (NEFZ); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Effizienzklasse A+. Angaben zu Stromverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Audi Zentrum Stuttgart

[www.stuttgart.audi](http://www.stuttgart.audi)

Audi Stuttgart GmbH  
Standort Feuerbach  
Heilbronner Straße 340  
70469 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 89 0 81-0

Audi Stuttgart GmbH  
Standort Vaihingen  
Hauptstraße 166  
70563 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 73 73 10-0

Audi Stuttgart GmbH  
Standort Böblingen  
Otto-Lilienthal-Straße 29  
71034 Böblingen  
Tel.: 0 70 31 / 7 22-3000

LWK-Nr. BDK-Nr. Mitglieder	Kontaktdaten Verein	PräsidentIn / ZunftmeisterIn	 Maskengruppe  Brauchtumsgruppe  Einzelfigur  Symbolfigur
<b>179</b> 6992 1451	<b>Narrenzunft Deichelmaus Spaichingen 1445 e.V.</b>  www.deichelmaus.de  info@deichelmaus.de	 Steffen May	 Deichelmaus  Strohhansele  Schellennarr
<b>180</b> 7048 78	<b>Schmeia-Hexa Straßberg e.V.</b>  www.schmeia-hexa.de  zunftmeister@schmeia-hexa.de	 Volker Würz	 Schmeia-Hexa  Teufel
<b>181</b> 7047 179	<b>Carnevalsfreunde Württemberg e.V.</b>  www.carnevalsfreunde-wuerttemberg.de  info@carnevalsfreunde-wuerttemberg.de	 Tommy Manhalter	 Jacob Dautel  Armer Konrad
<b>182</b> 7046 49	<b>Salcher Fasnet e.V.</b>  www.salacher-fasnet.de  timo_hommel@web.de	 Timo Hommel	
<b>183</b> 7165 252	<b>Flägga Bättscher 1. Original Schalmeyen Kapelle Neuhausen e.V.</b>  www.flaegga-baetscher.de  pflghar@ip-s.de	 Eberhard Pflghar	
<b>184</b> 7164 40	<b>DJK-SG Wasseralfingen 1921 e.V. Tanzsport</b>  www.djkwasseralfingen.de  info@djkwasseralfingen.de	 Stefan Hoffmeister	
<b>185</b> 7208 49	<b>SV Siglingen 1930 e.V. Siglinger Marktflecken</b>  www.siglinger-marktflecken.de  info@siglinger-marktflecken.de	 Sascha Meyer	

▮ **HINWEISE:**

Neue Maskengruppen, Brauchtumsgruppen und Einzelfiguren werden dem Brauchtumsausschuss vorgestellt und nach Annahme dem Präsidium als „Anerkannte Maskengruppe im LWK“ und „Anerkannte Brauchtumsgruppe im LWK“ empfohlen.

Stand 01.10.2022



Narrenzunft Deichelmaus  
Spaichingen 1445 e.V.

---

Text: Dirk Sprich, Steffen May; Bilder: Kurt Glückler



Wer Fasnacht, Fasching, Karneval in einem erleben möchte und das in einer besonderen Umgebung der ist herzlich nach Spaichingen eingeladen. Hier am Fuße der schwäbischen Alb gibt es ein narrenverrücktes Städtle, in dem die fünfte Jahreszeit fröhlich gefeiert wird mit allerhand schöner Brauchtümer. Spaichingen lebt die Schwäbisch alemannische Fasnet und den Karneval in einer faszinierenden Symbiose. 980 Hästräger, 110 Gardetänzerinnen und Tänzer, 20 Räte und ein Prinzenpaar sind die beeindruckenden Zahlen der Zunft.

Die erste urkundliche Erwähnung eines Fasnachtstreiben in Spaichingen ist zurückzuführen auf das Jahr 1445. Ab 1902 wurde die Fasnacht von einem Elferrat organisiert. Der Sinn der Fasnacht bestand darin den „Winter zu verbannen und Frühlingshoffnungen in der Menschenbrust zu wecken“. 1927 fand eine Gründungsversammlung für eine Narrenzunft statt. Schon im ersten Jahr erreichte der Verein 200 Mitglieder. Bis zu diesem Zeitpunkt fand die Fasnacht vor allem als Straßefasnet und Vereinsfasnet statt. Die Fasnet wurde bis dahin immer von einem Elferrat organisiert. Schon zu dieser Zeit gab es Traditionen die bis heute anhalten. Ein bunter Umzug, der Zunftball Redoute, einen Prinzen und einen Elferrat. Bis zur Gründung des heutigen Verein im Jahre 1965 ging es mit der Spaichinger Fasnet auf- und ab. Teilweise konnte kein Elferrat gefunden werden. Dies hielt die Spaichinger jedoch nicht vom Ausleben ihres Brauchtums ab.

Die offizielle Vereinsgründung unter dem Namen „Narrenzunft Deichelmaus Spaichingen 1445 e.V.“ wurde 1965 durchgeführt. Dem ersten Präsidenten Ivo Honer war es zu verdanken, dass es diese Neugründung gab. Oft sind es einzelne Personen deren Leidenschaft sich für die Vereinswelt einzusetzen den entscheidenden Impuls gibt. Gleich im ersten Jahr wurden auch zwei Häs geschaffen. Die Deichelmaus und der Schellennarr als Weißnarr. Die Häs erfreuten sich großer Beliebtheit. So wuchs die Zunft in den ersten Jahren recht stark. Seit 1966 gibt es zudem einen Neunerrat, der den Elferrat unterstützt.

#### Präsidenten der Zunft:

- 1965-1971 Ivo Honer
- 1971-1975 Erwin Mey
- 1975-1979 Reinhold Pronet
- 1979-1987 Edgar Metzger
- 1987-1993 Helmut Merkt
- 1993-2000 Josef Dorn
- 2000-2011 Jürgen Köhler
- 2011-heute Steffen May

### Die Fasnet startet in Spaichingen traditionell am 11.11. mit der Verkündung des Mottos und der Vorstellung des neuen Prinzenpaares.

Am 06.01. werden nach dem schwäbisch-alemannischen Brauch die drei Häs abgestaubt. Zudem werden an diesem Tag die Jahresorden verliehen. Die Orden werden jedes Jahr neu gestaltet und das jeweilige Motto wird darauf abgebildet. Diese drei Häs sind mit der Geschichte der Stadt verwurzelt.

Die Deichelmaus zeugt davon, dass zwei Zimmermänner, nachdem sie von beiden Seiten einen Holzstamm als Wasserrohr (Deichel) durchgebohrt hatten, zur Kontrolle eine Maus durch dieses marschieren ließ.



**Rettenmaier**  
orden... Pins...  
und mehr...

Über 90 Jahre  
Tradition und Erfahrung



**ALOIS RETTENMAIER**  
GmbH & Co. KG Metallwarenfabrik

Benzholzstrasse 16  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171-927140  
Fax 07171-38800  
[www.alois-rettenmaier.de](http://www.alois-rettenmaier.de)  
E-mail: [info@alois-rettenmaier.de](mailto:info@alois-rettenmaier.de)



Das Strohhänsele ist nachempfunden der Bekleidung von Kindern – im 19. Jahrhundert die Vieh auf den Feldern hüteten und sich mit dem Strohmantel auf den Feldern vor Kälte schützten. Hierzu gehört auch der Narrenspruch:

*Hansele du Lump, Hansele du  
Hoscht net denkt, daß d' Fasnet kumt!  
Hetescht s' Maul mit Wasser griebe,  
wär dr' s' Geld im Beutel bliebe,  
Hansele du Lump*

Der Schellennarr, auch „Gulläziser“ genannt, bezieht sich auf die Naturalien-/ Fasnetssteuer des 15. Jahrhunderts, bei der es üblich war, eine Henne (Gullä) als Zins an den Landvogt abzugeben. Da Spaichingen im Mittelalter zu Vorderösterreich gehörte ziert auch das Wappen von Vorderösterreich das Häs. Das Geschell symbolisiert aus den heidnischen Überlieferungen die Vertreibung der bösen Dämonen, auch als Wintergeist.

Am Samstag vor der Fasnacht, findet der Zunftball Redoute, auf dem der Prinz seine Proklamation verkündet und seine Untertanen auf die närrische Zeit einstimmt, statt. Diese Redoute ist eine Mischung aus Tänzen und Wortbeiträgen und bietet einen Abend hochwertiger närrischer Unterhaltung vor regelmäßig vollem Saal.

Am Schmotzigen werden die Kindergartenkinder und die Schüler von den Narren in Begleitung der 11er- und 9er- Räte befreit,



anschließend dürfen sich die Lehrer beim Deichelbohrwettbewerb vor 1000 Kindern und Schülern messen. Am Abend wird der Narrenbaum gestellt und der Rathauschlüssel an die Narren übergeben. Der Narrenbaum ragt als Symbol der Spaichinger Fasnet über der Stadt. Er ist geschmückt mit Fahnen die die Spaichinger Kindergärten jedes Jahr malen und mit Tafeln die die Figuren aller Spaichinger Narrenvereine abbilden.

Bei der anschließenden Freinacht feiern die Spaichinger ausgiebig die Straßenfasnet und maskern durch die Gaststätten.

Beim Umzug am Fasnetssonntag bewundern jährlich ca. 8.000 - 10.000 Zuschauer die einheimischen und auswärtigen Hästräger, lokalen Fußgruppen, sowie viele aufwändig gebaute Umzugswagen. In jedem Jahr wird die Spaichinger Fasnet durch ein Prinzenpaar repräsentiert. Dieses fährt mit einem eigenen Wagen durch den Umzug umgeben von der Prinzengarde.



# Vereins- und Veranstaltungsbedarf zu günstigen Preisen



T-Shirts  
inkl. Siebdruck



Medaillen  
Pokale  
Gravuren  
Ehrenpreise  
Figurenstände



Röllchenlose  
mit Nummern



Verzehrmarken  
auf Rollen oder Blocks



Pappbecher  
Pappteller  
Pappschalen  
Papierservietten  
Besteck aus Holz  
Bio-Menüteller aus Zuckerrohr

www.handel-vereinsbedarf.de

## handel

VEREINSBEDARF

Kuchengrund 40 □ 71522 Backnang  
Tel. 07191-82 6 82  
www.handel-vereinsbedarf.de  
info@handel-vereinsbedarf.de

Veranstaltungsbedarf □ Pokale □ Ehrenpreise  
Gravur-Station □ Werbeartikel □ Basic-Textilien



Vereinsbedarf □

Pokale □

Festbedarf



Am Morgen gibt es an diesem Tag einen Narrengottesdienst. Nach dem Umzug findet eine Straßenfasnet in der ganzen Stadt statt.

Regelmäßig gehen auch hier bis zu 300 Hästräger auf Besuch zu befreundeten Vereinen und nehmen an deren Umzügen teil.

Der Abschluss bildet am Fasnetssdienstag der Kinderumzug und der Kehraus, bei dem die Narren die vergangenen Tage mit närrischem Programm Revue passieren lassen, um gegen Mitternacht die Fasnet mit großem Wehklagen zu verbrennen.

Die Sportabteilung umfasst 4 Gardetanzgruppen und 2 Showtanzgruppen mit insgesamt 110 Tänzerinnen, Tänzer und Trainerinnen.

- Prinzengarde (ab 16 Jahre)
- Juniorengarde (13-16)
- Junggarde (8-12)
- Purzelgarde (4-8)
- Showtanz (ab 16 Jahre)
- Juniorenshowtanz (bis 16 Jahre)

Besonders stolz macht den Verein, dass die Trainerinnen alle ehemalige Tänzerinnen sind und somit ihre eigenen Erfahrungen weitergeben können.

Während der ganzen Fasnet ertönt zahlreich der Spaichinger Narrenmarsch und der Narrenruf OHO-OHO-OHO.

Seit 1981 gibt es die Hästrägervertrauensleute (HVL) die als Bindeglied der Hästräger zum Rat fungieren und viele organisatorische Aufgaben für die Hästräger übernehmen. Seit nunmehr drei Jahren gibt es auch einen Jugendausschuss.

Die Narrenzunft ist Mitglied im LWK und im Narrenfreundschaftsring Schwarzwald-Baar-Heuberg.



## ZUNFTRAT

PRÄSIDENT: Steffen May

VIZEPRÄSIDENT & ORDENSMEISTER: Thomas Bühler

SCHATZMEISTER: Jan Mattes

KANZLEIMEISTER: Torsten Bühler

TINTENMEISTER: Oliver Oehrle

ZEREMONIENMEISTER: Markus Zimmerer

ARCHIVMEISTER: Steffen Hafner

STOCKMEISTER: Thorsten Welte

ZUGMEISTER: Daniel Kupferschmid

BÜTTEL- & HECHELMEISTER: Dirk Sprich

VERKÜNDUNGSMEISTER: Reinhold Knebel

NEUNERSPRECHER: Benedikt Schmid

## ➔ ZAHLEN & FAKTEN

**Gründungsjahr:** 1965 (zweite Gründung nach 1927)

**LWK Nummer:** 179

**Mitglieder:** 1450

### **Hästräger:**

Deichelmaus: 316

Strohhansele: 282

Schellennarren: 400

Gardetänzerinnen und Tänzer: 110

**Narrenruf:** OHO OHO OHO

[www.deichelmaus.de](http://www.deichelmaus.de)

[info@deichelmaus.de](mailto:info@deichelmaus.de)

<https://www.instagram.com/deichelmaus/>



**LWK**  
*Gemeinsame Leitlinie*





*Nach eingehender Diskussion  
beim Präsidententreffen am  
17. Juli 2021, wurde um unserer  
Vielfalt von Vereinen und Gruppen  
im Landesverband gerecht zu  
werden, gemeinsam beschlossen  
einen Arbeitskreis, bestehend  
aus Vertretern von reinen  
Karnevalsvereinen, Zünften die  
ausschließlich fastnachtliches  
Brauchtum pflegen, hybriden  
Vereinen, sowie Vertretern  
traditioneller Musik- und  
Spielmannszügen und Guggen-  
musiken, zu gründen. Weitere  
Vertreter im Arbeitskreis  
kamen aus den Ausschüssen der  
LWK-Jugend, des Brauchtums-  
ausschuss, des Tanzausschuss und  
des Präsidiums.*

Die Mitglieder des Arbeitskreises trafen sich mehrmals im Vereinsheim der Zigeunerinsel, in Stuttgart. Herzlichen Dank der Gesellschaft Zigeunerinsel für die Gastfreundschaft.

Die Mitwirkenden schlugen vor zunächst die „Leitlinie Sommerkarneval“ des BDK als Vorlage zu Rate zu ziehen, und für die Bedürfnisse des LWK die entsprechenden, wichtigsten Auszüge umzusetzen.

Die gelebte Vielfalt im LWK und unsere Werte, wie z. B. Inklusion und Integration, Qualität von Veranstaltung und Auftritten, (Brauch statt Party,) sollten in der Präambel klar zum Ausdruck kommen.

Die Mitwirkenden des AK waren der Meinung, dass an Brauchtumsabenden auch die Geschichte der auftretenden Gruppen, einschließlich des Häs, erklärt werden sollten. Auch auf die gelebten Bräuche der jeweiligen Gruppe sollte eingegangen werden.

Da unser Verband sehr vielfältig ist, sollte jede Gruppe einzeln betrachtet werden. Bezüglich Festlegung eines Datums für Eröffnungsveranstaltungen von Karnevalsvereinen wurde die besondere Situation unserer Vereine in großen Städten, bezüglich der Belegung von Hallen berücksichtigt. Der 4. November wurde als frühester Termin für Eröffnungsveranstaltungen festgelegt.

Mit dem Beginn der Vorweihnachtszeit, am 1. Advent, enden alle karnevalistischen Aktivitäten.

Über das Auftreten des eigenen Vereins und der teilnehmenden Gäste an einer Eröffnungsveranstaltung vor dem 11.11. wurde intensiv beraten. Die Mitglieder des AK schlugen u. a. vor, dass Ehrenzeichen des LWK vor dem 11.11. nicht getragen werden. Gastvereine nehmen an einer Eröffnungsveranstaltung vor dem 11.11. im Ornat, jedoch ohne Mütze und ohne Orden und Ehrenzeichen teil. Nur vom Veranstalter dürfen bei eigenen, internen Veranstaltungen, die Mütze und Ehrenzeichen getragen werden.

Die Mitwirkenden betonten auch, dass generell bei Gastbesuchen auf ein ansprechendes, einheitliches Erscheinungsbild zu achten sei. Jeans, Leggings und Turnschuhe gehören nicht zum Ornat. Elferräte und Narren im Häs sind Repräsentanten ihres Vereins und ihrer Heimatgemeinde und vertreten diese nach außen.

Traditionsgarden / Traditionskorps und Biwaks, wie in der Leitlinie des BDK, blieben bei uns unberücksichtigt, da im LWK keine Traditionsgarden vertreten sind. Die Traditionsgarden im Rheinischen Karneval bestehen, bis auf das Funkenmariechen, ausschließlich aus Männern. Die Uniformen erinnern / persiflieren die Zeit der französischen Besatzung des Rheinlands und die preußische Armee.

Im Gegensatz zu Traditionsgarden / Traditionskorps, dürfen Tanzgarden und Solisten ihre Gardekostüme nicht ganzjährig tragen. Eine Ausnahme davon sind BDK Turniere, sowie Veranstaltungen des karnevalistischen Tanzsports, begrenzt auf den WLSB oder STB. Hier treten die Garden in kompletter Uniform auf. Schautänze dürfen auch im Sommer gezeigt werden.

Von Seiten der Vereine wird auch immer wieder nachgefragt, ob und in welcher Form Auftritte außerhalb unserer Brauchzeit im Ausland, oder bei regionalen Veranstaltungen möglich sind.

Bei Veranstaltungen im Ausland, von überregionaler, kultureller Bedeutung, wird unser Brauchtum in diesem Rahmen, zusammen mit weiteren Kulturträgern dargestellt. Hier ist eine Teilnahme im kompletten Kostüm, oder kompletter Uniform möglich.

Bei Ortsfesten und regionalen Treffen ist eine Teilnahme im Ornat möglich, jedoch ohne Mütze, ohne Orden und Ehrenzeichen. Das Mitführen von Puppen im Gardekostüm, Häs und Maske, bei Orts-/Heimatumzügen auf entsprechend dekorierten Wagen ist möglich.

Auch über die Besonderheiten der unterschiedlichen Musikgruppen im Verband, wie Spielmanns- und Fanfarenzüge, Musikvereine und Guggenmusiken wurde eingehend beraten. Die Mitglieder des AK kamen zu dem Ergebnis, dass Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Musikvereine ganzjährig in ihren Uniformen auftreten können.

Guggenmusiken hingegen sollen das Häs nur in der karnevalistisch/fastnachtlichen Zeit tragen. Bei Auftritten außerhalb der Brauchzeit soll ein „Sommeroutfit“ getragen werden. (z. B.: Vereinsshirt, schwarze Hose)

Die erarbeitete Leitlinie haben alle Vereine im Juni 2022 mit Email erhalten. Es ist geplant, die Leitlinie beim Präsidententreffen 2023 vorzustellen und mit den Präsidenten zu beraten.

Text: Ute Schwarz; Bilder: Heiko Kempe / Adobe Stock; nikkytok.



# Karneval in Europa und der Welt

*Teil 1: Fasnacht in der Schweiz – Der Basler Morgenstrach*



**K**arneval, Fastnacht, Fasching – überall wird gefeiert und so unterschiedlich wie die Kulturen, so unterschiedlich auch das Kulturgut. Während bei uns in Deutschland der Karneval und die Fastnacht nach Aschermittwoch die Fastenzeit einläutet, wird im Dreiländereck in Weil am Rhein und anderen umliegenden Ortschaften noch die Buurefnacht gefeiert. Während es durch die Straßen mit: „Wiiiiileri“ ertönt, ist im benachbarten Basel noch alles ruhig.

Es ist die Ruhe vor dem Sturm, denn die größte Fasnacht in der Schweiz beginnt am Montag nach Aschermittwoch um 4 Uhr morgens mit dem Morgenstrach und dauert exakt 72 Stunden. Deshalb werden diese drei schönsten Tage lokal auch „drey scheenschte Dääg“ genannt. Sie enden am Donnerstagmorgen wiederum um 4 Uhr mit dem Ändstrach. Der erste Morgenstrach wurde 1835 durchgeführt – damals noch mit Fackeln, bis das Tragen von offenem Feuer verboten wurde. 1860 wurde die erste Zuglaterne vermerkt.

In anderen Teilen der Schweiz sind Bruder Fritschi, König Rabadan und Prinz Karneval unterwegs und halten das Zepter in der Hand. Mit lauter Guggenmusik, viel Krach und bunten Kostümen wird der Winter ausgetrieben, wie in den Hochburgen Luzern, Biel, Bärn und Zürich.

**Dennoch bleibt die Basler Fasnacht  
das größte Fasnachtsvolksfest in  
der Schweiz und die bedeutendste  
protestantische Fasnacht der  
Welt. Sie zählt zum immateriellen  
UNESCO- Weltkulturerbe.**

Die Basler Fasnacht wird liebevoll „Frau Fasnacht“ genannt. Sie lebt von Pfeifer- und Trommelmusik, Von Kreativität und Ideenreichtum und ihren Lampen und Lichtern, die auf dem Kopf der Kostüme getragen werden. Die Stadt wird um 4 Uhr morgens in ein buntes Lichtermeer verwandelt mit handbemalten Laternen. Auf das Kommando „Morgenstrach, vorwärts, Marsch“ durch den Tambourmajor setzen sich die Cliques in Bewegung. Zunächst trommeln und pfeifen alle Cliques den gleichen Marsch, der den



Namen „Morgenstrach“ trägt. Das „Sujet (Thema)“ wird musizierend begleitet von immer wieder ähnlichen Tonabfolgen und umherziehenden Cliques. Es scheint ein organisiertes „Chaos“ zu sein, wenn die Gruppen durch die Stadt ziehen, über die Brücken und Seitenstraßen. Jede Clique beginnt an einem anderen Ort. Es werden zwar Abmarschpunkte und Zeiten festgelegt, aber es gibt keine festgelegte Reihenfolge. Die Cliques kehren in Kellern und Kneipen am frühen Morgen ein und stärken sich mit Käsewähe und Mehlsuppe.

Viele gehen auf ein Schiff am Rhein und frühstücken dort und andere wiederum bereiten sich bereits auf den großen Cortège vor. Es ist ein Umzug mit über 11.000 FasnächtlerInnen.





Sie zelebrieren in Formationen ihr Sujet und verteilen oft in geheimer Form Zettel mit politischen und aktuellen Themen. Beim Cortege nehmen Umzugswägen, Guggenmusiken, Einzelfiguren und Cliques unterschiedlicher Grössen teil. Bekannt sind die Basler Waggis in ihren weiß- blauen Anzügen und ihren Ringelstrümpfen.

Es ist kaum vorstellbar, wie viele Orangen, Mimosen, Rosen und Nelken, sowie Spielsachen unter den Zuschauern verteilt und geworfen werden. Wichtig ist hier, dass man sich eine Plakette in Bronze, Silber oder Gold kauft, um das Comitee zu unterstützen. Sonst bekommt man nichts von den vorbeiziehenden Gruppen, nur Röpplis in vollen Zügen. Die Plaketten dienen der Finanzierung der Basler Fasnacht.

In den Gaststätten, Kneipen und Kellern ist kaum ein Platz zu ergattern. Wenn es dann dunkel wird, ziehen die Cliques auf den Münsterplatz und stellen dort ihre kunstvollen Laternen zur Schau. Es ist ein beeindruckendes Schauspiel, wenn bei Dunkelheit die Laternen vor dem Basler Münster erleuchten. Es ist eine wahre Kunstausstellung. Rund 200 Laternen sind zu bestaunen.

### Die Basler genießen ihre drei Tage und es gibt keine Sperrstunde.

Dennoch wird es am Montagabend leiser in der Stadt.

Der Dienstag gehört den Kindern, wenn sie mit ihren Wägen als Waggis mit Röpplis (Konfettis) durch die Straßen ziehen und den Erwachsenen in nichts nachstehen. Sie bewerfen sich und die Zuschauer- auch untereinander gibt es so manche „Röpplischlacht“. Es werden mehr „Röppli“ verbraucht, als in Köln und Mainz gemeinsam.

Auf den Routen der Cortege bedecken die Röppli den Boden und die Straßen zentimeterhoch. Es werden nur einfarbige Röppli verkauft in großen Säcken. Die Stadt ist im Ausnahmezustand. Erwachsene tragen die typischen Kostüme wie Harlekin, Waggis, Dummpeter, alti Dante und Ueli, den Hofnarren.

Eines der wichtigsten Elemente der Basler Fasnacht sind die Schnitzbänke. Dabei handelt es sich um Spottlieder und Verse, die die aktuellen Themen aus der Politik und Stadt, sowie der Welt unter die Lupe nehmen. Es handelt sich um eine Satire-Kultur. Ihre sarkastischen Verse sind im Dialekt formuliert und gereimt.

Der Dienstagabend gehört der Guggenmusik, die sich um 18.30 Uhr auf dem Messeplatz trifft und dann Richtung Altstadt über die Brücke läuft und musiziert. Ein gewaltiges Bild für jeden Faschnachtler, wenn der Sternmarsch über die Clarastraße zieht und immer wieder in der Innenstadt ein Guggenkonzert ertönt.





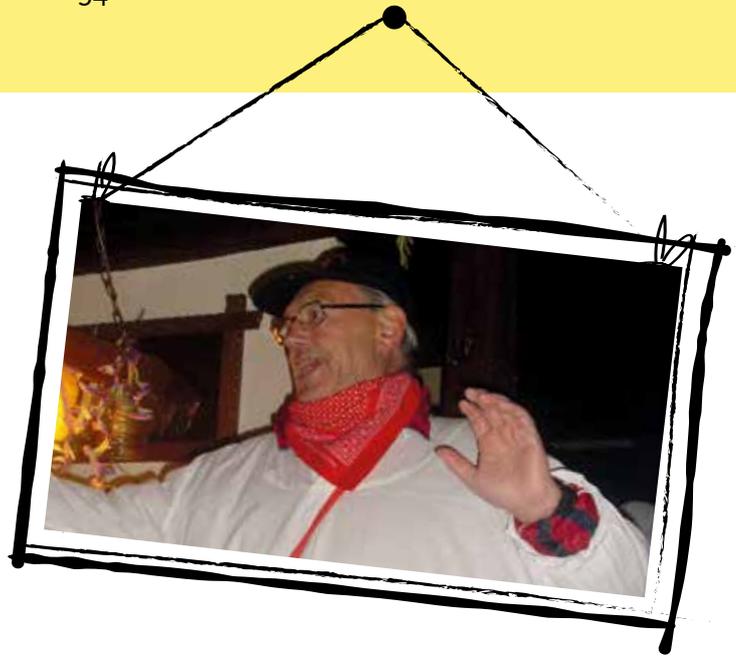
Die trommelnden und pfeifenden Gruppen ziehen sich in die Gassen zurück. Was übrig bleibt, sind Einzelfiguren, die mit ihren Flöten und Trommeln durch die Straßen ziehen.

Vielen nützen auch die Laternausstellung auf dem Münsterplatz bei Tag und schauen sich die Fasnachtsausstellung an.

Von 19.30 bis 22.30 Uhr finden die Guggenmusikkonzerte statt. Auf dem Marktplatz in der Basler Altstadt ist hier das größte Treiben. Anschließend ziehen die Gruppen in die Keller und Gasthäuser oder formieren sich erneut in den Gassen.

Am Mittwoch wird noch einmal gefeiert, denn jeder weiß, dass es mit dem Endstreich am Donnerstagmorgen kurz vor 4 Uhr zu Ende geht. Da heißt es dann Abschied nehmen von Frau Fasnacht mit einem allerletzten Marsch oder Musikstück.

Beim Glockenschlag punkt  
4 Uhr und verstummen die  
Instrumente und die Aktiven  
ziehen sich zurück in die  
Cliquenkeller zum Frühstück und  
sind sich einig, dass dies wieder  
die »schenschte Fasnacht« war.



## Unser Brauchtum Gestern – Heute – Morgen, Alter schützt vor Narrheit nicht

Text: Holger Franke / Rahmen: Adobe Stock; HelenSunDesign / Fotos: privat



### **ALFRED MANDEL**

**ALTER: 91 Jahre**

**Verein: 1. Fasnetzunft Ludwigsburg-  
Neckarweihingen "Mistelhexen" e.V.**

**Mitglied seit 1995**

Alfred Mandel ist ein OBweiler Urgestein. 1931 wurde Alfred dort geboren und ist seiner Heimat bis heute treu geblieben. In der Welt ist der heute 91 jährige ordentlich rumgekommen. Als Anlagentechniker für Kälteanlagen hat er überall auf der Welt Kühlhäuser, Kühlanlagen – halt alles gebaut und installiert, was mit Kälte zu tun hat.

Nicht nur deswegen ist Alfred ein cooler Typ. Das Brauchtum in seinem Verein, den Mistelhexen, liebt er über alles.

### Seine Augen beginnen sofort an zu strahlen, wenn er darüber erzählt.

Brauchtum, Fasching oder Fasnet hat Alfred erst spät in seinem Leben kennen gelernt. 1995 ist er als Rentner mit 64 Jahren den Mistelhexen beigetreten und seitdem eine feste Größe. Die Kinder und der Schwiegersohn ließen damals nicht locker. Papa sollte als Witwer nicht alleine sein und als Rentner hat man ja sowieso Zeit. Schwupps war der Antrag unterschrieben. Ein Glücksgriff für beide Seiten: Der Verein war damals noch Klein. Fleißige Hände zum anpacken wurden händeringend gesucht und Alfred hatte wieder jede Menge zu tun.

Nach Ämtern hat er nicht gestrebt. Mandel ist ein Mann der Tat und packte an, wo Unterstützung notwendig war. Auf- und Abbauen der Zelte und Stände für den Faschingsumzug. Sein Wohnzimmer verwandelte sich für einige Zeit in die Schnitz-



werkstatt für die Masken der Mistelhexen. Im Verein lernte Alfred Mandel neue Freunde kennen. Mit einem formierte er das „Mobile Reparatur-Team“. Ging am Faschingsumzug etwas zu Bruch oder wurde in der Nachbarschaft etwas beschädigt, kümmerte sich Alfred und sein Kumpel Toni drum. So wurde der Frieden im Ort wieder hergestellt.

Viel Zeit investierte er in den Bau des Vereinsheims, mutierte zum Allrounder und werkelte, hämmerte, bohrte, schraubte, verputzte, .... unterstützte halt überall und hielt mit seinem Engagement den jüngeren und arbeitenden Mitgliedern den Rücken frei.

Die nicht so ruhmreiche Zeit des dritten Reiches hat Mandel als Kind erlebt. Fasching und Brauchtum gab es damals nicht. Es passte nicht in das nationalsozialistische Gedankengut in der die angebliche Herrscherklasse maskiert und wild mit heidnischen Ritualen versucht den Winter auszutreiben. Auch nach dem Krieg war Ludwigsburg absolutes Entwicklungsland in Sachen Fasnacht und Brauchtum. Geändert hat sich das erst mit Gründung der Mistelhexen im Jahr 1984.

„Was man nicht kennt, vermisst man ja auch nicht.“, so Mandel. Eine Dienstreise in den 60er Jahren führte ihn nach Rottweil. Vom dortigen Produktionsleiter wurde er am „schmutzigen Donnerschdich“ nach Hause geschickt. Der Betrieb mache jetzt eine Woche zu und Mandel könne nächsten Donnerstag wieder kommen und die Kühlanlage fertig montieren. Völliges Unverständnis machte sich in ihm breit: „In Zeiten des Wirtschaftswunders, Betriebsferien über eine Woche außerhalb der Sommerzeit. Stell Dir das mal vor!“, berichtet Alfred Mandel von seiner ersten Begegnung mit der närrischen Art.

Spätere Dienstreisen führten Mandel zum rheinischen Karneval und sogar den bolivischen Fasching durfte er hautnah (von oben bis unten durchnässt) miterleben. So nach und nach änderte sich seine jugendliche Haltung und heute möchte der Mistelhexen-Opa seinen Verein und das Miteinander in der 5. Jahreszeit nicht mehr missen.

„Verhätschelt wird er von vorne bis hinten“, ruft es auf einmal aus der Küche und auf Alfreds Gesicht stiehlt sich ein spitzbübisches Grinsen. Die Bemerkung kommt von Liane. Seiner zweiten großen Liebe nach dem Tod seiner Frau. Übrigens: Kennen und Lieben gelernt haben sich die Beiden an Fasching. Alfred die Mistelhexe, Liane die Neckartalhexe. Alfred schwärmt: „Fasching verbindet. Auch vereinsübergreifend!“

Das motiviert den Senior übrigens noch heute. Die Bekanntschaften und Freundschaften zu anderen Vereinen und anderen Narren. Nur zwei Dinge treiben dem rüstigen Alten die Sorgenfalten auf die Stirn: Erstens, dass er aufgrund seines Alters irgendwann nicht mehr laufen kann. Denn Mittendrin im Umzugsgeschehen fühlt er sich immer noch am wohlsten. Auch wenn er die Maske inzwischen gegen ein Hörgerät eingetauscht hat.

Zweitens wünscht sich Alfred noch das Großkreuz des LWK. Und das will ihm sein Präsident und Enkel einfach nicht um den Hals hängen, weil Alfred halt immer ein Mann im Hintergrund war und die vereinsinterne Ehrungsordnung das leider nicht hergibt.

So kann auch ich mir am Ende unseres Gesprächs ein Grinsen nicht verkneifen, wenn ein Brauchtümer durch und durch sich am Ende dann doch über karnevalistische Würdigungen freut.



WAIBLINGER  
KARNEVAL GESELLSCHAFT  
„DIE SALATHENGSTE“



*LWK-Jugend*  
im Landesverband  
Württembergischer Karnevalvereine



**LWK-JUGEND**

# 6. Kinder- und Jugend-Prunksitzung

**Marsch- und Showtänze,  
Büttenreden & vieles mehr!**

**SAMSTAG 07.01.2023**

GEMEINDEHALLE HOHENACKER

SAALÖFFNUNG AB 12:01 UHR, STARTZEIT 14:01 UHR

KINDER UND JUGENDLICHE (3 BIS 17 JAHREN) 3,00 EURO

ERWACHSENE (AB 18 JAHREN) 7,00 EURO





# LWK-Jugendleitung in der Corona- Pandemie

*Nachdem uns am 15.10.2021 eine Pressemitteilung vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration erreichte, dass „Fastnacht und Karneval stattfinden können“, blickten wir zuversichtlich zusammen mit den Kindern und Jugendlichen in die kommende Kampagne 2021/ 2022.*

Text: Heike Schiele / Fotos: Heike Schiele, Heiko Kempe, privat



Um noch mehr Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen anbieten zu können, entschied sich die LWK-Jugendleitung, in der bewährten Besetzung am 16.10.2021 in Ditzingen noch einmal für das Amt der Jugendleitung bei den Neuwahlen anzutreten. Bei einer harmonischen Jugendhauptversammlung mit Satzungsänderung freuten wir uns sehr, dass die komplette Jugendleitung entlastet und einstimmig wiedergewählt wurde.

Für dieses große Vertrauen und die Wertschätzung bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen Jugendlichen und Jugendleitern. Dieses tolle Miteinander werden wir für die Jugend in unserem Verband erneut einsetzen.

Dass wir nicht nur innerhalb des LWK zusammenstehen, sondern auch mit Freunden aus dem gesamten Bundesgebiet agieren,



## Danke für das tolle Miteinander zwischen der LWK-Jugendleitung und der Baden-Pfalz-Jugend.

Keiner ahnte, dass dies unsere letzte Aktion sein sollte, denn Corona machte uns erneut einen Strich durch unsere geliebte Faschnacht und so mussten wir, bereits am 19.12. unsere Kinder- und Jugendprunksitzung in Waiblingen zum Schutz aller Mitglieder absagen. Darüber waren wir sehr traurig, freuen uns jedoch, dass die Salathengste uns erneut als Ausrichter zur Verfügung stehen und zur Kinder- und Jugendprunksitzung am 7.01.2023 nach Waiblingen- Neustadt einladen.

Viele Aktionen wie „Orden to go“ oder digitale Ordensverleihungen ließen die Kreativität der Fastnachter nicht ruhen und wir sind begeistert von den vielen Formaten, die die Jugendleiterinnen in den Vereinen schufen, um die wertvolle Jugendarbeit auch in diesen schwierigen Zeiten voranzutreiben.

## Es war wieder eine Fastnacht im Herzen.

Nicht nur die Trauer über die pandemische Lage, sondern auch der Angriff auf die Ukraine machte uns sprachlos. So entschloss sich ein Teil der Jugendleitung aus Solidarität, bei der Friedensdemo am Rosenmontag in Köln teilzunehmen. Dies war ein unglaublich emotionaler Tag. So viele Karnevalisten zogen durch die Stadt und standen für Frieden und Freiheit ein.

Ein Bundesfördermittelpogramm „Aufholen nach Corona“, welches die BDK-Jugend ausschrieb, beschäftigte uns und die LWK-Vereine sehr aktiv. So konnten in der ersten Welle alle registrierten LWK-Vereine ihre Aktivitäten mit der Jugend durchführen. Darauf sind wir sehr stolz, dass alle Vereine den Zuschlag für ihre eingereichten Ideen bekamen. Ein ganz großes Dankeschön an die BDK-Jugendleitung für dieses Engagement für die Jugend!! Tolle Projekte durften wir lesen und bestätigen.

Auch nach der Kampagne musste unser Juleica-Seminar vom März 2022 auf Mai verschoben werden.

Am 30.04.2022 hielt die Landesjugendleiterin ihren Bericht der Jugend bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung des LWK im Römerkastell in Stuttgart.

Mitte Mai nahmen wir beim Südkonvent der BDK-Jugend in Weiden in der Oberpfalz teil und tauschten uns mit den anderen Jugendverbänden im BDK aus.

Weiter zeigten wir unsere Präsenz bei Versammlungen des Landesjugendrings, welche größtenteils digital stattfanden. Auch hier mussten wir um unsere Mitgliedschaft kämpfen, da aus der Karnevaljugend BW die Main-Neckar-Jugend den Austritt erklärte und wir als Arbeitsgemeinschaft aufgenommen wurden. Hier

zeigte die tolle Aktion der Karnevalsfreunde aus dem Ahrtal, die einen Flut-Karnevalsorden „AhrLaaf“- wir kommen wieder!“ kreierten. Die LWK-Jugendleitung entschied sich, diesen tollen Orden in der Kampagne 2021/2022 zu verleihen und ab 11.11. trugen wir selbst den Orden als Zeichen der Solidarität mit unseren Freunden aus dem Ahrtal. Mit dieser finanziellen Unterstützung konnten wir betroffenen Vereinen im Ahrtal helfen. Es wurden 15.000 Euro Spendengelder an die Karnevalsvereine in Ahrweiler, Walporzheim und Heimersheim durch diese Aktion ausgeschüttet.



Zu Beginn der Karnevalssaison zogen wir mit unserer Homepage um und entschieden uns, die neue Homepage des LWK's für unsere Öffentlichkeitsarbeit und Informationen zu nützen. Ein herzliches Dankeschön an den Medienausschuss für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir zu jeder Zeit erfahren durften.

Auch wenn uns Corona wieder keine „normale“ Kampagne ermöglichte, stand die Gesundheit der Jugend und aller Fastnachtern an erster Stelle. Wir verliehen unsere Jugendorden in Bronze und Silber und freuen uns, dass wir trotz den Einschränkungen alle Jugendauszeichnungen übergeben konnten.

Am 19.11.2021 stand ein besonderes Ereignis vor der Tür: Zusammen mit unseren Freunden, der Jugendleitung der Baden-Pfalz-Jugend, gestalteten wir einen fastnachtlichen Nachmittag im Turm von Speyer. Dort wurde eine Museumsralley im Fastnachtmuseum gemacht und als Geschenk brachten wir ein Puppenspiel vom „kleinen Löwen“ mit – ein karnevalistisches Mitmachtheater für die Kinder zwischen vier und zehn Jahren.

Es war ein toller Nachmittag für die Kinder mit ihren JugendleiterInnen und aber auch für uns.

mussten wir einige Wochen schwitzen, kämpfen und Diplomatie zeigen, damit wir auch weiterhin als Vollmitglied im Landesjugendring bleiben können.

Im Mai ging das BDK-Förderprogramm in die zweite Welle, um noch mehr gemeinnützige Vereine zu unterstützen. Auch hier gingen viele tolle Aktionen von Jugendleitern aus unserem Verband ein und erhielten ihren Zuschlag.

Am 21. Und 22.05. konnte dann unser Juleica-Seminar stattfinden, bei dem wir unsere Give-Aways präsentieren konnten, die wir ebenfalls aus einer Förderung anschaffen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die LWK-Ausschüsse, die hier gemeinsam für ein tolles, informatives und abwechslungsreiches Programm sorgten und die Jugend hier so unterstützen. Wir sind sehr dankbar über das positive Zusammenspiel im LWK!

Neben vielen Sitzungen am ersten Mittwoch im Monat, konnten wir auch in diesem Sommer mit unseren Jüngsten ins Naturtheater nach Grötzingen reisen. Die 200 Karten waren schnell vergeben. Durch die Unterstützung der BDK- Jugend konnten wir jedem Kind eine Glasflasche mit dem Aufdruck „Karnevalfans“ überreichen, um für Nachhaltigkeit und Ökologie einzustehen. So vermeiden wir, Müll zu produzieren, durch eine Mehrwegflasche.

Gleichzeitig konnte jedes Kind ein Eis oder Chips durch die großzügige Unterstützung aus dem Programm „Aufholen nach Corona“, erhalten.



Am 18.06. nahmen wir bei der BDK-Jugendversammlung in Kitzingen teil und eine Woche später beim ersten LWK-Ausschusstreffen.

Die Sommerpause nützen wir, um uns auf die neue und hoffentlich durchführbare Kampagne 2022/2023 vorzubereiten und freuen uns auch in dieser Saison, unsere Jugendorden an Menschen zu überreichen, die sich um die Jugendarbeit verdient gemacht haben.

Gleich nach den Sommerferien starten wir wieder mit unserem Juleica-Seminar im September und freuen uns schon heute, all die vielen Kinder und Jugendlichen aus unserem Verband auf den Karnevals Bühnen erleben zu dürfen.

Wir bedanken uns bei LWK-Präsidium für die gute Zusammenarbeit und das offene Ohr, welches uns zu jeder Zeit geschenkt wird und bei allen Akteuren in den anderen Ausschüssen.



## LWK-JUGEND

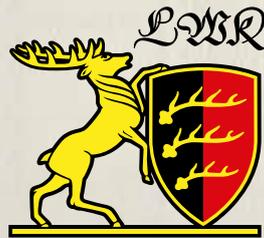
**VORSITZENDE:** Heike Schiele

**E-Mail:** [jugend@lwkstuttgart.de](mailto:jugend@lwkstuttgart.de)

### JUGENDLEITUNG:

Thomas Moosbauer, Stuttgart;  
Alexander Bergtold, Massenbachhausen;  
Antje Blum, Hemmingen;  
Patrick Diefenbach, Neckarweihingen;  
Eva Schiele, Hemmingen;  
Julia Kugler, Murrhardt

[www.lwkstuttgart.de/jugend](http://www.lwkstuttgart.de/jugend)



BRAUCHTUMSAUSSCHUSS

# EINLADUNG

zum  
*Großen Narrentreffen*  
des  
*Landesverbandes  
Württembergischer  
Karnevalvereine e.V.*  
1958





In der letzten Ausgabe der Schwabenstreiche haben wir uns dem Thema „Fastnacht daheim – oldschool oder wichtig und richtig?“

gewidmet und während der vergangenen schwierigen zwei Jahre definitiv festgestellt, dass es unerlässlich ist, unsere Bräuche zuhause zu leben.

Dennoch profitieren unsere Fastnacht, Fasnet sowie unser Karneval auch davon, in Austausch mit anderen Vereinen zu treten, deren Gepflogenheiten zu begegnen und zusammen unser Brauchtum zu feiern.

Für die Mitgliedsvereine des LWK gibt es neben den Umzügen bei befreundeten Vereinen einen externen Termin, der in einer Kampagne nicht fehlen darf:

### das Landesnarrentreffen!

Seit Gründung des Brauchtumsausschuss des Landesverbandes Württembergischer Karnevalvereine e.V. 1958 mit seinen angeschlossenen Masken- und Brauchtumsgruppen im Jahre 1980 wurde sich unter anderem als Ziel gesetzt, ein Narrentreffen zu veranstalten.

Als Grundlage für die ersten Treffen entstand ein Programm, welches sich im Großen und Ganzen über die Jahre etabliert und bis zum heutigen Ablauf weiterentwickelt hat:

Am Samstag wird zur **Narrensuppe** geladen. In diesem Rahmen findet die offizielle Begrüßung statt, gerne auch mit Programm oder kleineren Beiträgen.

Mit dem **Narrenbaumstellen** beginnt das öffentliche Programm des Narrentreffens. Dieser soll klar als ein solcher erkennbar sein. Die teilnehmenden Gruppen und wenn möglich auch die örtlichen Kindergärten sind herzlich dazu eingeladen, einen Sternmarsch zum Platz, an dem der Baum gestellt wird, abzuhalten.

Die **Messe für Narren**, gerne auch im Häs, findet in Abstimmung des Geistlichen mit dem Ausrichter statt.

Der **Brauchtumsabend** mit Brauchtums- sowie karnevalistischen Vorführungen wie Masken-/ Brauchtumstänzen, Garde-/ Showtänzen, musikalischen und sonstigen Beiträgen rundet den ersten Tag des Narrentreffens ab. Parallel kann eine Narrenparty organisiert werden.

Am Sonntag startet der Tag mit offiziellen Begrüßungen beim **Zunftmeisterempfang**.

Für den **Umzug** werden die teilnehmenden Vereine in der Regel so aufgestellt, dass eine ausgewogene Mischung aus Gruppen und Musikkapellen eingehalten werden kann.

Das offizielle Ende des Landesnarrentreffens stellt eine Verabschiedung der Abordnungen dar, die sich noch einmal zu einem Umtrunk und zur **Fahnenübergabe**

an den Ausrichter des nächsten Jahres vor der Heimreise treffen.

Aktuell wird es mehr und mehr zur Herausforderung, Ausrichter für unser Landesnarrentreffen zu finden. Man kann sicher sagen, dass die Hauptgründe darin liegen, genügend Manpower zu haben, sich mit den örtlichen Bedingungen zu arrangieren und natürlich, dies alles finanziell stemmen zu können. Corona hat sein Übriges dazu beigetragen und unsere Vereine sehen sich mit vielen Fragen konfrontiert!

# Landes- narrentreffen: zwischen Tradition & Event

Wie soll es weitergehen?

Text: Alexandra Müller

Fotos: Fotograf Sven Riedel – 2016 LNT 1. Fasnetzunft Ludwigsburg-Neckarweihingen „Mistelhexen“ e.V.;  
Foto privat – 2007 LNT Ochsenkrönung statt Narrenbaum stellen Karnevalgesellschaft-Narrenzunft Ochsenhausen e.V.;  
LNT Festschrift Einladung 1995 Narrenbund Neuhausen





### Höher, schneller, weiter versus Dabei sein ist alles?!

Spinnen wir den Gedanken weiter, vergleichen wir das Ganze mal mit den Olympischen Spielen. Für einen Sportler sollte zählen, dabei sein ist alles – wohingegen es nicht Sinn der Sache ist, dass Ausrichter teilweise versuchen, sich gegenseitig mit der Veranstaltung zu überbieten.

Jeder Verein sollte die Chance haben, ein Landesnarrentreffen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu veranstalten und in der ortsansässigen Tradition einzubinden.

Den künftigen Veranstaltern soll die Hemmung genommen werden, solch ein Event zu veranstalten. Es muss nicht alles glitzern und glänzen!



Dass Organisatorisches, wie zum Beispiel Auflagen des Landratsamtes erfüllt sein müssen, versteht sich dabei von selbst.

Für uns als Verband sollte die Begegnung mit Gleichgesinnten im Vordergrund stehen.

### Sind die aktuellen Bestandteile eines Landesnarrentreffens noch zeitgemäß?

Man definiere in diesem Zusammenhang den Begriff zeitgemäß. Ist ein Programm für den kompletten Samstag noch zeitgemäß, wenn dieser mittlerweile als normaler Arbeitstag gilt?

### Wie starr sollte der Programmablauf an diesem Wochenende definiert sein?

Es ist ein zweischneidiges Schwert...

Einerseits wollen wir, dass jemand die Veranstaltung übernimmt, andererseits wollen wir die Merkmale eines Landesnarrentreffens umgesetzt wissen. Das immaterielle Kulturerbe setzt uns den organisatorischen Rahmen in welchem dies abgehalten werden soll.

Soll zum Beispiel zwanghaft ein Narrenbaum an diesem Wochenende gestellt werden, wenn dieser normalerweise zu einem anderen Zeitpunkt gestellt wird bzw. nicht zur ortsansässigen Tradition gehört? Oder lässt man dem Verein die Möglichkeit, ersatzweise etwas im Rahmen seiner Geschichte und Tradition zu machen?

## WIR MACHEN DICH FERTIG!

Sarah kämpft gegen ihren Herzfehler – Handball-Europameister Martin Strobel kämpft mit.

## JETZT KAMPFGEIST ZEIGEN!

Sarah,  
4 Jahre

### SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar  
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00  
BIC SOLADES1VSS  
Stichwort „Mitkämpfer“

### MEHR UNTER

[www.kinderkrebsnachsorge.de/mitkämpfer](http://www.kinderkrebsnachsorge.de/mitkämpfer)



deutsche **KINDERKREBS  
NACHSORGE**

Stiftung für das chronisch kranke Kind

### Wie kann die Ausrichtung des Landesnarrentreffens für Veranstalter, Teilnehmer und Besucher wieder attraktiv gestaltet werden?

Anhand der bisherigen Ausrichter ist ersichtlich, dass im gesamten Verbandsgebiet bereits Landesnarrentreffen stattgefunden haben. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass es einige Vereine gibt, welche wiederholt als Veranstalter eingesprungen sind. Auffällig ist auch, dass dies Vereine sind, die ein Mitglied im Brauchtumsausschuss gestellt haben.

Bei Gesprächen mit potenziellen Ausrichtern, die nicht aus dem Großraum Stuttgart kommen, besteht unter anderem die Sorge, dass zu wenige Teilnehmer bereit sind die weite Strecke auch nur für den Sonntag in Kauf zu nehmen.

Und an was liegt es, dass es für manch einen Teilnehmer/ Besucher eine lästige Pflicht darstellt, für den anderen eine der schönsten Veranstaltungen im Jahr?

Hier zeigt sich ein kontroverses Bild: während es Gruppen gibt, für welche das Wochenende des Landesnarrentreffens ein absolutes Highlight im Kalender darstellt, ist es für andere eine „lästige“ Pflicht, die es als Mitgliedsverein zu erfüllen gibt. Wir sollten durch eine offene Kommunikation Veränderungen anstoßen, damit alle wieder mit Freude und Enthusiasmus an diesem Event teilnehmen.

### Welche Unterstützung benötigen die Vereine, um ein Landesnarrentreffen auszuführen?

Gewollt ist eine grundsätzliche Vernetzung unter den Vereinen, sowie ein reger Austausch an Informationen.

Die Vereine stehen nicht allein da! Bei vergangenen Treffen hat sich gezeigt, dass Unterstützung durch befreundete Vereine gegeben war und alle zusammengearbeitet haben.

Der Brauchtumsausschuss ist gerne unterstützend und vermittelnd tätig. Solidarität ist aktuell in allen Lebenslagen so gefragt wie nie!

Wir sind in der Pflicht, dies vorzuleben und so den Zusammenhalt und den Spaß an den Treffen zu stärken und ab und an auch unsere Erwartungshaltung herunterzuschrauben, wo es Sinn macht!

*Ganz nach Henry Ford:  
„Zusammenkommen ist ein  
Beginn, zusammen bleiben ein  
Fortschritt und zusammen  
arbeiten ein Erfolg.“*



Wünschenswert ist, dass wir Vereine uns zu diesen Fragen rege austauschen und unterstützen.

Wir wünschen Euch allen, dass dies gelingen möge!

---

### *Gerne unterstützen wir Euch, soweit wir können.*

Wir vom Brauchtumsausschuss wollen regelmäßig in den Schwabenstreichen vertreten sein und über spezielle Themen berichten. Wir freuen uns auf Vorschläge und Anregungen an

➔ [alexandra.mueller@lwkstuttgart.de](mailto:alexandra.mueller@lwkstuttgart.de).



## **BRAUCHTUMSAUSSCHUSS**

**VORSITZENDER:** Stefan Diefenbach

**E-Mail:** [brauchtum@lwkstuttgart.de](mailto:brauchtum@lwkstuttgart.de)

### **AUSSCHUSSMITGLIEDER:**

Diana Spreu, Murrhardt (Stv. Vorsitzende);  
Stefan Braunstein, Ditzingen (Schriftführer);  
Reinhard Kirchner, Rechberghausen;  
Andrea Wacker, Reutlingen;  
Tamara Kunz, Untergruppenbach;  
Alexandra Müller, Ochsenhausen;  
Birgit Kollak, Sulzbach;  
Frank Kraaz, Neuhausen

**[www.lwkstuttgart.de/brauchtum](http://www.lwkstuttgart.de/brauchtum)**

# buttinette

Alles für Fasching & Karneval

## Fasching

NEU



Die  
buttinette  
App!



[www.buttinette.de/ios](http://www.buttinette.de/ios)



[www.buttinette.de/android](http://www.buttinette.de/android)

Bei uns finden  
Sie ganzjährig  
eine riesige  
Auswahl:

- Kostüme
- Stoffe & Schnitte
- Party-Deko  
& Zubehör

Über  
**8.000**  
Artikel im  
Online-Shop



[www.buttinette-fasching.de](http://www.buttinette-fasching.de)



# Tradition & Brauchtum im digitalen Zeitalter

*Wie der Medienausschuss mit zeitgemäßen und digitalen Medien/Werkzeugen die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Verband voranbringen/fördern möchte*

---

Text: Melie Diefenbach, Holger Franke / Bild: Adobe Stock; Konstantin Yuganov

In der Arbeit des Landesverbandes mit Präsidium und Ausschüssen, sind diese auf viele verschiedene Bereiche spezialisiert.

## Der Medienausschuss möchte neue Impulse setzen bei Digitalisierung, Kommunikation, Berichterstattung und in den Sozialen Medien.

**Wie kann sich unser Verband professioneller und einheitlicher gestalten? Wie gestalten wir unser Profil nach außen und nach innen? Wie steigern wir die Attraktivität für die Mitgliedsvereine und auch sonst: Wie steigern wir das Interesse für Außenstehende an Fasching, Fastnacht, Karneval?**

1. Entwickeln eines einheitlichen Designs. Einsatz und Form des bestehenden Logos und Einsatz einheitlicher Verbands-Schriftarten.
2. Informationsweitergabe verbessern. Mitglieder und Interessierte sollen stets auf dem neuesten Stand sein. Dafür dienen die sozialen Medien wie Instagram und Facebook. Aber auch E-Mail, das Magazin Schwabenstreiche und natürlich die neu gestaltete Homepage. Der Austausch von Ideen soll gefördert werden, damit der LWK weiterhin interessant bleibt.
3. Verbesserung der Berichterstattung über Veranstaltungen, Aktionen und Angebote sowie die Arbeit des Präsidiums und der Ausschüsse. Hierzu sollen Live-Übertragungen oder Fotos/Videos bereitgestellt werden, sodass sämtliche Veranstaltungen verfolgt werden können.

Der Austausch über soziale Netzwerke, E-Mails oder SMS bzw. WhatsApp nimmt in unserem Alltag stetig zu. Die Digitalisierung schreitet



unaufhörlich voran. Deshalb stellt ein wesentlicher Teil der Arbeit im Medienausschuss die Kommunikation mit und über die Medien zu unseren Mitgliedern dar. Durch die aktive Arbeit in den sozialen Medien gewährleisten wir einen direkten Draht zu einem großen Teil unserer Zielgruppen. Damit reagiert man unmittelbar und zeitnah auf Bedürfnisse und Impulse der Zielgruppen. Gerade in der aktuellen Zeit scheint es wichtiger den je, sich in Fasnet, Fasching und Karneval mit einheitlicher und gleichzeitig starker Stimme Gehör zu verschaffen. Denn nur so, kann ein Verband den Interessen aller im Verband gerecht werden.

Die LWK Homepage wurde neu gestaltet. Nachhaltig und papierlos können Jahresberichte, Ordens- sowie Laufbündelbestellungen auf kurzem Weg direkt online beantragt werden.

Informationen zu den einzelnen Ausschüssen, verschiedene Berichte und Nachrichten, ein Veranstaltungskalender, ein Download- sowie ein Interner Bereich stehen zur Verfügung. Jeder Mitgliedsverein hat die Möglichkeit sich über eine eigene Informationsseite zu präsentieren.

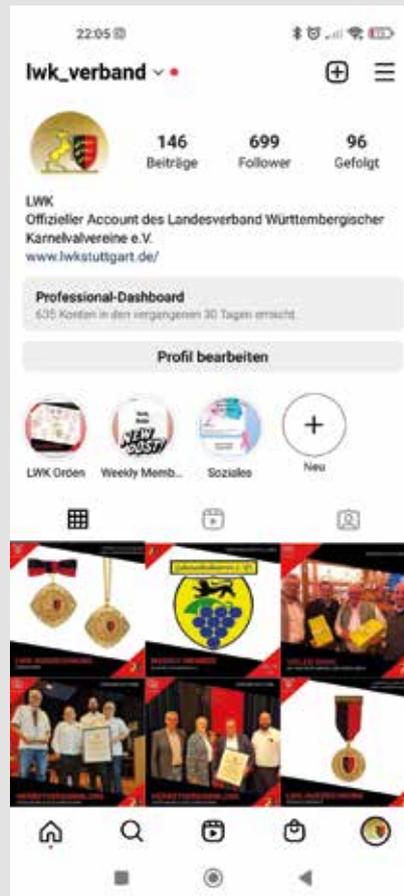
Für Instagram und Facebook wurde ein einheitliches Layout erstellt und verschiedene regelmäßige News gestartet. Weekly Member (wöchentliche Vorstellung eines Mitgliedvereines), Ordensvorstellung sowie ein großes Fasnetquiz wurden bereits online gestellt. Weitere Aktionen werden folgen.

# WAS IST EIN HASHTAG?

## #lwkverbindet #alleuntereinemhirsch

Egal ob bei Twitter, Facebook oder Instagram – überall stoßt man auf das Zeichen #. Dieser sogenannte Hashtag hat mehrere Funktionen und wird vielseitig im Internet eingesetzt. Der Begriff Hashtag besteht aus den beiden englischen Wörtern „hash“ und „tag“. Tag steht übersetzt für „Schlagwort“, „hash“ bezieht sich auf das Doppelkreuz (#). Zu einem bestimmten Thema geben Hashtags eine Möglichkeit, Konversationen oder Content zu gruppieren. Damit wird es für die Menschen einfacher, Inhalte zu finden, die sie interessieren.

**Sucht man auf Instagram beispielsweise nach #lwkverbindet werden alle Berichte und Post angezeigt bei denen dieser Hashtag benutzt wurde.**



Einen eigenen YouTube-Kanal wurde erstellt. Hier sollen die Ausschüsse, Veranstaltungen sowie der LWK allgemein über Videos präsentiert werden. Gerne sind wir offen für Anregungen und Ideen, um diesen Kanal noch besser zu nutzen.

Die LWK-Zeitung „Schwabenstreiche“ wurde ebenfalls neu designt und glänzt nun im neuen Magazincharakter. Die neueste Ausgabe haltet Ihr gerade in den Händen.

Ein Magazin ist ein unverzichtbares Kommunikationsmittel, um Informationen an eine große Anzahl von Menschen weiterzugeben. Der Landesverband soll für Qualität und Zuverlässigkeit stehen. Viele bunte Bilder, tolle Berichte sowie Rück- und Ausblicke sollen den Lesenden begeistern.

Doch nicht nur die Arbeit für oder im Verband ist uns wichtig. Gleichzeitig versteht sich der Medienausschuss als Dienstleister für die Mitgliedsvereine.

*Benötigt Ihr Hilfe oder Tipps zur Digitalisierung, Homepage-erstellung, Berichterstattung, Kommunikation mit und zu den Ausschüssen oder zu anderen Vereinen, etc.?*

Dann meldet euch sehr gerne direkt bei uns. Auch über Ideen sind wir immer dankbar und nehmen auch gerne konstruktive Kritik an.



## MEDIENAUSSCHUSS

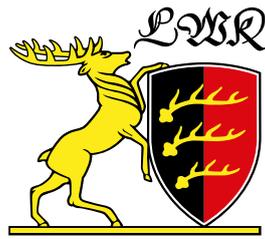
VORSITZENDER: Christian Eisenhardt

E-Mail: [medien@lwkstuttgart.de](mailto:medien@lwkstuttgart.de)

AUSSCHUSSMITGLIEDER:

Steffen May, Spaichingen;  
Stefan Braunstein, Ditzingen;  
Melanie Diefenbach, Ludwigsburg;  
Holger Franke, Essingen

[www.lwkstuttgart.de/medien](http://www.lwkstuttgart.de/medien)



TANZAUSSCHUSS

# Der Tanzausschuss

*Dieser Ausschuss hält den Verband in Bewegung*

---

Text: Norbert Niessner / Fotos: privat



## Auszeichnung für TA-Mitglied Wolfgang Bieser



Unser TA-Mitglied Wolfgang Bieser wurde bei der Jurytagung Ende 2021 für sein 30-jähriges, ehrenamtliches Engagement geehrt. Zum Zeichen der Anerkennung, für die verdienstvolle Tätigkeit als Juror für den karnevalistischen Tanzsport im Bund Deutscher Karneval, wurde ihm eine Urkunde mit

herzlichen Glückwünschen überreicht. Dies gebührt höchsten Respekt und größten Dank.

Doch was bedeuten 30 Jahre genau? Bei angenommen durchschnittlich fünf Turniereinsätze pro Saison wären dies 150 Turnierwochenenden. Mit An- und Abfahrt (ca. 2 ½ Tage), also insgesamt 375 Tage. Wolfgang hat allein für Wertungseinsätze also insgesamt weit über ein ganzes Jahr seiner Freizeit, ja, seiner kostbaren Lebenszeit für den karnevalistischen Tanzsport geopfert. Da sind die Rüstzeit bzw. die Zeiten für den Tanzausschuss bzw. für seinen eigenen Verein noch gar nicht enthalten.

Dieses Opfer kann man nur bringen, wenn man für den karnevalistischen Tanzsport brennt, große Freude an den Leistungen der tanzenden Jugend und Jugendlichen hat, und diese auch entsprechend würdigt. Wir, der Tanzausschuss und deine Jurykollegen, sagen ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf jede gemeinsame Unternehmung mit Dir.

Nebenbei erwähnt: 150 Turnierwochenenden mit angenommen durchschnittlich 70 Starter am Tag, sind das über 20 Tausend Tänze.



## Endlich: Trainerschulung 2022 wieder in Präsenz

Nach einer pandemiebedingten ersatzlosen Absage im Jahr 2020 und einem geglückten Experiment einer Online-Praxis-Trainerschulung im Jahr 2021, konnten wir unsere diesjährige Trainerschulung endlich wieder in Präsenz stattfinden lassen.

Es war heiß, sehr heiß ... am 18./19. Juni 2022. Die Freude war trotzdem sehr groß, unsere Trainerschulung wieder - wie gewohnt - in Präsenz durchführen zu dürfen - mit annähernd 80 Teilnehmer/-innen. Auch in der Sportschule Ruit hatte sich einiges verändert. Um- und Neubauten, auch einen Gebäudeabriss, konnten wir feststellen. Trotz des sehr heißen Wetters hielten alle Teilnehmer/-innen bravours durch und konnten somit viele neue Eindrücke und Ideen mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank sagen wir unseren diesjährigen Dozenten/-innen:

**Marsch Schwierigkeiten:** Jutta Gerritsen und Lea-Sophie Bucher

**Marsch Schritte:** Natalie Gebert

**Aufwärmen:** Celine Müller und Mike Corigliano

**Solisten:** Andreas Ruff und Michelle Simbeck

**Schautanz:** Tatjana Leichauer

Wir hoffen nun, dass das neu Erlernte sich in den Tänzen widerspiegeln wird, und die selbstkreierten Tänze bei verschiedenen Auftritten präsentiert werden. Vor allem würden wir - der Tanzausschuss - uns freuen, den einen oder anderen Tanz bzw. Trainerin und Trainer auch auf der Württembergischen Meisterschaft 2023 zu sehen.

## Leider: Absage BDK-Trainerschulung mangels Anmeldung

Wieder einmal wurden für unseren Landesverband in Zusammenarbeit mit dem BDK vier äußerst interessante Schulungen zusammengestellt. Allerdings musste die angebotene BDK-Grundschulung für Gardetanz und Schautanz sowie die BDK-Fortgeschrittenenschulung Gardetanz und die Kinderaufbauschulung mangels nicht erreichter Teilnehmeranzahl abgesagt werden. Für uns als Tanzausschuss ist dies für uns als Tanzausschuss nicht nachvollziehbar und sehr enttäuschend. Dies lässt unseren Landesverband im Bundesvergleich ebenso nicht gut dastehen, mussten doch in den meisten anderen Landesverbänden nachfragebedingt die Schulungen sogar aufgrund des großen Andrangs geteilt werden.

Gerade durch die Pandemie doch so gebeutelte Trainermannschaft, und der langen Turnierzwangspause, müsste doch die Nachfrage nach qualifizierten Schulungen ungemein groß sein!

Bitte motiviert und animiert Eure Trainerinnen und Trainer eingehend, reichlich vom Schulungsangebot, sei es von unserem Landesverband, vom BDK oder LGW, Gebrauch zu machen. Schulungen sind wichtig und notwendig, insbesondere nach einer so langen Turnierpause bzw. Pandemiebelastung. Von jeder Schulung kann etwas Positives und neue Anregungen mitgenommen werden. Zudem ist der mögliche Austausch der Trainerinnen und Trainer untereinander immens wichtig. Ein geschulter Trainerstab stellt für jeden Verein auch ein positives Aushängeschild dar. Ebenso lässt es sich dadurch auch besser mit anderen





Sport- und Freizeitaktivitäten in Wettbewerb treten.

Letztendlich sind wir auch unseren aktiven Kindern und Jugendlichen aus Fürsorge in der Pflicht, ihnen ein kompetentes und geschultes Trainerteam anzubieten. Gerade in der Jugend werden die Weichen gestellt und man kann aus Unwissenheit so viel falsch machen.

Die tanzende Jugend wird es Euch, als Vereinsvorstände bzw. Vereinsverantwortliche danken!!!

## Zeitliche Entzerrung der Tanzturniersaison

2022/23

Dies führt zwangsläufig auch zu einer Terminverlegung der kommenden Württembergischen Meisterschaften

Die tanzende Jugend und Jugendlichen sowie deren Trainerinnen und Trainer waren in der letzten Turniersaison 2021/22 wieder einmal einer der Verlierer dieser Pandemie. Unter besonderen Umständen wurde abermals mühsam der Trainingsbetrieb aufrechtgehalten und die Beteiligten auf eine harte Probe gestellt. Dennoch konnten sie das Erlernte und Einstudierte nicht unter sportlichen Bedingungen präsentieren. Ihre sportliche Leistung konnten sie nicht mit anderen im Wettbewerb messen. Dies ist eine Katastrophe für jede Leistungssportlerin und jeden Leistungssportler.

Unser Dank, auch im Namen der tanzenden Jugend und Jugendlichen, gilt allen Trainerinnen und Trainer unseres Landesverbandes. Ihnen zollt für deren bisheriges Engagement höchsten Respekt! Welche Anstrengungen erforderlich sind, um ein Training unter Pandemiebedingungen durchzuführen und welche enorme Aufbauarbeit erst noch bevorsteht, kann als Außenstehender nur ansatzweise erahnt werden. Es ist eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten, die Motivation aufzubauen bzw. neu zu entfachen, damit



die Kinder und Jugendliche sowie die Trainerinnen und Trainer die Zuversicht NICHT aufgeben und unserem karnevalistischen Tanzsport weiterhin treu blieben. Die ganze Arbeit von allen Beteiligten, die dahintersteckt, ist nicht zu unterschätzen und keinesfalls selbstverständlich!

Der BDK gestaltete den Turnierplan bekanntlich neu. Die Tanzturniersaison 2022/23 startete bereits Anfang September. Damit soll die Saison vorsorglich terminlich entzerrt werden, um in den besonders kritischen Monaten Dezember und Januar eine Wettkampfpause einlegen zu können. Die zweite Saisonhälfte beginnt dann am ersten Februarwochenende. Da die Endturniere aufgrund der erforderlichen Hallengrößen über Jahre hinweg im Vorfeld vergeben sind, ist das aktuelle Ende der Turniersaison für die nächsten Jahre noch festgeschrieben. Turniere, die bisher in der jetzigen Wettkampfpause stattfanden (unter anderem unsere Württembergischen Meisterschaften), mussten also in den bestehenden Turnierplan eingefügt werden; die Lücken füllen. Eine angebotene Vorverlegung unsere Landesmeisterschaft in den Monat September wurde unsererseits kategorisch abgelehnt. Als eines der letzten Ferien-Bundesländer, wären unsere Vereine bzw. Aktiven zu diesem Termin bei Weitem noch nicht turniereinsatzfähig gewesen. Blieb also nur ein äußerst kleines Zeitfenster im Februar. Hierzu sei zu erwähnen, dass das Faschingswochenende bereits um den 18./19. Februar ist und am ersten Märzwochenende finden bereits die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend statt.

Der BDK und wir ermutigen alle Aktiven, die Vereine, die Gruppen und die Solisten, sich für die laufende Turniersaison zu rüsten und den Optimismus nicht zu verlieren. Wir - wie auch der BDK - hoffen, dass die aktuell laufende Saison endlich ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden kann. Die ersten Turniere wurden auch schon planmäßig absolviert - es besteht also begründete Hoffnung!

### ➔ Weitere Terminvormerkungen für unsere LWK-Turniere und Schulungen:

**4. und 5. Februar 2023;** 2. Bundesoffenes Qualifikationsturnier des LWK in Erlenbach bei Heilbronn; Ausrichter: Carnivals-Club Binswanger Boschurle e.V.

**11. und 12. Februar 2023;** 51. Württembergische Meisterschaften des LWK in Gerlingen; Ausrichter: Contacter Karnevals-gesellschaft Gerlingen e.V. 1970

**17. und 18. Juni 2023;** 37. LWK-Trainer-schulung in der Sport- und Jugendleiter-schule Nellingen-Ruit

**Sommer 2023;** BDK-Trainerschulungen (Angebot und Termin noch offen)

### ➔ Weitere Terminvormerkungen für Turniere im Landesverband:

**12. und 13. November 2022;** Bundesoffenes Qualifikationsturnier der Filderer in der Filderhalle in Leinfelden; Ausrichter: GFTB Die Filderer e.V. 1966

**18. und 19. März 2023;** 50. Deutsche Meisterschaften des BDK in der Hanns-Martin-Schleyerhalle in Stuttgart-Bad Cannstatt; Ausrichter: Cannstatter Quellen-Club e.V. 1966. Kartenvorverkauf, Info's und Link über [www.dm23.de](http://www.dm23.de) abrufbar.

*Wir hoffen auf zahlreiche Starter/Anmeldungen!*



## TANZAUSSCHUSS

**VORSITZENDER: Norbert Niesser**  
**E-Mail: [tanz@lwkstuttgart.de](mailto:tanz@lwkstuttgart.de)**

### **AUSSCHUSSMITGLIEDER:**

Stefanie Leibold, stellv. Vorsitzende  
Backnang; Daniela Agvaz,  
Dornstadt; Christa Brejl, Ulm;  
Susanne Piontek, Kirchhausen;  
Daniela Steiner, Gerlingen;  
Wolfgang Bieser, Herlikhofen;  
Martin Dambacher, Lauchheim;  
Birgit Sattler, Gerlingen; Sarah Väth,  
Murr; Marcel Weiß, Ditzingen;  
Celine Müller, Filderstadt;  
Mike Corigliano, Binswangen

**[www.lwkstuttgart.de/tanz](http://www.lwkstuttgart.de/tanz)**





# Fernsehsitzung „Schwäbische Fasnet aus Donzdorf“ am 20.02.2022

Trotz strengster Corona Auflagen und Standards, 2G+, plus zusätzlichen tagesaktuellen Schnelltest und Maskenpflicht für alle.

Über 1 Mio. Zuschauer Bundesweit  
verfolgten die einzige Live  
Fernsehfastnacht in Deutschland  
in der Kampagne 21/22.

Die Schwäbische Fasnet aus Donzdorf kehrte live zurück auf den Bildschirm und hat ein großartiges Programm geboten.

Die beiden Vollblutnarren Joachim Geiger und Martin Hofele als Duo „Lombagruscht“ vom Kulturring aus Donzdorf eröffnen mit „Mir hen jetzt Fasnet“ das bunte Konfetti aus Musik, Tanz und Bütt. Das närrische Publikum im Saal und an Fernsehern zuhause erwartete ein über dreistündiges Feuerwerk der guten Laune.

Birgit Pfeiffer vom Backnanger Karnevalsclub nimmt als Klofrau die neue Werbekampagne ihres schwäbischen Heimatlandes „The Länd“ auf die Schippe und lästert in breitestem Schwäbisch über die Ausprägungen die die neue Wortschöpfung mit sich bringt.

Kindheitserinnerungen bei Publikum weckte die Rot-Weiße Garde der Contacter Gerlingen mit ihrem Showtanz „Willkommen in meiner Welt der Comics“. Mit bunten – auf das



Thema abgestimmten Kostümen – wirbelten die TänzerInnen und Tänzer über die Donzdorfer Bühne.

Ferdy Kehrer vom Kulturring Donzdorf kam als Pizzabäcker Fernando und empfahl „Pizza CDU ist sehr billig! Weil ist nur noch mit 24% belegt“. Der Pseudo-Italiener plauderte aus dem „Nähkästchen“ und den berühmten Gästen in seiner Pizzeria „Helaule“.

Micha von der Rampe von der Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart, dessen unverkennbares Markenzeichen eine blaue Tuba ist, brachte das Publikum zum Kochen. Ein Gute-Laune-Hit jagt den anderen. Ein freches Lächeln und sympathisch-verrückt – das ist Micha. Unterstützt wurde er freudig von den Jungs und Mädels der Contacter Gerlingen im Background.



Das Kabarett-Duo „Dui do on de Sell“ alias Petra Binder und Doris Reichenauer von der KV Leonberg Gesellschaft Engelberg sorgten mit ihrem schwäbischen Humor für einen Lacher nach dem anderen. Zum Schluss ihres Vortrages gab das schlagfertige Damen Duo noch ihren Song „Schwabenmädelns sind die schönsten der Nation“ zum Besten.

Zu dem Soundtrack von James Bond mit Sonnenbrille und schwarzem Anzug kam Carina Häusermann als „Miss Bond“ vom Backnanger Karnevalsclub in die als Aston Martin DB5 hergerichtete Bütt. Man muss ja was für die Quote tun meinte Carina Bond, denn die ganze Spionagewelt wird von Männern dominiert und das geht ja nun mal überhaupt nicht. Um den Nachwuchs in der Bütt braucht man sich bei solchen Vorträgen im LWK keine Sorgen machen.

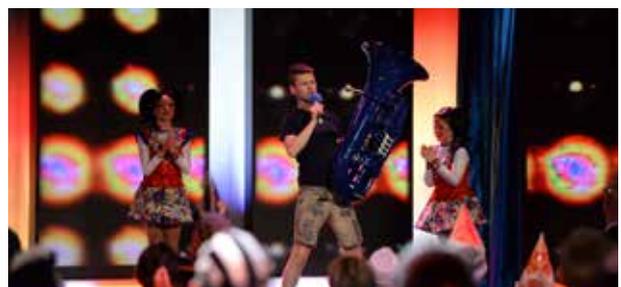
Die Doo Wop Mädle - das sind 4 sympathischen Schwäbinnen, die witzig-temperamentvoll im Fiftys-Look mit schwingenden Petticoats kurzerhand Welthits der 50er und 60er Jahre umdichten - und das natürlich auf Schwäbisch. So wurde auch der angesagte Shanty-Song „Wellerman“ zum „Kartoffelsalat“ umgemodelt.

Geballte Mundart von der Schwäbischen Alb kommt mit „Hillus Herzdropfa“ nach Donzdorf. Hillu Stoll und ihr Herzdröpfle Franz Auber von den Lachatrapper aus Dornstadt schlüpfen immer wieder in neue Rollen. Diesmal hat Hillu ein Navigationsgerät gekauft und das Deng duat abr net... mit Ihrer Schwertgösch und mit ihrem Unverständnis für die technischen Tücken des Navi-Gerätles bringt sie den Verkäufer zur Weißglut und an den Rand der Verzweiflung. Mit frechem Mundwerk und dem Herz am rechten Fleck gehören sie zum festen Bestandteil der Schwäbischen Fasnet.

Für das Kaos-Plus-Duo vom Kulturring Donzdorf um ihren Frontman Hans-Ulrich Pohl, gibt kaum ein schwäbisches Thema das von den drei Musikern nicht auf humorvolle Art auf die Schippe genommen wird. Mit einer gesunden Portion Humor und Ironie präsentierten sie ihren brandneuen Song der weit über die Grenzen des Schwabenlands bekannt ist „The Länd“ und „den My Handy“ Song, der den Handykult auf die Schippe nimmt.

Elfriede Schäufele alias Wommy Wonder von der KG Möbelwagen Stuttgart im modischen Kittelschürzen-Look haut eine Pointe nach der anderen raus. So auch mit ihrem Song „bequeme Schlüpfer find ich schee, denn ich bin koi jonger Hüpfmer meeh“ denn sie zwingt den Körper nicht in Maße welche die die Natur für ihn nicht vorgesehen hat.

Für eine Premiere sorgten die Tanzmariechen Alessa Volz & Jessica Stangl mit einem Mariechenmedley, einer Gemein-





schaftsproduktion der Contacter Gerlingen und der Karnevalsgesellschaft Titzo Ditzingen. Mit Anmut, Akrobatik, Esprit und Leichtigkeit eroberten die sympathischen Tänzerinnen die Herzen des Publikums im Sturm. Temperament, Freude und Leidenschaft gepaart mit souveräner Leichtigkeit ließ das Tanzduo nur so über die Bühne schweben.

„I ond er und dr Andere“ vom Kulturring aus Donzdorf geben ihre schwäbischen Songs zum Besten: „I bin a Donzdorfer“, „Bauhof“, „I säg um 500 Bäum“, „Schlitzschraubendreher“ und „Er isch der King vom Spaxstar“.

Elsbeth und Alois Gscheidle vom Backnanger Karnevals-Club führen „Fenstergespräche“. Den Argusaugen der beiden entgeht nichts. Sie kommentieren Alles und Jeden. Keiner entwischt ihren Blicken und so gibt es zu jedem ein mehr oder weniger gut gemeintes Kompliment.

Auch heuer waren wieder die „Zwillinge“ Jürgen Nitsche und Matthias Riegert vom Kulturring Donzdorf am Start. Mit der ewigen Frage „Weißt Du Warum....“ nahmen sie so manch Politisch-Kurioses auf die Schippe.

Pius Haaf vom Gundelsheimer Carnival-Verein kommt als Stubenhocker. Er macht alles von Zuhause aus und im Bademantel als „Stubenhocker sieht er das locker.“ Kommt dann aber doch zu dem Schluss: „Ich bin ein Narr holt mich hier raus.“

Die schrillen Fehlperlen von der KG Lachtrapper Dornstadt - das sind vier Damen und ihr Gitarre spielende Quotenmann Ferdi Riester. Schwäbische Lieder sind wenig romantisch aber meist sehr witzig. So durften natürlich solche Songs „Sapperlot“ und „Pudel Nackig ohne Hemd“ nicht fehlen.

„Dia vom Kloschdrgässle“ Ronald Witt zusammen mit Sohn Justin vom Narrenbund Neuhausen sind diesmal „Auf dem Amt“. Der Beamte kommt nicht so ganz klar mit seinem neuen Azubi, denn sie sind unterschiedlicher Meinung zum Gendern, über gesundes Essen lässt sich auch gut streiten.

Ein guter Schluss zielt alles. Die Filstaler Speckbuba, Markus Zipperle und Timo Hommel „Kochen mit den Speckbuba“ sowie der KG Lachtrapper Dornstadt und Salacher Fasnet

Das ganze Programm wurde musikalisch umrahmt durch die Big-Band Donzdorf unter ihrem Leiter Rolf Meier.

Allen Beteiligten, die das Abenteuer schwäbische Fasnet Live im SWR Fernsehen zu Corona Zeiten mitgetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön.

Text: Dagmar Schirmel, Walter Elsässer / Fotos: Rüdiger Weiss





# 51. Württembergische Meisterschaft Im karnevalistischen Tanzsport Qualifikationsturnier des BDK

Kartenbestellung



## 11. & 12. Feb. 2023

Stadthalle Gerlingen  
Ausrichter:  
Contacter KG e.V. Gerlingen



# LGW-Landes- verband Gardetanzsport Württemberg

Tochterverband des LWK

Text: Detlef Kleen / Foto: Detlef Kleen

Der Landesverband für Gardetanzsport Württemberg e.V. (LGW) wurde im Jahre 1988 als Tochterverband des Landesverband Württembergischer Karnevalvereine e.V. (LWK) gegründet. Er ist der Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung im Württembergischen Landessportbund und vertritt das Fachgebiet Gardetanzsport im Schwäbischen Turnerbund

Der LGW ist der Partner der tanzsporttreibenden Vereine und möchte sie durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und aktuelle Informationen auf dem neuesten Stand im Bereich Gardetanzsport halten.

## ➔ 01. April 2023 - Trainerassistenten-Ausbildung

## ➔ 29. April 2023 - LGW-Schulungen:

- Nähkurs I und II
- Betreuerkurs

## ➔ Februar - September 2023 - C-Lizenz-Ausbildung

- **Einführungsseminar**  
online 03.02.2023, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- **Grundmodul**  
Theorie im Selbststudium auf der STB E-Learning-Plattform (nicht termingebunden)  
oder:  
Theorielehrgang in Präsenzform bei Bedarf  
(2 Tage termin- und ortsgebunden)
- **Fachmodul A**  
Präsenz: 21.04.2023, 17.00 Uhr bis 23.04.2023, 12.00 Uhr  
Präsenz: 26.05.2023, 17.00 Uhr bis 28.05.2023, 12.00 Uhr
- **Fachmodul B**  
Präsenz: 19.07.2023, 10.00 Uhr bis 21.07.2023, 12.00 Uhr
- **Prüfungslehrgang**  
Präsenz: 18.09.2023 bis 20.09.2023

## ➔ 2024 geplant - B-Lizenz-Ausbildung

### Ziele und Aufgaben:

- Pflege und Förderung des Gardetanzsports
- gezielte Beratung rund um den Gardetanzsport und das Turnierwesen
- Verhandlungsführung mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Württembergischen Landessportbund (WLSB)
- Angebot von Trainerschulungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Tanzausschuss des LWK
- Ausbildung zur Erlangung der Trainer-Lizenz C in Zusammenarbeit mit dem STB.
- Unterstützung bei der Nutzung des vielfältigen Angebots des STB und des WLSB

### Vorteile:

- Über den LGW bekommen sie Zugang zum STB / WLSB und können dort Mitglied werden
- Für ausgebildete C-Lizenz-Trainer bekommen Sie staatliche Förderung in Form von Übungsleiterzuschüssen über den WLSB
- Mitgliedsvereine kommen evtl. in den Genuss von kommunalen Zuschüssen der Städte und Gemeinden
- Nachweislich können unsere Mitgliedsvereine viel Geld sparen, in dem sie die vielen Angebote wahrnehmen und können beträchtliche finanzielle Zuschüsse erhalten.
- Unsere Mitgliedsvereine erhalten eine angemessene Ermäßigung bzw. Bezuschussung zu den Kursgebühren der Schulungen.
- Die Mitgliedschaft im LGW ist ausgesprochen günstig. Die Aufnahmegebühr beträgt lediglich 25,00 € (einmalig) und der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. nur 30,00 €



**VORSITZENDER: Detlef Kleen**

**E-Mail: [info@lgwstuttgart.de](mailto:info@lgwstuttgart.de)**

**[www.lgwstuttgart.de](http://www.lgwstuttgart.de)**

# Better Together

## #lwkverbindet

Text: Medien- und Brauchtumsausschusses und „Salathengste“  
Bilder: Adobe Stock; Pattadis / sportograf.com / privat BA und Salathengste

Am Samstag 30.07.2022 war in Stuttgart das Messegelände ganz im Zeichen „Woman Mud Run“ sowie in Pink getaucht - es fand der „Muddy Angel Run 2022“ statt. Unter den vielen Tausenden Teilnehmerinnen waren auch zwei Teams des Landesverbandes, die sich unerschrocken auf den Matschparcours wagten.



Teilnehmerinnen der Waiblinger Karneval Gesellschaft „die Salathengste“



Teilnehmerinnen #lwkverbindet Mädels aus den Reihen des Medien- und Brauchtumsausschusses sowie Sulzbacher Carnevalsverein



Auf dem Parcours, der ausschließlich für Frauen veranstaltet wird, mussten 15 Hindernisse auf einer Strecke von 5 km überwunden werden. Dabei standen klar der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Eine Zeitmessung gibt es nicht, es ist kein sportlicher Wettkampf, sondern es soll die Freude und gegenseitige Unterstützung – auch zwischen den unterschiedlichen Gruppen – gelebt werden.

Bei bestem Wetter war die Stimmung in den Teams hervorragend und von dem mitgereisten Fanclub wurden die Läuferinnen lautstark angefeuert. Es konnten alle die nassen, schlammigen und lustigen Hindernisse bewältigen.

Der Lauf ist kein Wohltätigkeitslauf, es besteht aber eine Kooperation mit dem Verein Brustkrebs Deutschland e.V., um dem Thema Brustkrebs eine Bühne zu geben. Vom Startgeld und den Einkäufen im Fanshop werden an den Verein Brustkrebs Deutschland e.V. Spenden übergeben. Hierbei konnten schon weit über 500.000 € gesammelt werden. Dieser Lauf findet nicht nur in Stuttgart statt, sondern auch in anderen Großstädten wie z.B. Berlin, Hamburg, Wien, Mannheim, etc.

Für den Termin im nächsten Jahr, 22. Juli 2023, haben sich die Teams #lwkverbindet und Salathengste bereits wieder angemeldet.

„Muddy Angel Run 2023“ – wir sind dabei! Seid Ihr es auch? Hiermit rufen wir auf, 2023 gemeinsam für den guten Zweck zu laufen, auch wenn es kein Fasnetsumzug ist.

➔ **Wollt Ihr dem Team beitreten, meldet euch bei Birgit Kollak vom Brauchtumsausschuss [birgit.kollak@lwkstuttgart.de](mailto:birgit.kollak@lwkstuttgart.de) oder meldet ein eigenes Team und verwendet den Hashtag #lwkverbindet.**



### **i HINTERGRUND ZUR VERANSTALTUNG / INFOS DES VERANSTALTERS:**

In Deutschland, Österreich und der Schweiz erkranken jährlich über 90.000 Frauen an Brustkrebs. Die besten Präventionsmaßnahmen dagegen sind Aufklärung, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und viel Bewegung. Darauf basiert auch unser Engagement gegen Brustkrebs:

**Aufklärung:** Brustkrebs zum Gesprächsthema machen! Kommunikation und Aufklärung sind die zentralen Bausteine, um die Krankheit in Europa weiter einzudämmen. Wenn die Krankheit rechtzeitig erkannt wird, verläuft sie in neun von zehn Fällen positiv.

**Sport:** Sportlich aktive Frauen haben zudem ein 25% geringeres Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Der schauinsland Muddy Angel Run bietet auf fröhliche Art und Weise die Möglichkeit, durch Sport vorzusorgen, gemeinsam Sport zu treiben und Betroffenen Kraft zu geben.

**Spenden:** Mit eurer Hilfe konnte der schauinsland Muddy Angel Run bisher über 500.000 € sammeln. Diese Spenden kommen unseren jeweiligen lokalen Partner der Brustkrebshilfe Brustkrebs E.V Deutschland, PINK RIBBON SCHWEIZ und Vienna Pink Dragons zu Gute.

Quelle: <https://de.muddyangelrun.com/2019/04/29/geschichte-des-muddy-angel-runs/>





# Bund Deutscher Karneval e.V.

## Bericht zur 44. Präsidialtagung in Dortmund

Text: Steffen May / Foto: privat



Eine Abordnung des Landesverbandes unter Führung von Jürgen Heugel war vom 26. bis 28.8.2022 in Dortmund bei der 44. Präsidialtagung vertreten. Die beiden Vizepräsidenten Ute Schwarz und Steffen May, sowie die Vorsitzende der LWK Jugend Heike Schiele begleiteten den Präsident bei der vom Bund Ruhr Karneval e.V. ausgerichteten Veranstaltung. Ebenfalls nahmen an der Veranstaltung Ehrenpräsident Bernd Lipa und die Ausschussmitglieder Waltraut Orendi sowie Peter Bauer teil.

Am 26.08 trafen sich die Ausschüsse Medien, Recht, Steuer, Tanzwesen, Kultur und Jugendarbeit. Hier bot sich die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Freunden aus den anderen Verbänden.

Am 27.8. fand dann die Präsidialtagung statt. Leider gab es nur Berichte aus dem

zurückliegenden Jahr und es wurde die Chance verpasst auch in dieser Runde über die aktuellen Schwierigkeiten und Herausforderungen der Verbände und Vereine zu sprechen. Am Abend fand die Verleihung des Ehrenrings des BDK in einem feierlichen Festakt statt. Schirmherrin der Veranstaltung war die Präsidentin des Deutschen Bundestag Frau Bärbel Bas. Grußworte kamen von Frau Ministerin Ina Scharrenberg und Oberbürgermeisters Thomas Westphal. Den goldenen Ehrenring erhielt die ARAG Versicherung, den Prokurist Björn Blum stellvertretend in Empfang nahm. Die Laudatio hielt Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, die Trägerin des ersten Rings. Sie machten dies wie immer sehr humorvoll und kurzweilig.

Ein großes Lob gilt es  
den Organisatoren,  
den Bund Ruhr  
Karneval e.V. für dieses  
gelungene Wochenende  
auszusprechen.

2024 wird der LWK Stuttgart Ausrichter der Präsidialtagung sein. Veranstaltungsort ist dann das Maritim Hotel in Stuttgart. Die Veranstaltung findet vom 06. September bis 08. September 2024 statt.

### Der BDK...

...steht für mehr als **2.6 Millionen Menschen**, davon mehr als **700.000 Jugendliche**, welche in mehr als **5.300 Mitgliedsvereinen** organisiert sind.

Er setzt sich ein für die **Erhaltung und den Schutz von Bräuchen und Traditionen in Verbindung mit einer wertvollen und nachhaltigen Jugendarbeit in allen angeschlossenen Vereinen und Gesellschaften.**

➔ Für Fragen und Hilfestellungen stehen die Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle zu den bekannten Öffnungszeiten montags bis donnerstags unter Telefon 0 68 26 / 9 34 70 22 oder [geschaeftsstelle@karnevaldeutschland.de](mailto:geschaeftsstelle@karnevaldeutschland.de) zur Verfügung.

# 40. LANDESNARREN TREFFEN 20 23

**21.1.2023**

**12.11 Uhr** Eröffnung des  
40. Landesnarrentreffens  
mit traditioneller Narrensuppe

**15.11 Uhr** Sternenmarsch zum  
Marktplatz mit Narrenbaumstellen

**16.40 Uhr**  
Narregottesdienst  
Martinskirche Steinheim

**18.11 Uhr** Narrenparty  
Blankensteinhalle Steinheim

**19.11 Uhr**  
Narrenball Riedhalle  
Steinheim



**22.1.2023**

**10.11 Uhr** Zunftmeisterempfang  
Riedhalle Steinheim

**13.11 Uhr** Großer Umzug durch  
Steinheim mit Narrendorf am Bahnhöfle

**17.11 Uhr** Verabschiedung mit Fahnen-  
übergabe Rathausfoyer Steinheim

Veranstalter:

**1. Fasnetsverein  
Steinheim e.V.**

# Verleihung

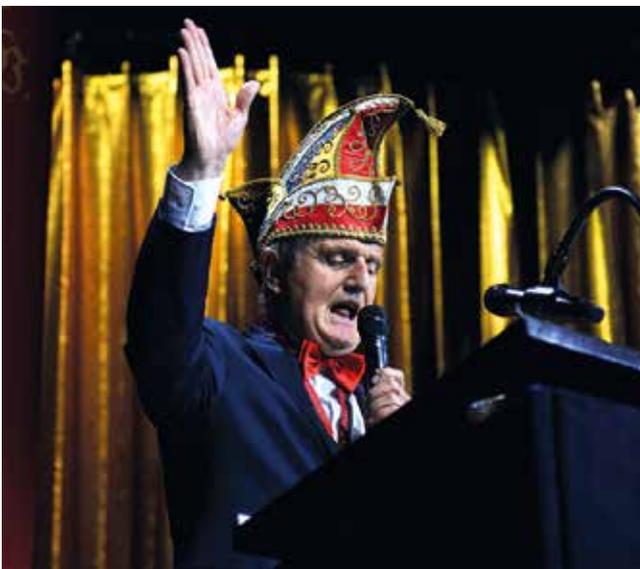
Hirsch am Goldenen Vlies

BDK-Orden in Gold

BDK-Orden in Gold mit Brillianten



Text: Steffen May / Foto: Rüdiger Weiss



Nachdem coronabedingt die Vliesverleihung in 2020 nicht stattfinden konnte musste die Veranstaltung im letzten Jahr an 2 Tagen durchgeführt werden, da die Teilnehmerzahl zu groß wurde und weithin strenge Auflagen zu erfüllen waren. Erstmals ging man mit der Vliesverleihung ins Friedrichsbau Varieté Theater. Dies war dem Umstand geschuldet, dass im Neuen Schloß aufgrund der Coronarestriktionen eine Veranstaltung nicht möglich war. Diese Änderung erwies sich jedoch als glückliche Fügung. Der Veranstaltungsort verlieh dem Ganzen ein besonderes Flair. So kam an beiden Tagen trotz Auflagen und dem Tragen von Masken immer eine gute Stimmung auf und die Umgebung verlieh der Veranstaltung eine besondere Würde. Für alle Karnevalisten und Brauchtümer war es wieder ein besonderer Tag. So konnten an 22.11.21 und 23.11.21 die stolze Zahl von 71 Orden verliehen werden. Dies ist aus folgende Grund so besonders, da der Hirsch am goldenen Vlies, der höchste Ordern ist, welcher an an verdiente Mitglieder durch den LWK verliehen wird. Diese besondere Ehre wird in unserem großen Verband nur wenigen zu Teil. Präsident Jürgen Heugel führte souverän und gekonnt durch die Veranstaltung. Die Ordensübergabe erfolgte durch Herrn Regierungsdirektor Johannes Grebe vom Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg. Mit ihm pflegt der Verband schon jahrelang einen hervorragenden Kontakt. Durch seinen Einsatz und die Unterstützung des Ministeriums ist diese Verleihung überhaupt erst möglich. Da gehört es natürlich auch zum guten Ton, dass Herr Grebe gekonnt in gereimter Form einleitete und zur Erheiterung des Nachmittags beitrug. An ihn und das Ministerium gehört ein großer Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls besuchte die Veranstaltung der Präsident des Bundes deutscher Karnevalvereine Klaus Ludwig Fees. Er ermunterte alle Anwesenden auch in diesen schwierigen



Zeiten den Blick immer nach vorne zu richten und erläuterte kurz, wie der BDK die Verbände und Vereine unterstützt. Viele verdiente Mitglieder wurden in diesen zwei Tagen ausgezeichnet. Sie alle sind ein Beleg dafür, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für unser Kulturgut ist. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Immateriellen Kulturerbes an 4 Vereine aus dem Verband. Dies sind der Narrenbund Neuhausen e.V., die 1. Fasnetzunft Ludwigsburg-Neckarweihingen "Mistelhexen" e.V., die Freie Narrenzunft Kornwestheim e.V., sowie die Narrenzunft Murreder-Henderwäldler e.V. aus Murrhardt. Nur wenige Vereine haben bis heute diese Auszeichnung erhalten und wir sind sehr stolz, dass einige unserer Verbandsvereine diese Auszeichnung nun bekommen haben. Hier hat sich auch der Einsatz der Vizepräsidentin Ute Schwarz für dieses Thema bezahlt gemacht. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Auch im Jahr 2022 wird die Verleihung wieder im Friedrichsbau Varieté Theater stattfinden.

# GESCHICHTE DES ORDENS?

Wenn wir die Geschichte des „Goldenen Vlies“ einmal näher betrachten, so finden wir, dass dieser Orden schon eine Jahrhunderte alte Tradition hat. Er war der älteste und zugleich höchste europäische Orden. Seine Entstehung geht auf eine alte griechische Sage zurück. Nach dieser wurde ein von einem Drachen, in Kolchis bewachtes Widderfell, von Jason und Medea nach Griechenland zurückgebracht.

Die Stiftung geht auf das Jahr 1429 zurück. Er wurde in der 1.Klasse nur an Souveräne und Standesherrn verliehen. Am Anfang des 18. Jahrhunderts wurde er von österreichischen und spanischen Herrschern übernommen. Die Verleihung erfolgte auch von diesen, als der höchste europäische Orden, bis in die jüngste Vergangenheit, dem letzten Kaiser Franz Josef aus Österreich.

Wie nun im Karneval nahezu alles eine Persiflage ist, d. h. eine geistige Verulkung der höfischen Sitten und des Militärs, so ist es auch im Falle des „Goldenen Vlies“. Unter diesen Gesichtspunkten erfolgte auch die Schaffung dieses hohen Ordens im karnevalistischen Geschehen. Trotzdem ist zu betonen, dass es für die Karnevalisten der höchste Orden im LWK ist.

Er darf deshalb auch nur für ganz besondere Verdienste verliehen werden. Es müssen also ganz außergewöhnliche Verdienste bei den Trägern vorliegen. Dies alles geht schon aus den Richtlinien zur Verleihung klar hervor. Um keine Wertminderung oder Überschwemmung des Ordens herbeizuführen ist die Menge welche die Vereine beantragen können festgelegt. Eine Pflicht zur Verleihung besteht nicht.

Die Träger des hohen Ordens haben diesen bei allen karnevalistischen Anlässen sichtbar zu tragen. Ihnen ist von allen Karnevalisten und im Verband sich befindenden Hästrägern besondere Achtung entgegenzubringen. Erkennlich ist das „Goldene Vlies“ des LWK am schwarz-roten Band, der Orden selbst mit dem goldenen Hirsch.







Die neuen Träger des  
Hirsch am  
Goldenen Vlies  
2021

<b>Reg.-Nr.</b>	<b>LWK-Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>Würdenträger</b>
1228	<b>006</b>	Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart 1910 e.V.	<b>Gerstenlauer, Marianne</b>
1229	<b>010</b>	Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.	<b>Hornberger, Martin</b>
1230	<b>017</b>	Gundelsheimer Carneval-Verein 1962 e.V.	<b>Günther, Yvonne</b>
1231	<b>025</b>	Karnevalgesellschaft Schwarze Husaren e.V. 1968 Stuttgart-Vaihingen	<b>Kilgus, Stephanie</b>
1232	<b>026</b>	Karnevalsgesellschaft „die sulmtalnarren“ e.V. Ellhofen	<b>Schmid, Jochen</b>
1233	<b>030</b>	Gesellschaft Blau Weiss Sindelfingen e.V.	<b>Wurmbauer, Kay</b>
1234	<b>033</b>	Karnevalgesellschaft BLAU-WEISS Stuttgart 1955 e.V.	<b>Werner, Petra</b>
1235	<b>044</b>	Narrenzunft Oberkochener Schlagga-Wäscher e.V. 1973	<b>Roscher, Holm</b>
1236	<b>044</b>	Narrenzunft Oberkochener Schlagga-Wäscher e.V. 1973	<b>Pavel, Klaus</b>
1237	<b>055</b>	Aalener Fasnachtszunft Zum Sauren Meckereck e.V.	<b>Spang, Maria</b>
1238	<b>056</b>	Carnevals-Club Binswanger Boschurle e.V.	<b>Schneider, Gerd</b>
1239	<b>059</b>	Backnanger Karnevals - Club e.V.	<b>Nopper, Dr. Frank</b>
1240	<b>059</b>	Backnanger Karnevals - Club e.V.	<b>Schäfer, Sylvia</b>
1241	<b>062</b>	1. Waiblinger Faschingsgesellschaft e.V.	<b>Korioth, Silvia</b>
1242	<b>071</b>	Carnevalclub Massenbachhausen e.V.	<b>Lehnerer, Nicole</b>
1243	<b>078</b>	Faschings-Gesellschaft Zabergäunarren Güglingen e.V. 1984	<b>Walter, Raina</b>
1244	<b>083</b>	Obergimpener Carnevals-Verein d'Brüggehossler e.V.	<b>Werner, Olaf</b>
1245	<b>085</b>	Haßmersheimer Carneval Club e.V.	<b>Hofmann, Frank</b>
1246	<b>088</b>	1. Fasnetzunft Ludwigsburg- Neckarweihingen "Mistelhexen" e.V.	<b>Männer, Nadine</b>
1247	<b>145</b>	Hardthausener Carnevalverein	<b>Welsch, Christine</b>
1248	<b>166</b>	1. Fasnetsverein Steinheim e.V.	<b>Merlan, Sabine</b>

# Die neuen Träger der BDK-Orden

## 2021

LWK-Nr.	Verein	Würdenträger	 Gold  Brillanten
<b>006</b>	Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart 1910 e.V.	Find, Werner	
<b>010</b>	Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.	Hötzer, Ilse	
<b>010</b>	Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.	Gehrig, Elisabeth	
<b>016</b>	Gesellschaft zur Förderung von Tanzsport, bodenständigen Brauchtums Die Filderer e.V. 1966	Raabe, Herbert	
<b>017</b>	Gundelsheimer Carneval-Verein 1962 e.V.	Druschky, Dr. Eberhard	
<b>017</b>	Gundelsheimer Carneval-Verein 1962 e.V.	Schell, Dieter	
<b>026</b>	Karnevalsgesellschaft „die sulmtalnarren“ e.V. Ellhofen	Bälz, Klaus	
<b>026</b>	Karnevalsgesellschaft „die sulmtalnarren“ e.V. Ellhofen	Gönnenwein, Uwe	
<b>031</b>	Talheimer Carnevalsverein	Kleofas, Margot	
<b>056</b>	Carnevals-Club Binswanger Boschurle e.V.	Corigliano, Nicole	
<b>056</b>	Carnevals-Club Binswanger Boschurle e.V.	Weinmann, Thomas	
<b>060</b>	Renninger Schlüssel-Gesellschaft e.V. 1978	Klug, Herbert	
<b>079</b>	Fest-Komitee Stuttgarter Karneval e.V.	Klingenberg, Thomas	
<b>111</b>	NZ Furchenrutscher Rechberghausen e.V.	Kirchner, Reinhard	

# LWK Verdienst-Orden



Hirsch  
am  
Goldenen  
Vlies



Großer  
Verdienstorden  
am Bande



Goldene  
Lyra



Silberne  
Lyra

Goldener  
Brauchtums-  
orden



Goldener  
Gardeorden



Silberner  
Garde-  
orden



Großerkreuz  
am Banddreieck



Silberner  
Brauchtumsorden



Damenorden



Damen-  
orden  
mit Kette

Verdienst-  
medaille



LWK-  
Ansteck-  
nadel

**STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST:**

**22. April bis 14. Mai 2023**

**CANNSTATTER VOLKSFEST:**

**22. September bis 8. Oktober 2023**



**Grandls Hofbräu Zelt**

*seit dem Jahr 2000 stolzer*

*Partner des Landesverbandes*

*Württembergischer*

*Karnevalvereine*

**Grandls  
Hofbräu Zelt**

Grandls Festbetriebe GmbH  
Mercedesstraße 69  
70372 Stuttgart  
eMail: [info@grandl.com](mailto:info@grandl.com)

Jetzt Plätze sichern und vom unkomplizierten  
Zugang ins Festzelt profitieren!

**Reservierungs-Hotline: 0711 550 90 90**

Aktuell verfügbare Plätze auch unter [www.grandl.com](http://www.grandl.com)

# DIE LWK Motiv-Orden



Fasnet und  
Karneval



Büttenredner



Tänzerin

Musiker



Hästräger



Sänger



# Herbstversammlung des BA

Am 15. Oktober 2022 fand die diesjährige Herbstversammlung des Brauchtumsausschusses des LWK statt. Gasteber war der CVB Wobachspatzen aus Bietigheim-Bissingen.

Text: Stefan Braunstein / Fotos: privat



Traditionell startete die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Aktion, bevor es Informationen des BA gab. Dieses Jahr stand eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Andi von d'Wefzga führte die Teilnehmer\*innen mit Witz und Charme durch die zweitgrößte Stadt im Landkreis Ludwigsburg.

Nachdem man sich mit einem Mittagessen stärkte, begann der offizielle Teil der Veranstaltung. Der BA-Vorsitzende Stefan Diefenbach eröffnete die jährliche Veranstaltung. Für ihn sei es eine besondere Veranstaltung, da es seine erste Herbstversammlung als Vorsitzender des Ausschusses sei. Nach Grußworten von Michael „Molle“ Molnar, LWK-Präsident Jürgen Heugel und Baubürgermeister Michael Wolf stand auch schon ein erster emotionaler Programmpunkt auf der Agenda. **Der ehemalige BA-Vorsitzende und langjähriges Ausschussmitglied Peter Bauer wurde die Ehre des Ehrenbrauchtumers verliehen.** Die Laudatio wurde von Brauchtumsrätin Andrea Wacker vorgetragen, ehe Ute Schwarz die Urkunde an Peter verlieh.



Im Anschluss wurde der Geschäftsbericht von Stefan Diefenbach verlesen. Aus bekannten Gründen fiel der Geschäftsbericht kurz aus. Leider spürte man hier noch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie.

Tamara Kunz stellte anschließend das digitale Maskenbuch des Brauchtumsausschusses vor. Mit der Digitalisierung aller Ursprungsgeschichten und Häsbeschreibungen will der BA sämtliche Informationen an die Mitgliedervereine zur Verfügung stellen. Die Beschreibungen der einzelnen Häs- und Brauchtumsgruppen sind für jeden auf der LWK-Webseite einsehbar.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um das Landesnarrentreffen und eine eventuelle Neuausrichtung der Großveranstaltung des LWK. Frank Kraaz, Stefan Braunstein und Stefan Diefenbach holten sich zu Beginn ein Stimmungsbild ein. Dieses Stimmungsbild war Grundlage der regen Diskussion. Die Teilnehmer\*innen diskutierten darüber, wie man das Landesnarrentreffen attraktiver, wirtschaftlicher und ggf. auch wieder kompakter Austragen könnte. Neben einigen Meinungen und Argumenten wurden auch Lösungsansätze präsentiert. Diese wird der BA in das Landesnarrentreffen-Konzept einfließen lassen.

Es folgte das nächste emotionale Highlight: Brauchtumsrätin Birgit Kollak war es vorbehalten, den ersten Brauchtumspreis zu verleihen. Der BA möchte mit diesem Preis Leute ehren, die vielleicht nicht immer in der ersten Reihe stehen und dennoch viel für unseren Brauchtum leisten. **Sichtlich gerührt nahmen Inge und Günther Krautter den ersten Brauchtumspreis entgegen.** Das Ehepaar aus Oberstenfeld hält den Brauchtum in Oberstenfeld oben und leistet dadurch einen wichtigen Teil für Fastnacht, Fasching und Karneval. Diese Leistung wurde von den über 120 anwesenden Personen mit Standing Ovations gewürdigt.

Zum Abschluss trat Dany Arnold ans Mikrofon und berichtete über den Planungsstand für das anstehende Landesnarrentreffen 2023 in Steinheim. Abgerundet wurden die Vorträge von Katharina Deuschle vom Narrenbund Neuhausen. Katharina lud zur Herbstversammlung 2023 in Neuhausen ein.

Am Ende blieben Stefan Diefenbach noch lobende Worte für den Veranstalter und ein großer Dank an alle Teilnehmer\*innen.

➔ **Die nächste Herbstversammlung findet am 07. Oktober 2023 in Neuhausen auf den Fildern statt.**



CHALET  
**H**  
MONTAFON



## YOUR HOME BETWEEN HARMONY AND HEAVEN

Romantischer Trip zu zweit oder doch lieber mit den Freunden in großer Runde verreisen? Bei uns könnt Ihr beides! Das charmante CHALET H verfügt über 3 Apartments für 2 - 22 Personen. Durch die fabelhafte Lage erreicht Ihr außerdem den Skilift des Skigbiets Silvretta Montafon in nur wenigen Gehminuten und auch der Golfclub Montafon ist mit dem Auto nur einen Katzensprung entfernt.

**2 - 22 Personen - 3 Apartments - Beste Lage im Montafon**

**Jetzt buchen!**

+49 7151 939 01 0

info@CHALET-H.com

www.CHALET-H.com

 CHALET.H.MONTAFON

# FREUDE BEIM FEIERN?

## Unsere Herzenssache.

Ihr Gesundheitsspezialist schickt fröhliche Karnevalsgrüße.

[www.sdk.de](http://www.sdk.de)



**SDK**  
Einfach für Ihr Leben da.

# Was die ordentliche Mitglieder- versammlung des LWK

## besonders macht

*Das Kuchenbuffet steht und der Gaisburger Marsch dampft in der Küche. Die Mitglieder der Zigeunerinsel Stuttgart sind bereit für die Vertretungen der Mitgliedsvereine. 63 sind der Einladung des Landesverbandes zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins Römerkastell gefolgt.*

Text: Holger Franke / Foto: Rüdiger Weiss



Irgendwie wirkt es surreal nach zwei Jahren der Kontaktenthaltbarkeit: Menschen ohne Masken, ohne Abstand und ohne Scheu. Stattdessen begrüßen einen altbekannte und neue Gesichter herzlich mit einem freudigen Lächeln. Der Frühling macht sich breit an diesem 30. April und unter den Anwesenden herrscht freudige Stimmung.

Pünktlich um 14:00 Uhr startet die 65. Mitgliederversammlung mit dem Einmarsch des Spielmannszugs der Zigeunerinsel Stuttgart. Ein Moment, der vielen bewusst macht, auf was die Narren im Land verzichtet mussten. Es folgen die Grußworte des Ausrichters, des Verbandspräsidenten und sogar der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, Frank Nopper, ließ es sich nicht nehmen, persönlich „Hallo“ zu sagen.

Anschließend berichtet Präsident Jürgen Heugel und die einzelnen Ausschüsse über die Arbeit des Verbandes. In der noch jungen Amtszeit des aktuellen Präsidiums wurde vieles angepackt und umgesetzt. Die Agenda sei noch lang. Nicht alles gehe auf einmal, sondern step-by-step beschreite man den begonnenen Weg konsequent weiter, so Heugel. Dabei setzt der Verband auf Transparenz. Gleichzeitig fordert man die Verantwortung der Mitgliedsvereine. Denn Entscheidungen und die Verbandspolitik verordnet man nicht Top-Down. Durch deren Einbinden in verschiedene Arbeitskreise kommt den Mitgliedsvereinen künftig eine zentrale Bedeutung zu.

Bestes Beispiel ist das Thema Leitlinien des LWK. Wie stellt man sich zum Thema Sommerkarneval? Wann und ab wann sollen bzw. dürfen Häs und Uniform getragen werden? Wo liegen dabei die Unterschiede bei Brauchtum vs. Karneval? Fragen über Fragen. Es gilt, die Balance zwischen Tradition und Modernität zu halten. Notwendige Veränderungen anzustoßen, um auch für junge Menschen attraktiv zu bleiben und dabei den Ursprung im Blick zu halten. Eine große Verantwortung für die Arbeitsgruppe. Macht aber Sinn! Denn nur gemeinsam können Verband und seine Mitglieder in die Zukunft gehen und Akzeptanz für Änderungen zu schaffen.

Kritik äußerten anwesende Mitglieder an der neuen Ordensrichtlinie. Die anschließende Debatte zeigt, wie komplex verbands-eigene Richtlinien sein können. Es ist schwierig alle Einzelfälle, die unter den Verbandsmitgliedern existieren in solch einem Regelwerk zu erfassen, ohne dass Richtlinie dem Umfang der deutschen Steuergesetzgebung gleiche. Präsidium und Ordensrat setzen auf Dialog: Möglichkeiten und Alternativen lassen sich im Miteinander finden.

Die 65. Mitgliederversammlung hat einmal mehr bewiesen. Sie ist der Ort für Austausch, Diskussion und Kontaktpflege. Immerhin ist sie das höchste Organ des LWK und wird diesem Anspruch gerecht, weil sie Raum für sagen, hören und zuhören bietet.

„Es geht nicht darum, alle Wünsche der Mitglieder zu erfüllen. Gleichzeitig interessiert mich, was unsere Mitglieder bewegt und möchte darauf die künftige Arbeit des Präsidiums ausrichten.“, so Heugel. Ideen und „To-Do's“ für neue Arbeitsgruppen scheinen dem umtriebigen 61-jährigen und seinem Team demnach nicht auszugehen. Die Mitglieder des LWK dürfen auf das, was kommt gespannt sein. Sollen dieses sogar aktiv mitgestalten! An der 66. Mitgliederversammlung in Massenbachhausen erfahren dann alle, was, wie und warum Realität wurde – oder auch nicht.

# LWK

## → Termine



### 2022

**21. November 2022;**  
Verleihung „Hirsch am goldenen Vlies“ &  
BDK Auszeichnungen  
Ausrichter: LWK Stuttgart

### 2023

**07. Januar 2023;**  
6. Kinder- und Jugendprunksitzung  
Veranstalter: Waiblinger Karnevalgesellschaft e.V.  
„Die Salathengste“

**21. & 22. Januar 2023;**  
40. Landesnarrentreffen  
Ausrichter: 1. Fasnetsverein Steinheim

**11. & 12. Februar 2023;**  
Württembergische Meisterschaften im  
Karnevalistischen Tanzsport  
Ausrichter: Contacter Karnevalsgesellschaft Gerlingen

**12. Februar 2023;**  
LWK Fernsehsitzung „Schwäbische Fasnet“  
live aus Donzdorf  
Ausrichter: Kulturring Donzdorf

**18. & 19. März 2023;**  
Deutsche Meisterschaften im  
Karnevalistischen Tanzsport  
Ausrichter: Cannstatter Quellen-Club e.V. 1966

**29. April 2023;**  
66. Ordentliche Mitgliederversammlung  
Ausrichter: CC Massenbachhausen

**07. Oktober 2023;**  
LWK Herbstversammlung  
Ausrichter: Narrenbund Neuhausen

**14. Oktober 2023;**  
LWK Jugendversammlung  
Ausrichter: Titzo Ditzingen

**20. November 2023;**  
Verleihung „Hirsch am goldenen Vlies“ &  
BDK Auszeichnungen  
Ausrichter: LWK Stuttgart

### 2024

**13. & 14. Januar 2024**  
Württembergische Meisterschaften im  
Karnevalistischen Tanzsport  
Ausrichter: Cannstatter Quellen Club

**04. Februar 2024**  
LWK Fernsehsitzung „Schwäbische Fasnet“  
live aus Donzdorf  
Ausrichter: Kulturring Donzdorf

Änderungen vorbehalten

Bild: Freepik - Freepik.com



# Jubiläen der LWK-Vereine

Texte: Ute Schwarz



## 22 Jahre **Schozachtalnarren**

1999 entstand die Idee zur Geburt der Narrenfigur Rewä-Hex in Donnbronn. Eine Zunft zur Pflege des fastnächtlichen Brauchtums wurde unter dem Vereinsnamen: „Rewä-Hexa“, ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren Ellen Cramblit-Vogel und Manuela Wagner.

Nach der Entstehung der Hexe mit Larve und Häs, wagten sich die ersten Rewä-Hexa 2001 ganz nach dem schwäbisch-alemannischen Fastnachtsbrauchtum auf die Gassen. Von Anfang an war es Ziel der Mitglieder, die schwäbisch-alemannische Fastnacht in der Region Heilbronn und Umgebung bekannter zu machen.

Mit dem „Weingarthüter“ 2009 zum Jubiläum 900 Jahre, der Gemeinde Untergruppenbach, entstand eine weitere Narrenfigur. Der Weingarthüter bezieht sich auf die Orts-geschichte, wie auch die Einzelfigur „Acolon“, der den Namen einer Rebsorte trägt, die in der Region angebaut wird.

Im selbigen Jahr fand der erste Narrensprung als Nachtumzug in Untergruppenbach statt, weitere folgten.

Um den regionalen Bezug deutlicher zu machen wurde der Verein „Rewä-Hexa“ 2010 in „Schozachtalnarren“ umbenannt.

Die Pflege der Fastnacht im eigenen Ort, ist den Schozachtalnarren ein wichtiges Anliegen. Jedes Jahr, erfolgt am Freitag nach dem 06. Januar, eine Narrenmesse für jedermann, in der Kath. Kirche St. Stephan. Im Anschluss wird der Narrenbaum auf dem Rathausplatz gestellt und die neuen Narren getauft. Zu den weiteren Veranstaltungen gehören ebenfalls das Abstauben, Kinderfastnacht und Fastnachtsküchle zu den Kinder bringen. Am Fastnachtsdienstag wird die Fastnacht im eigenen Ort verabschiedet.

Für die Zukunft arbeiten die Schozachtalnarren an einem Rathaussturm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, sowie in ferner Zukunft wieder einen Nachtumzug in Untergruppenbach zu reaktivieren.



## 55 Jahre **»Karnevalsgesellschaft die Sulmtalnarren« e.V. Ellhofen**

**Als damals anno 1967 der Karneval vom Rhein an die Sulm kam.**

Ein waschechter Rheinländer mit dem Namen Hans Schmitz (Jupp) kam nach Ellhofen und brachte den Karnevalsbazillus, der einige Leute, unter anderem Männer des Musikvereins Ellhofen ansteckte, mit.

Bis zur Unkenntlichkeit geschminkt, zogen Sie zu den verschiedensten Auftritten, allen voran ihr Chauffeur Walter Löhl. Die Begeisterung war überall so groß, dass der Gedanke entstand eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Die Gründungsversammlung fand statt und aus Sulm und Narren entstand die „Karnevalsgesellschaft die Sulmtalnarren“ Ellhofen (SNE) mit dem ersten Präsidenten Hans Häfner.

Eine „Versuchsveranstaltung“ mit dem Musikverein Ellhofen, der KG Neckario-Neckarelz und der Zigeunergesellschaft Stuttgart wurde durchgeführt. Mehrere größere Veranstaltungen wurden gestartet. Es bestand reger Kontakt zu den Zigeunern aus Stuttgart. Die Veranstaltungen waren ein Riesenerfolg und die Sulmtalnarren sahen sich bestätigt zum Weitermachen.

Hans Schmitz gab seine Ämter 1972 aus geschäftlichen Gründen an Frieder Schwandt für die Führung des Vereins ab.

Einige Tanzgarden wurden gegründet und die Symbolfigur der Till erkoren. Er regiert während der Kampagne und hält uns den Spiegel vor, indem er sämtliche Ereignisse unter die Lupe nimmt und mit Humor und Kritik zum Besten gibt. Mit großen Erfolgen bei eigenen Veranstaltungen und auswärtigen Auftritten, wurden die Sulmtalnarren weit über die Grenzen Ellhofens hinaus bekannt. Der Verein ist aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken.

1968 betrug die Mitgliederzahl ca. 23 Personen, 1970 ca. 70 Personen und heute zählt der Verein ca. 380 Mitglieder.

Seit 1970 ist die SNE Mitglied im Landesverband Württembergischer Karnevalvereine.

# 50. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM KARNEVALISTISCHEN TANZSPORT

18. | 19. MÄRZ 2023 STUTT GART



SA. 18.03.2023

SO. 19.03.2023

EINLASS: 7:00 Uhr | BEGINN: 8:30 Uhr





## 55 Jahre

### Sulzbacher Carnevalsverein 1967 e.V.

Im evangelischen Sulzbach gab es keine Fasnacht. Dies änderte sich, als nach dem Krieg viele Heimatvertriebene und Flüchtlingen nach Sulzbach kamen. Es entstand eine katholische Kirchengemeinde. Die neuen Bürger von Sulzbach brachten auch das Fasnachtsfeiern nach Sulzbach mit.

Die kath. Kirchengemeinde veranstaltete jährlich eine Fasnachtsfeier. Die Organisation dieser Feier übernahm das katholische Werkvolk.

Auch in Backnang hatte sich ein Faschingsclub gegründet. Dieser lud das katholische Werkvolk zu einer Sitzung nach Backnang ein. Dieser Einladung folgten auch Martin Schetter mit seiner Frau. Beide stammten aus Gegenden mit einer alten Fasnachtstradition (Schwarzwald, Pfalz).

1965 und 1966 fanden die ersten Elferratssitzungen mit Unterstützung des Backnanger Karnevalsclub statt. 1967 wurde die erste Elferratssitzung veranstaltet, an der Martin Schetter zusammen mit den Backnangern Sitzungspräsident war. Nun stand der Gründung des Sulzbacher Carnevalsverein nichts mehr im Weg.

Am 1.11.1967 wurde der SCV 1967 e.V. gegründet.

Der SCV hat heute 200 Mitglieder, aufgeteilt in die Sparten, Tatzelwürmchen, Rote und Blaue Garde, Majoretten, Leuchstabmajoretten, Elferrat, Gesangsgruppe, Brauchtumsgruppe Stäffeleshexen mit Symbolfigur Teufel vom Teufelstein.

Der SCV ist fester Bestandteil des Vereinslebens in Sulzbach. Jährlich finden folgende Veranstaltungen statt: Ordensfest, Elferratssitzung, Seniorennachmittag, Fasnachtsspiel mit Rathaussturm, Fasnachtsumzug am Fasnachtsdienstag.

Fotos: Sulzbacher Carnevalsverein 1967 e.V.



## 55 Jahre

### Karnevalgesellschaft Schwarze Husaren e.V.

Die offizielle Gründungsversammlung fand am 23. September 1968 in der Brauerei Gaststätte „Ochsen“ in Vaihingen statt; als Pate stand Hans Röderer von der Gesellschaft „Zigeunerinsel“ Stuttgart.

Die „Schwarzen Husaren“ entstanden aus einer Gruppierung der Faschingsabteilung der Kameradschaft des 7. und 21. Panzerregiments der Kurmärker-Kaserne, die früher schwarze Uniformen trugen und zum Teil Husaren waren. Daraus wurde der Name der Schwarzen Husaren abgeleitet.

Die ersten Ornate hatten jedoch aus Kostengründen eher Ähnlichkeit mit einem Friseurkittel in lila.

Das Wappen der Gesellschaft ist abgeleitet vom Vaihinger Wappen, dem zerbrochenen Rad der Hl. Katharina, der Schutzpatronin von Esslingen. Denn Vaihingen gehörte bis ins 18. Jahrhundert zum Kreis Esslingen.

Die ersten Elferratssitzungen fanden bei „Jennochs“ in der Silberstube oder auch in der „Goldenen Krone“ bei „Hertnecks“ statt.



## 66 Jahre

### Carneval-Club Zigeunerio Schwarzach e.V.

Der Carneval-Club-Zigeunerio Schwarzach e.V. wurde am 10.01.1957 von K. Treibel†, R. Beisel†, R. Walter† und T. Fischer† ins Leben gerufen. Mit Elferrat, einer männlichen Prinzengarde, dem Zigeunerschorsch und Zigeunergruppe, präsentierte sich der CCZ im März 57 erstmals der Öffentlichkeit.

1959 nahm man bereits am Fränkischen Narrentreffen in Mosbach teil und 1961 führte die Sternfahrt des Narrenrings Main-Neckar nach Schwarzach. In der Kampagne 1965/66 wurde die neue Standarte der Öffentlichkeit vorgestellt und H. Lindemann widmete das Zigeunerlied „Ich kenne einen kleinen Ort“ als neue „Schwärzicher Nationalhymne“ dem CCZ. Schon bald knüpfte der CCZ Kontakte zu vielen Narrenringvereinen und beteiligte sich an vielen Umzügen. 1979 schloss sich der CCZ dem LWK an und so reichen die Kontakte zu befreundeten Vereinen von Veitshöchheim bis Murr an der Murr, oder vom Bauland bis ins Unterland. Seit 1983 findet der Zigeunermarkt an Christi Himmelfahrt statt und ist immer Ziel vieler befreundeter Karnevalisten. Die Geschwister Petra und Jürgen Lamprecht holten 1984 den Deutschen Meistertitel bei den Tanzpaaren der Junioren nach Schwarzach.

Mit Stolz kann der Verein auf seine Historie zurückblicken. Dies ist weiterhin Ansporn, die damals gesetzten Ziele konsequent zu verfolgen und auch in Zukunft das fastnachtliche Brauchtum und die Tradition der Zigeuner in Schwarzach zu erhalten. Wichtig ist die Förderung der Jugendarbeit im Verein, denn sie ist die Basis für das Fortbestehen der Zigeuner.

In der Fasnachtszeit hört man den Narrenruf „Schwarzich - Helau“ auf Umzügen, bei Besuchen befreundeter Vereine und natürlich auch bei eigenen Veranstaltungen.



## 66 Jahre

### **Backnanger Karnevals - Club e.V.**

**1956 –**

beschließt der Pfarrausschuss der katholischen Gemeinde St. Johannes in Backnang, dass ein Gremium gegründet werden sollte, welches die Organisation eines Kostümfestes (Bezeichnung damals: „katholischer Fasching“) aufnehmen sollte. Gesagt – getan!

**1957 –**

eröffnete Guido Freitag das erste Kostümfest unter dem Motto „Die Marsrakete“, mit Elferrat und -sage und schreibe- 4 Gardemädchen. Der schwäbisch geprägte karnevalistische Ruf „Ha-no“ wurde ins Leben gerufen und die Vereinsgeschichte vom BKC nimmt seinen Lauf. Viele jährlich stattfindende Kostümfeste sollten folgen. Das Karnevalskomitee wird zum vereinsähnlichen „Stammtisch“, bestehend aus nur männlichen Mitgliedern und die Entwicklung des Backnanger Karnevals läuft gut, -so gut-, dass man zwischenzeitlich weiteren karnevalistischen Bewegungen im nahen Umland Patenschafts ähnlich zur Seite stehen kann.

**1970 –**

aber ist es dann soweit, die erste Frau als Mitglied wird aufgenommen – Frau Ruth Schmidt-Brücken. Die Entscheidung, dass Frauen nun Mitglieder werden konnten, deren Tragweite konnte damals nicht im Geringsten eingeschätzt werden, aus heutiger Sicht wohl der wichtigste und beste Beschluss des einstigen Männer-Vereins.

**1978 –**

dann, offizielle Eintrag in die Vereinsrolle als „Backnanger Karnevalsclub e.V.“ und Mitgliedschaft als 59. Verein des Landesverbandes Württembergischer Karneval.

**1990 –**

ein Jahr nach der Wende, auch beim BKC die große Wende. An der Vereinsspitze steht nun eine Frau und da steht sie noch heute (ebenfalls Jubiläum - 33Jahre) – Gabi Kallfass. Mit Weitblick, Toleranz und Charme führt und prägt sie den BKC und führt ihn mit der jungen Generation in eine sicher bunte karnevalistische Zukunft.



## 100 Jahre

### **KG Rosenmontag Stuttgart 1922 e. V.**

Unweit vom Feuersee in Stuttgart, trafen sich ab dem Jahre 1920 regelmäßig eine Stammtischrunde von fünf Männern nach dem Motto: „Auch in Weinstuben darf gelacht werden“!

Im Laufe der Zeit kamen sie auf die Idee, einen Karnevalverein zu gründen.

Da fünf Mann für eine Vereinsgründung schon reichten, bildete sich die Runde zum Fünferat und wählte Erwin Schmalzried zum Präsidenten. Den Namen Rosenmontag wählte man als Zeichen dafür, dass es sich um einen Karnevalverein handelt. Klein aber OHO – so auch heute noch unser Narrenruf: „Drei kräftige O-HO“.

Am 29. April 1922 gab es im Festsaal der Burg „Werrahöhe“ die erste Frühlings-Festsitzung mit Ball. Die beste Gelegenheit, Gleichgesinnte zu gewinnen. So wurde in den kommenden Jahren viel gelacht, gefeiert, aber auch geholfen und unterstützt.

Die Gesellschaft Rosenmontag überstand auch schwere Jahre! Ob 1933 das Elfjährige Jubiläum gefeiert wurde, ist nicht überliefert.

Im Jahre 1939 musste dann die Narrenmütze einer weniger populären Kopfbedeckung weichen. Nach Lachen war niemand mehr zumute.

1944 war der „Rosenmontag“ 22 Jahre alt, für Stuttgart war es ein bitteres Jahr. Insgesamt 53 Luftangriffe zerstörten die Stadt.

Langsam, ganz langsam begann nach dem 2. Weltkrieg das Leben wieder zu pulsieren und der Wiederaufbau begann. Auch die Karnevalisten des Rosenmontags fassten wieder Mut und begannen neu.

Es wurde wieder zusammen gefeiert und gelacht. Seit 1952 stand dem Elferrat die Pagengarde, unsere heutigen Roten Funken, zur Seite. Ab 1972 ist die Rosenprinzessin die Symbolfigur der KG Rosenmontag.

Zu unserem diesjährigen 100-jährigen Jubiläum können wir sagen, dass das ursprüngliche Motto: „Klein aber Oho“ weiterhin zutrifft. Die KG Rosenmontag Stuttgart hat sich durch Covid 19 nicht unterkriegen lassen, doch es ging an uns nicht spurlos vorbei.

Sofern es in unserer Macht liegt, werden wir, die KG Rosenmontag auch noch viele Jahre die Gesellschaft und damit verbunden unser Brauchtum pflegen.

# KÄRCHER



# BRING BACK THE WOW LIKE AN EXPERT.

Damit spielst du in der Königsklasse! Die Kärcher Smart Control-Geräte sind die ersten Hochdruckreiniger mit App-Verbindung. Egal was du reinigen willst, der smarte Anwendungsberater zeigt dir die richtige Einstellung und überträgt sie von deinem Smartphone direkt auf deinen Kärcher. Immer der richtige Druck, immer die richtigen Zubehöre – für ein optimales Reinigungsergebnis und ein überlegenes Reinigungserlebnis. [kaercher.de](https://www.kaercher.de)



# Partner der Business Aviation in Deutschland



**BACC**

## > GAT Köln

Unser erfahrenes Personal kümmert sich um alle Belange rund um Ihren General Aviation Flug ab Köln.



**KURZ**

## > GAT Stuttgart

Unser preisgekrönter Terminal bietet Business Aviation Passagieren und Crews Platz zur Entspannung in modernem Ambiente.



**BACF**

## > FBO Frankfurt

Unseren exzellenten Service bieten wir auch im Frankfurter General Aviation Terminal an.

